



(19) Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) DE 10 2008 045 598 A1 2009.04.09

(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: 10 2008 045 598.9

(22) Anmeldetag: 03.09.2008

(43) Offenlegungstag: 09.04.2009

(51) Int Cl.⁸: **B42D 1/00** (2006.01)

B42D 3/00 (2006.01)

B42D 1/08 (2006.01)

B42F 7/00 (2006.01)

(30) Unionspriorität:

2007-229449 04.09.2007 JP

2007-278860 26.10.2007 JP

(74) Vertreter:

Schoppe, Zimmermann, Stöckeler & Zinkler, 82049 Pullach

(71) Anmelder:

Lihit Lab., Inc., Osaka, JP

(72) Erfinder:

Tanaka, Kanji, Osaka, JP; Arimoto, Yoshiteru, Osaka, JP; Maeda, Mitsunori, Osaka, JP

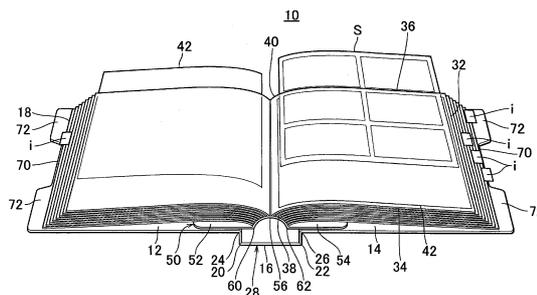
Prüfungsantrag gemäß § 44 PatG ist gestellt.

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Mappe**

(57) Zusammenfassung: Die primäre Aufgabe dieser Erfindung ist es, eine Mappe mit gebundenen Blättern zu schaffen, die ohne weiteres flach ausgebreitet werden können, wenn ein gebundener Körper ausgebreitet wird.

Die Mappe der vorliegenden Erfindung weist einen gebundenen Körper auf, der mit einer Mehrzahl von gebundenen Blättern überlagert ist, einen gekrümmten Halteabschnitt, der zu der Richtung der Taschenblätter als dem gebundenen Körper hin gekrümmt ist, der sich erstreckt, wenn der Deckel geöffnet ist, einen gekrümmten Nebenabschnitt, der den hinteren Teil desselben in einer optionalen Form fixiert; der gebundene Körper ist benachbart zu dem gekrümmten Halteabschnitt bereitgestellt, durch ein Bilden einer Wölbungsform zu der Richtung eines Vorderdeckelabschnitts und eines Hinterdeckelabschnitts hin, die sich von der Innenseite des Rückenabschnitts erstrecken, und der gekrümmte Halteabschnitt ist mit der Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts mit der Innenseite des gekrümmten Nebenabschnitts an der Außenseite des gekrümmten Halteabschnitts verbunden, um zu ermöglichen, dass die Endkante, die benachbart an dem gebundenen Körper bereitgestellt ist, sich krümmt.



Beschreibung

[0001] Diese Erfindung bezieht sich allgemein auf Mappen, insbesondere auf Mappen, bei denen der Vorderdeckelabschnitt und der Hinterdeckelabschnitt benachbart an beiden Seiten des Rückenabschnitts bereitgestellt sind und bei denen die Klarsichttaschen zwischen dem Vorderdeckelabschnitt und dem Hinterdeckelabschnitt befestigt sind, wie z. B. Klarsichtbücher und -kartenalben.

[0002] Herkömmlicherweise weist eine Mappe mit Klarsichttaschen Taschen auf, die mit Klarsichtfolien gebildet sind. Die Mappe mit Klarsichttaschen wird in einem offenen Zustand hergestellt, in dem Taschen an den Deckel geschweißt und befestigt werden, und gebundene Mappentaschen werden durch ein Schmelzen des Mittelteils einer Säule von mehreren Taschen und durch ein Schweißen derselben an den hinteren Teil des Deckels hergestellt.

[0003] Bei der Mappe vermindert sich die Effizienz einer Seitenausbreitung bei einem Annähern an beide Enden der Mappe durch eine Säule-Schweißstruktur. Die japanische Patentanmeldung mit der Veröffentlichungsnr. 5-32279, die japanische Gebrauchsmusteranmeldung mit der Veröffentlichungsnr. 7-11434 und die japanische Patentanmeldung mit der Veröffentlichungsnr. 5-205490 offenbaren eine Mappe, die eine Struktur mit einer verbesserten gleichmäßigen Ausbreitung aufweist, unabhängig davon, ob in der Mitte oder an beiden Enden derselben, durch ein Schweißen einer jeden der Taschen jeweils an den Deckel als ein Verfahren, um dieses Problem zu lösen.

[0004] Eine herkömmliche Mappe mit Taschen bildet durch die Dicke der Dokumente in derselben zunehmend eine Krümmung von dem flachen Zustand, wenn sich die Ausbreitung der Mitte derselben nähert, sogar eine Mappe, bei der jede der Taschen jeweils an den Deckel geschweißt ist, im Ergebnis verringert sich die Ausbreitungseffizienz.

[0005] Folglich besteht die primäre Aufgabe dieser Erfindung darin, eine Mappe mit gebundenen Blättern zu schaffen, die ohne weiteres flach ausgebreitet werden können, wenn ein gebundener Körper ausgebreitet wird.

[0006] Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung besteht darin, eine Mappe mit verbesserten Charakteristika zu schaffen.

[0007] Diese Aufgabe wird durch eine Mappe gemäß Anspruch 1 gelöst.

[0008] Gemäß Anspruch 1 der vorliegenden Erfindung weist eine Mappe einen gebundenen Körper auf, der mit einer Mehrzahl von gebundenen Blättern

überlagert ist; einen gekrümmten Halteabschnitt, der zu der Richtung der Taschenblätter als dem gebundenen Körper hin gekrümmt ist, der sich an der Endkante einer Gruppe von Taschenblättern als dem gebundenen Körper gehaftet und verbunden erstreckt, wenn der Deckel geöffnet ist; und einen gekrümmten Nebenabschnitt, der die hintere Seite desselben in einer optionalen Form in einer Region an einer Vorderdeckelseite und einer Region an einer Hinterdeckelseite eines Rückenabschnitts zwischen dem Vorderdeckelabschnitt und dem Hinterdeckelabschnitt fixiert; und wobei der gebundene Körper benachbart zu dem gekrümmten Halteabschnitt bereitgestellt ist, durch ein Bilden einer Wölbungsform zu der Richtung eines Vorderdeckelabschnitts und eines Hinterdeckelabschnitts hin, die sich von der Innenseite des Rückenabschnitts erstrecken; und wobei der gekrümmte Halteabschnitt mit der Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts mit der Innenseite des gekrümmten Nebenabschnitts an der Außenseite des gekrümmten Halteabschnitts verbunden ist, um zu ermöglichen, dass die Endkante, die benachbart an dem gebundenen Körper bereitgestellt ist, sich krümmt.

[0009] Gemäß Anspruch 2 der vorliegenden Erfindung die Mappe gemäß Anspruch 1, wobei der gebundene Körper mit einer Mehrzahl von gebundenen Blättern überlagert und an der Endkante verbunden ist, die mit dem Vorderdeckel verbunden ist, wobei der gekrümmte Halteabschnitt einen Vorderdeckelabschnitt aufweist, der mit dem Deckelkörper zwischen dem Vorderdeckelabschnitt und dem Hinterdeckelabschnitt verbunden ist, wobei der Deckelkörper einen Gelenkabschnitt zwischen der Vorderdeckelseite und der Hinterdeckelseite bildet, wobei der gebundene Körper für die Endkante der Gruppe von Taschenblättern als dem gebundenen Körper gebildet ist, der mit dem Deckelkörper verbunden ist, um sich zu der Seite der gebundenen Blätter hin zu krümmen, die sich erstrecken, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, und wobei der gekrümmte Nebenabschnitt optional von dem gebundenen Körper in der Querrichtung beabstandet und mit der Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts an der Außenseite des Gelenkabschnitts des Vorderdeckelabschnitts und des Gelenkabschnitts des Hinterdeckelabschnitts verbunden ist, um zu ermöglichen, dass die Endkante des gebundenen Körpers, die mit dem Deckel verbunden ist, sich krümmt.

[0010] Gemäß Anspruch 3 der vorliegenden Erfindung, die Mappe gemäß Anspruch 2, wobei der gekrümmte Halteabschnitt folgende Merkmale aufweist: den Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite, benachbart an dem Vorderdeckelabschnitt bereitgestellt; den Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite, benachbart an dem Hinterdeckelabschnitt bereitgestellt; und einen dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt, der zwischen dem Gelenkabschnitt an der

Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite eingefügt ist, und wobei der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt gebildet ist, um sich zu der Richtung der gebundenen Blätter hin zu krümmen, die sich zusammen mit der Endkante des gebundenen Körpers erstrecken, die durch das Gewicht desselben mit dem Deckel verbunden ist, wenn der Deckelkörper geöffnet ist.

[0011] Gemäß Anspruch 4 der vorliegenden Erfindung, die Mappe gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei der gekrümmte Halteabschnitt den Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite aufweist, mit dem Vorderdeckelabschnitt verbunden, den Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite, mit dem Hinterdeckelabschnitt verbunden, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt, der zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite eingefügt ist; und wobei die Region an der Vorderdeckelseite führt, und die Region an der Hinterdeckelseite führt, sich in im Wesentlichen rechten Winkeln zu dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt halbieren, wenn keine Belastung angelegt ist, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt zu der Richtung der gebundenen Blätter hin bilden, um mit der Elastizität benachbart zu dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite angehoben zu werden, wenn der Deckel geöffnet ist.

[0012] Gemäß Anspruch 5 der vorliegenden Erfindung, die Mappe gemäß einem der Ansprüche 2 bis 4, wobei die Höhe zwischen einem Faltabschnitt des gekrümmten Nebenabschnitts und dem Hinterdeckelabschnitt im Wesentlichen gleich oder kürzer als die Höhe zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite des gekrümmten Halteabschnitts und der Innenoberfläche des gekrümmten Nebenabschnitts und zwischen dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite und der Innenoberfläche des gekrümmten Nebenabschnitts gebildet ist, wobei der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite benachbart zu der Endkante in der Querrichtung des Hinterdeckelabschnitts positioniert sind, wenn der Deckelkörper geschlossen ist, wobei der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite gebildet ist, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Hinterdeckelabschnitts hin zu krümmen, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, und auch die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite gebildet ist, um kürzer als die Breite des Hinterdeckelabschnitts zu sein.

[0013] Gemäß Anspruch 6 der vorliegenden Erfindung, die Mappe gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt des gekrümmten Halteabschnitts plastisch durch eine Heißpresse auf einen Blattkörper aus synthetischem Harz verformt ist und durch ein Reduzieren der Dicke desselben mit Flexibilität versehen ist.

[0014] Gemäß Anspruch 7 der vorliegenden Erfindung, die Mappe gemäß Anspruch 1, wobei der gebundene Körper die Mehrzahl von gebundenen Blättern überlagert und an der Endkante, die mit dem Deckel verbunden ist, verbunden ist, wobei der gekrümmte Halteabschnitt aus der Endkante, die mit dem gebundenen Körper verbunden ist, und einem Verbindungskörper, der den Deckel verbindet, zusammengesetzt ist, wobei der Deckelkörper den Vorderdeckelabschnitt, den Hinterdeckelabschnitt und den Rückenabschnitt zwischen dem Vorderdeckelabschnitt und dem Hinterdeckelabschnitt aufweist, den Faltabschnitt bildet, der gebildet ist, um optional von dem Rückenabschnitt zwischen dem Vorderdeckelabschnitt und dem Hinterdeckelabschnitt beabstandet zu sein, wobei die gebundenen Blätter über den Verbindungskörper verbunden sind und der gekrümmte Nebenabschnitt zwischen dem Faltabschnitt und dem Rückenabschnitt und in dem Rückenabschnitt enthalten ist, wobei der gebundene Körper gebildet ist, um sich entlang der Endkante des gebundenen Körpers, die mit dem Deckel verbunden ist, zu der Richtung der gebundenen Blätter hin zu krümmen, die sich erstrecken, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, und wobei der gekrümmte Halteabschnitt benachbart zu dem Faltabschnitt des Vorderdeckelabschnitts und dem Faltabschnitt des Hinterdeckelabschnitts mit einer optionalen Beabstandung von dem gebundenen Körper in der Querrichtung verbunden ist, um zu ermöglichen, dass die Endkante, die mit dem Deckel des gebundenen Körpers mit der kurzen Breite verbunden ist, sich krümmt.

[0015] Gemäß Anspruch 8 der vorliegenden Erfindung, die Mappe gemäß Anspruch 7, wobei der Verbindungskörper einen Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite, verbunden mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts, einen Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite, verbunden mit der Seite des Hinterdeckelabschnitts, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt aufweist, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite eingefügt ist, wobei der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt die Endkante verbindet, die mit dem Deckel des gebundenen Körpers verbunden ist, und gebildet ist, um sich zu den gebundenen Blättern hin zu krümmen, die sich zusammen mit der Endkante erstrecken, die mit dem Deckel des gebundenen Körpers verbunden ist, durch eine Spannung des Verbindungsabschnitts an der Vorderdeckelseite und

des Verbindungsabschnitts an der Hinterdeckelseite, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, und wobei der Gelenkabschnitt zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt und zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt gebildet ist.

[0016] Gemäß Anspruch 9 der vorliegenden Erfindung, die Mappe gemäß Anspruch 7 oder 8, wobei der Verbindungskörper den Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite, verbunden mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts, den Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite, verbunden mit der Seite des Hinterdeckelabschnitts, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt aufweist, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite eingefügt ist, wobei der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt und zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt gebildet sind, und wobei der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite, zu dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite führend, und der Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite, zu dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite führend, sich in im Wesentlichen rechten Winkeln zu dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt halbieren, wenn keine Belastung angelegt ist, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt zu der Richtung der gebundenen Blätter hin bilden, um mit der Elastizität benachbart zu dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite angehoben zu werden, wenn der Deckel geöffnet ist.

[0017] Gemäß Anspruch 10 der vorliegenden Erfindung, die Mappe gemäß einem der Ansprüche 7 bis 9, wobei die Höhe zwischen dem Faltabschnitt des Vorderdeckelabschnitts und dem Faltabschnitt des Hinterdeckelabschnitts im Wesentlichen gleich oder kürzer als die Höhe zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite des Verbindungskörpers und der Innenoberfläche des Vorderdeckelabschnitts und zwischen dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite und der Innenoberfläche des Hinterdeckelabschnitts gebildet ist, wobei der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite benachbart zu der Endkante in der Querrichtung des Hinterdeckelabschnitts positioniert sind, wenn der Deckelkörper geschlossen ist, und wobei der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite gebildet ist, um sich zu der gegenüberlie-

genden Seite des Hinterdeckelabschnitts hin zu krümmen, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, und auch die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite gebildet ist, um kürzer als die Breite des Hinterdeckelabschnitts zu sein.

[0018] Gemäß Anspruch 11 der vorliegenden Erfindung, die Mappe gemäß einem der Ansprüche 7 bis 10, bei der der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt des gebundenen Körpers plastisch durch eine Heißpresse auf einen Blattkörper aus synthetischem Harz verformt ist und durch ein Reduzieren der Dicke desselben eine Flexibilität aufweist.

[0019] Gemäß Anspruch 12 der vorliegenden Erfindung, die Mappe gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, bei der die gebundenen Blätter Taschen aufweisen, die mit Blättern aus thermoplastischem Harz kombiniert sind, wobei jedes gebundene Blatt an der Endkante, die mit dem Deckel derselben verbunden ist, an ein anderes heiß angehaftet wird, und wobei die Endkante, die mit dem Deckel verbunden ist, gebildet ist, um sich nach innen zu krümmen, wenn die gebundenen Blätter geöffnet sind.

[0020] Gemäß Anspruch 13 der vorliegenden Erfindung, die Mappe gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei der Verbindungskörper den Blattkörper aus einem starren Körper mit einem thermoplastischen synthetischen Harz aufweist, Durchgangslöcher aufweist, die in der Region gebohrt sind, die mit dem gebundenen Körper verbunden ist, und gebildet ist, um sich zu krümmen.

[0021] Gemäß der vorliegenden Erfindung weist eine Mappe einen gebundenen Körper auf, der mit einer Mehrzahl von gebundenen Blättern überlagert ist; einen gekrümmten Halteabschnitt, der zu der Richtung der Taschenblätter als dem gebundenen Körper hin gekrümmt ist, der sich an der Endkante einer Gruppe von Taschenblättern als dem gebundenen Körper gehaftet und verbunden erstreckt, wenn der Deckel geöffnet ist; und einen gekrümmten Nebenabschnitt, der die hintere Seite desselben in einer optionalen Form in einer Region an einer Vorderdeckelseite und einer Region an einer Hinterdeckelseite eines Rückenabschnitts zwischen dem Vorderdeckel und dem Hinterdeckel fixiert. Bei dieser Mappe ist der gebundene Körper durch ein Bilden einer Wölbungsform zu der Richtung eines Vorderdeckelabschnitts und eines Hinterdeckelabschnitts hin, die sich von der Innenseite des Rückenabschnitts erstrecken, benachbart zu dem gekrümmten Halteabschnitt bereitgestellt, und der gekrümmte Halteabschnitt ist mit der Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts mit der Innenseite des gekrümmten Nebenabschnitts an der Außenseite des gekrümmten Halteabschnitts verbunden, um zu ermöglichen, dass die Endkante, die benachbart an dem gebundenen Körper bereitge-

stellt ist, sich krümmt. Somit kann die Mappe geschaffen werden, die ohne weiteres flach ausgebreitet werden kann, wenn der gebundene Körper ausgebreitet wird.

[0022] Gemäß Anspruch 2 der vorliegenden Erfindung ist der gebundene Körper mit einer Mehrzahl von gebundenen Blättern überlagert und an der Endkante verbunden, die mit dem Vorderdeckel verbunden ist. Bei dieser Mappe weist der gekrümmte Halteabschnitt einen Vorderdeckelabschnitt auf, der mit dem Deckelkörper zwischen dem Vorderdeckelabschnitt und dem Hinterdeckelabschnitt verbunden ist, der Deckelkörper bildet einen Gelenkabschnitt zwischen der Vorderdeckelseite und der Hinterdeckelseite, der gebundene Körper ist für die Endkante der Gruppe von Taschenblättern als dem gebundenen Körper gebildet, der mit dem Deckelkörper verbunden ist, um sich zu der Seite der gebundenen Blätter hin zu krümmen, die sich erstrecken, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, und der gekrümmte Nebenabschnitt ist optional von dem gebundenen Körper in der Querrichtung beabstandet und mit der Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts an der Außenseite des Gelenkabschnitts des Vorderdeckelabschnitts und des Gelenkabschnitts des Hinterdeckelabschnitts verbunden, um zu ermöglichen, dass die Endkante des gebundenen Körpers, die mit dem Deckel verbunden ist, sich krümmt. Somit kann die Mappe geschaffen werden, die ohne weiteres flach ausgebreitet werden kann, wenn der gebundene Körper ausgebreitet wird.

[0023] Gemäß Anspruch 3 der vorliegenden Erfindung weist der gekrümmte Halteabschnitt den Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite, benachbart an dem Vorderdeckelabschnitt bereitgestellt, den Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite, benachbart an dem Hinterdeckelabschnitt bereitgestellt, und einen dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt auf, der zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite eingefügt ist, und die dazwischenliegende Anordnung ist gebildet, um sich zu der Richtung der gebundenen Blätter hin zu krümmen, die sich zusammen mit der Endkante des gebundenen Körpers erstrecken, die durch das Gewicht desselben mit dem Deckel verbunden ist, wenn der Deckelkörper geöffnet ist. Somit kann die Mappe geschaffen werden, die ohne weiteres flach ausgebreitet werden kann, wenn der gebundene Körper ausgebreitet wird, durch ein Erweitern des Abschnitts, der benachbart zu dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt des gebundenen Körpers bereitgestellt ist.

[0024] Gemäß Anspruch 4 der vorliegenden Erfindung weist der gekrümmte Halteabschnitt den Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite auf, verbunden mit dem Vorderdeckelabschnitt, den Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite, verbunden mit dem Hinter-

deckelabschnitt, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt, der zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite eingefügt ist, und die Region an der Vorderdeckelseite, die zu dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite führt, und die Region an der Hinterdeckelseite, die zu dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite führt, halbieren sich in im Wesentlichen rechten Winkeln zu dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt, wenn keine Belastung angelegt ist, und bilden den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt zu der Richtung der gebundenen Blätter hin, um mit der Elastizität benachbart zu dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite angehoben zu werden, wenn der Deckel geöffnet ist. Somit können die gebundenen Blätter ohne weiteres flach ausgebreitet werden, wenn der gebundene Körper flach ausgebreitet wird, durch ein Krümmen des gekrümmten Halteabschnitts zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts hin und ein Erweitern des Abschnitts, der benachbart zu dem gekrümmten Halteabschnitt des gebundenen Körpers bereitgestellt ist.

[0025] Gemäß Anspruch 5 der vorliegenden Erfindung ist die Höhe zwischen einem Faltabschnitt des gekrümmten Nebenabschnitts und dem Hinterdeckelabschnitt im Wesentlichen gleich oder kürzer als die Höhe zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite des gekrümmten Halteabschnitts und der Innenoberfläche des gekrümmten Nebenabschnitts und zwischen dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite und der Innenoberfläche des gekrümmten Nebenabschnitts gebildet, und der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite sind benachbart zu der Endkante in der Querrichtung des Hinterdeckelabschnitts positioniert, wenn der Deckelkörper geschlossen ist. Bei dieser Mappe ist der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt, der zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite eingefügt ist, gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Hinterdeckelabschnitts hin zu krümmen, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, und auch die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite ist gebildet, um kürzer als die Breite des Hinterdeckelabschnitts zu sein. Somit können die gebundenen Blätter ohne weiteres flach ausgebreitet werden, wenn der gebundene Körper ausgebreitet wird, durch ein Krümmen des gekrümmten Halteabschnitts zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts hin und ein Erweitern des Abschnitts, der benachbart zu dem gekrümmten Halteabschnitt des gebundenen Körpers bereitgestellt ist.

[0026] Gemäß Anspruch 6 der vorliegenden Erfindung ist der dazwischenliegende Verbindungsab-

schnitt des gekrümmten Halteabschnitts plastisch durch eine Heißpresse auf einen Blattkörper aus synthetischem Harz verformt und weist durch eine Reduzierung der Dicke desselben eine Flexibilität auf. Durch ein partielles Verarbeiten einer Region des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts kann die Flexibilität der Region ohne weiteres steigen.

[0027] Gemäß Anspruch 7 der vorliegenden Erfindung überlagert der gebundene Körper die Mehrzahl von gebundenen Blättern und ist an der Endkante verbunden, die mit dem Deckel verbunden ist, und der gekrümmte Halteabschnitt ist aus der Endkante, die mit dem gebundenen Körper verbunden ist, und einem Verbindungskörper, der den Deckel verbindet, zusammengesetzt. Bei dieser Mappe weist der Deckelkörper den Vorderdeckelabschnitt, den Hinterdeckelabschnitt und den Rückenabschnitt zwischen dem Vorderdeckelabschnitt und dem Hinterdeckelabschnitt auf, bildet den Faltabschnitt, der gebildet ist, um optional von dem Rückenabschnitt zwischen dem Vorderdeckelabschnitt und dem Hinterdeckelabschnitt beabstandet zu sein, die gebundenen Blätter sind über den Verbindungskörper verbunden und der gekrümmte Nebenabschnitt ist zwischen dem Faltabschnitt und dem Rückenabschnitt und in dem Rückenabschnitt enthalten; der gebundene Körper ist gebildet, um sich entlang der Endkante des gebundenen Körpers, die mit dem Deckel verbunden ist, zu der Richtung der gebundenen Blätter hin zu krümmen, die sich erstrecken, wenn der Deckelkörper geöffnet ist; und der gekrümmte Halteabschnitt ist benachbart zu dem Faltabschnitt des Vorderdeckelabschnitts und dem Faltabschnitt des Hinterdeckelabschnitts mit einer optionalen Beabstandung von dem gebundenen Körper in der Querrichtung verbunden, um zu ermöglichen, dass die Endkante, die mit dem Deckel des gebundenen Körpers mit der kurzen Breite verbunden ist, sich krümmt. Somit können die gebundenen Blätter ohne weiteres flach ausgebreitet werden, wenn der gebundene Körper ausgebreitet wird, durch ein Krümmen des gekrümmten Halteabschnitts zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts hin und ein Erweitern des Abschnitts, der benachbart zu dem gekrümmten Halteabschnitt des gebundenen Körpers bereitgestellt ist.

[0028] Gemäß Anspruch 8 der vorliegenden Erfindung weist der Verbindungskörper einen Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite, verbunden mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts, einen Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite, verbunden mit der Seite des Hinterdeckelabschnitts, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt auf, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite eingefügt ist; der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt verbindet die Endkante, die mit dem Deckel des gebundenen Körpers verbunden ist, und ist gebildet, um sich zu den gebundenen

Blättern hin zu krümmen, die sich zusammen mit der Endkante erstrecken, die mit dem Deckel des gebundenen Körpers verbunden ist, durch eine Spannung des Verbindungsabschnitts an der Vorderdeckelseite und des Verbindungsabschnitts an der Hinterdeckelseite, wenn der Deckelkörper geöffnet ist; und der Gelenkabschnitt ist zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt und zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt verbunden. Somit können die gebundenen Blätter ohne weiteres flach ausgebreitet werden, wenn der gebundene Körper ausgebreitet wird, durch ein Erweitern des gekrümmten Abschnitts, der benachbart zu dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt des gebundenen Körpers bereitgestellt ist.

[0029] Gemäß Anspruch 9 der vorliegenden Erfindung weist der Verbindungskörper den Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite auf, verbunden mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts, den Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite, verbunden mit der Seite des Hinterdeckelabschnitts, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite eingefügt ist; der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite sind zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt und zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt gebildet; und der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite, zu dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite führend, und der Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite, zu dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite führend, halbieren sich in im Wesentlichen rechten Winkeln zu dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt, wenn keine Belastung angelegt ist, und bilden den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt zu der Richtung der gebundenen Blätter hin, um mit der Elastizität benachbart zu dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite angehoben zu werden, wenn der Deckel geöffnet ist. Somit können die gebundenen Blätter ohne weiteres flach ausgebreitet werden, wenn der gebundene Körper ausgebreitet wird, durch ein Krümmen des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts zu der gegenüberliegenden Seite eines Rückenabschnitts hin und ein Erweitern des Abschnitts, der benachbart zu dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt des gebundenen Körpers bereitgestellt ist.

[0030] Gemäß Anspruch 10 der vorliegenden Erfindung ist die Höhe zwischen dem Faltabschnitt des Vorderdeckelabschnitts und dem Faltabschnitt des

Hinterdeckelabschnitts im Wesentlichen gleich oder kürzer als die Höhe zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite des Verbindungskörpers und der Innenoberfläche des Vorderdeckelabschnitts und zwischen dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite und der Innenoberfläche des Hinterdeckelabschnitts gebildet; der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite sind benachbart zu der Endkante hin in der Querrichtung des Hinterdeckelabschnitts positioniert, wenn der Deckelkörper geschlossen ist; und der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Hinterdeckelabschnitts hin zu krümmen, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, und auch die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite ist gebildet, um kürzer als die Breite des Hinterdeckelabschnitts zu sein. Somit können die gebundenen Blätter ohne weiteres flach ausgebreitet werden, wenn der gebundene Körper ausgebreitet wird, durch ein Krümmen des Verbindungskörpers zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts hin und ein Erweitern des Abschnitts, der benachbart zu dem gekrümmten Halteabschnitt des gebundenen Körpers bereitgestellt ist.

[0031] Gemäß Anspruch 11 der vorliegenden Erfindung ist der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt des gebundenen Körpers plastisch durch eine Heißpresse auf einen Blattkörper aus synthetischem Harz verformt und weist durch eine Reduzierung der Dicke desselben eine Flexibilität auf. Durch ein partielles Verarbeiten einer Region des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts kann die Flexibilität der Region ohne weiteres steigen.

[0032] Gemäß Anspruch 12 der vorliegenden Erfindung weisen die gebundenen Blätter Taschen auf, die mit Blättern aus thermoplastischem Harz kombiniert sind; jedes gebundene Blatt ist an der Endkante, die mit dem Deckel derselben verbunden ist, an ein anderes heiß angehaftet; und die Endkante, die mit dem Deckel verbunden ist, ist gebildet, um sich nach innen zu krümmen, wenn die gebundenen Blätter geöffnet sind. Somit können die gebundenen Blätter ohne weiteres flach ausgebreitet werden, wenn der gebundene Körper ausgebreitet wird, durch ein Erweitern des Verbindungsabschnitts des gebundenen Körpers, der benachbart zu dem gekrümmten Halteabschnitt bereitgestellt ist.

[0033] Gemäß Anspruch 13 der vorliegenden Erfindung weist der Verbindungskörper den Blattkörper aus einem starren Körper mit einem thermoplastischen synthetischen Harz auf, weist Durchgangslöcher auf, die in die Region gebohrt sind, die mit dem gebundenen Körper verbunden ist, und ist gebildet,

um sich zu krümmen. Somit können die gebundenen Blätter ohne weiteres flach ausgebreitet werden, wenn der gebundene Körper ausgebreitet wird, durch ein Erweitern des Verbindungsabschnitts des gebundenen Körpers, der benachbart zu dem Verbindungskörper bereitgestellt ist.

[0034] Die obigen und andere Aufgaben, Merkmale und Vorteile dieser Erfindung werden aus der folgenden Beschreibung einer detaillierten Beschreibung von bevorzugten Ausführungsbeispielen unter Bezugnahme auf die zugehörigen Zeichnungen einfacher ersichtlich.

[0035] In dieser Beschreibung und dem Schutzbereich der Ansprüche sind die allgemein verwendeten Begriffe für die Deckelhöhe der Mappe und die Deckelbreite des Rückens und die Breite des Rückens adaptiert; H steht für die Deckelhöhe, W steht für die Deckelbreite und T für die Breite des Rückens in [Fig. 66](#) zu Ihrer Kenntnisnahme.

[0036] [Fig. 1](#) ist eine schematische perspektivische Ansicht einer Taschenmappe gemäß einem Ausführungsbeispiel der vorliegenden Erfindung und [Fig. 2](#) ist eine schematische perspektivische Ansicht der Taschenmappe in einem geöffneten Zustand, wie in [Fig. 1](#) gezeigt. [Fig. 3](#) ist eine schematische Längs-Querschnittsansicht der Taschenmappe in einem geschlossenen Zustand, wie in [Fig. 1](#) gezeigt.

[0037] Eine Mappe **10** weist einen Deckelkörper mit einem Vorderdeckelabschnitt **12** mit einem synthetischen Harz, wie z. B. Polypropylen, einen Hinterdeckelabschnitt **14** und einen Rückenabschnitt **16**, der benachbart zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt bereitgestellt ist, auf. Eine Gruppe von Taschenblättern **30** überlagert als ein gebundener Körper ein Taschenblatt **18** als ein gebundenes Blatt und ist an der einen Verbindungsendkante der Gruppe von Taschenblättern **30** als dem gebundenen Körper durch ein Befestigtwerden die Gruppe von Taschenblättern **30** als den gebundenen Körper, der an einer Endkante verbunden ist, die mit dem Rückenabschnitt **16** verbunden ist, geschweißt und verbunden.

[0038] Die Mappe **10** weist einen gekrümmten Halteabschnitt auf, der gebildet ist, um die Endkante der Gruppe von Taschenblättern **30** als den gebundenen Körper zu der Seite des Taschenblattes **18** hin als dem gebundenen Blatt zu krümmen, das sich an der Innenseite des Rückenabschnitts **16** erstreckt, der benachbart zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14** bereitgestellt ist, wenn der Deckel geöffnet ist, und weist auch einen gekrümmten Nebenabschnitt auf, der den hinteren Teil des Deckelkörpers in einer optionalen Form in einer Region an einer Vorderdeckelseite und einer Region an einer Hinterdeckelseite des Rückenab-

schnitts **16** zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14** fixiert.

[0039] Der Vorderdeckelabschnitt **12** und der Hinterdeckelabschnitt **14** sind benachbart zu dem Rückenabschnitt **16** bereitgestellt, um sich in einem im Wesentlichen rechten Winkel über eine lineare Front, die benachbart einen Abschnitt **20** bereitstellt, und eine lineare Hinterseite, die benachbart einen Abschnitt **22** bereitstellt, quer von der oberen Kante zu der unteren Kante in der Richtung der Höhe des Vorderdeckelabschnitts **12** und des Hinterdeckelabschnitts **14** verlaufend, zu kreuzen.

[0040] Das Taschenblatt **18** sind flexibel zwischen einem Teil, wo das Taschenblatt **18** an dem Rückenabschnitt **16** befestigt ist, und einem Teil über einem Vorderfaltabschnitt **24** und einem Hinterfaltabschnitt **26** gebildet.

[0041] Das Taschenblatt **18** weist eine lineare Außenendkante **32**, eine lineare Unterkante **34** und eine Öffnungskante **36** auf, gebildet an einer oberen Endkante, die gegenüber der unteren Kante **34** ist, und ist mit der Innenoberfläche des Rückenabschnitts **16** an einer Innenendkante **38** gegenüber der linearen Außenendkante **32** verbunden.

[0042] Das Taschenblatt **18** weist einen Taschenabschnitt **40** auf, um ein Objekt aufzunehmen, das geheftet werden soll S, wie z. B. Dokumente, und ist für eine Halterung **42** angepasst, die sich in der Richtung von einem Teil weg erstreckt, wo der Rückenabschnitt **16** befestigt ist, um von einem Teil über dem Vorderfaltabschnitt **24** und dem Hinterfaltabschnitt **26** in die Innenseite des Taschenabschnitts **40** eingefügt zu sein.

[0043] Wie es in einer der [Fig. 3](#) bis [Fig. 6](#) gezeigt ist, sind der Vorderfaltabschnitt **24** und der Hinterfaltabschnitt **26**, die quer von der oberen Kante zu der unteren Kante verlaufen, benachbart zu dem Vorderverbindungsabschnitt **20** und dem Hinterverbindungsabschnitt **22** des Vorderdeckelabschnitts **12**, des Hinterdeckelabschnitts **14** und des Rückenabschnitts **16** gebildet, und der Greifabschnitt **28** ist in der Region von dem Vorderfaltabschnitt **24** an dem Vorderdeckelabschnitt **12** zu dem Rückenabschnitt **16**, der Region von dem Hinterfaltabschnitt **26** an dem Hinterdeckelabschnitt **14** zu dem Rückenabschnitt **16** und dem Rückenabschnitt **16** gebildet.

[0044] In einem Greifabschnitt **28** neigt sich der Verbindungsabschnitt an einer Vorderdeckelseite **52** mit dem Vorderfaltabschnitt **24** als eine Achse aufwärts in die Region an dem Rückenabschnitt **16** an der Vorderdeckelseite zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14**, und der Verbindungsabschnitt an einer Hinterdeckelseite **54** mit dem Hinterfaltabschnitt **26** als eine Achse neigt sich

aufwärts, und der Greifabschnitt **28** bildet den gekrümmten Nebenabschnitt, der ermöglicht, dass ein Verbindungsabschnitt **50** als ein gekrümmter Nebenabschnitt sich aufwärts wölbt, d. h. zu der Richtung weg von dem Rückenabschnitt **16** hin, wenn der Vorderdeckelabschnitt **12** und der Hinterdeckelabschnitt **14** im Wesentlichen horizontal werden und der Greifabschnitt **28** parallel zu dem horizontalen Rückenabschnitt **16** wird.

[0045] An dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14** sind der Vorderfaltabschnitt **24** und der Hinterfaltabschnitt **26** parallel zu der Front gebildet, die benachbart den Abschnitt **20** bereitstellt, und der hinteren Seite, die benachbart den Abschnitt **22** bereitstellt, in die Richtung der Höhen derselben, die quer von der oberen Kante zu der unteren Kante derselben benachbart zu der Front, die benachbart den Abschnitt **20** bereitstellt, und der Hinterseite, die benachbart den Abschnitt **22** bereitstellt, verlaufen.

[0046] Die Länge der Innenstirnseite des Rückenabschnitts **16** und des Vorderfaltabschnitts **24** und die Länge der Innenstirnseite des Rückenabschnitts **16** und des Hinterfaltabschnitts **26** sind gebildet, um gleich zu sein (in [Fig. 4](#) gezeigt).

[0047] Die Halterung **42** ist derart bereitgestellt, dass der Vorderfaltabschnitt **24** und der Hinterfaltabschnitt **26** nicht benachbart zu der Halterung **42** anliegen.

[0048] Der Greifabschnitt **28** weist eine Winkelstruktur auf, derart, dass der Benutzer den Rückenabschnitt **16** auf seine Handfläche setzen kann, den Greifabschnitt **28** mit seinen Fingern greifen und das Taschenblatt **18** öffnen kann.

[0049] An dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14** ist an der Freikante auf der gegenüberliegenden Seite von dem Rückenabschnitt **16**, d. h. der Linke-Seite-Endkante des Vorderdeckelabschnitts **12** und der Rechte-Seite-Endkante des Hinterdeckelabschnitts **14**, in der Mitte der Richtung der Höhe derselben, eine Ausnehmung zur Suche **70** gebildet.

[0050] Die Außenendkante der Ausnehmung zur Suche **70** und die Außenendkante **32** des Taschenblattes **18** sind einheitlich gemacht. Folglich ermöglicht es ein Falten der Mappe **10** mit dem geschlossenen Deckel, insbesondere ein Greifen des Greifabschnitts **28**, mit einer Hand und ein Platzieren der anderen Hand an der Ausnehmung zur Suche **70**, den Vorderdeckelabschnitt **12** oder den Hinterdeckelabschnitt **14** und das Taschenblatt **18** umzuklappen.

[0051] Die Mappe **10** kann von dem Taschenblatt **18**, das an der oberen Seite positioniert ist, zu dem Taschenblatt, das an der unteren Seite positioniert

ist, umgeklappt werden, mit den Fingern des Benutzers, die an dem äußersten Teil der Außenendkante **32** des Taschenblattes **18** platziert sind und den Vorderdeckelabschnitt **12** oder den Hinterdeckelabschnitt **14** in der Ausnehmung zur Suche **70** leicht biegen, wie es in [Fig. 20](#) gezeigt ist.

[0052] An dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14** ist ein Paar eines Vorsprungsabschnitts **72** an der oberen Seite und der unteren Seite jeweils gebildet, um den Index *i* zu bedecken, der an dem Taschenblatt **18** gebildet ist, derart, dass der Vorsprungsabschnitt **72** von der Endkante, d. h. der Außenendkante **32**, für eine Ausbreitung des Taschenblattes **18** an der Außenseite der Region, die der Ausnehmungsabschnitt zur Suche **70** gebildet ist, zu der Außenseite hin vorsteht.

[0053] Die Endkante der Gruppe des Taschenblattes **30** als dem gebundenen Körper, der mit dem Rückenabschnitt **16** verbunden ist, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **16** hin zu krümmen.

[0054] Das Taschenblatt **18** als der gebundene Körper weist Taschen auf, die mit Blättern aus einem thermoplastischen Harz kombiniert sind, jedes Taschenblatt **18** ist heiß an ein anderes an der Endkante angehaftet, die mit dem Deckel derselben verbunden ist, und die Endkante, die mit dem Rückenabschnitt **16** verbunden ist, ist gebildet, um sich nach innen zu krümmen, wenn das Taschenblatt **18** geöffnet ist.

[0055] Die Gruppe von Taschenblättern **30** ist durch die Endkante, die mit derselben verbunden ist, und den Verbindungsabschnitt **50**, der den Vorderdeckelabschnitt **12** und den Hinterdeckelabschnitt **14** verbindet, verbunden.

[0056] Der Verbindungskörper **50** ist zusammengesetzt aus einem im Wesentlichen quadratischen festen Plattenkörper in einer planaren Ansicht, der aus thermoplastischem synthetischem Harz zusammengesetzt ist, und weist den gekrümmten Halteabschnitt auf, der die Gruppe von Taschenblättern **30** als den gebundenen Körper krümmt, an der Verbindungsendkante der Gruppe von Taschenblättern **30** als der gebundene Körper geschweißt und verbunden, zu der Richtung des Taschenblattes **18** hin als der sich erstreckende gebundene Körper.

[0057] Der Verbindungskörper **50** ist benachbart zu dem Vorderfaltabschnitt **24** des Vorderdeckelabschnitts **12** und dem Hinterfaltabschnitt **26** des Hinterdeckelabschnitts **14** mit einer optionalen Beabstandung von der Gruppe der Taschenblätter **30** in der Querrichtung verbunden, derart, dass der Verbindungskörper **50** ermöglicht, dass die Endkante, die

mit dem Deckel der Gruppe des Taschenblattes **30** verbunden ist, sich mit der Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **16** des Deckelkörpers krümmt.

[0058] Der Verbindungskörper **50** weist einen Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **52**, mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts **12** verbunden, einen Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **54**, mit der Seite des Hinterdeckelabschnitts **14** verbunden, und einen dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **56**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **52** und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **54** eingefügt ist, auf. Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **56** ist mit der Endkante verbunden, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **30** verbunden ist, und ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **16** hin zusammen mit der Endkante zu krümmen, die mit dem Deckel der Gruppe der Taschenblätter **30** verbunden ist, durch die Spannung des Verbindungsabschnitts an der Vorderdeckelseite **52** und des Verbindungsabschnitts an der Hinterdeckelseite **54**, wenn der Deckel geöffnet ist.

[0059] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **56** ist relativ flexibel und ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **16** durch das Gewicht des Taschenblattes **18**, das in einem ausgebreiteten Zustand ist, zu krümmen.

[0060] Der Verbindungskörper **50** weist ein Durchgangsloch **58** auf, das in der Region gebohrt ist, die mit dem gebundenen Körper verbunden ist, und ist gebildet, um sich zu krümmen.

[0061] Der Verbindungskörper **50** weist eine Mehrzahl von gebohrten rechtwinkligen, planarförmigen Durchgangslöchern **58** auf, die optional voneinander beabstandet sind, und dadurch wird dafür insgesamt eine Flexibilität bereitgestellt. Bei diesem Ausführungsbeispiel gibt es 3 gebohrte Durchgangslöcher, ein oberes Durchgangsloch **58a**, ein unteres Durchgangsloch **58b** und ein mittleres Durchgangsloch **58c**.

[0062] Bei diesem Ausführungsbeispiel sind in dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **56** Brückenabschnitte **56a** und **56b** als ein Paar zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **52** und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **54** an der oberen Kante bzw. der unteren Kante querverbunden. Ein Brückenabschnitt **56c** ist zwischen dem oberen Durchgangsloch **58a** und dem mittleren Durchgangsloch **58c** querverbunden, und ein Brückenabschnitt **56d** ist zwischen dem mittleren Durchgangsloch **58c** und dem unteren Durchgangsloch **58b** querverbunden; somit wird die Haftregion

des Verbindungsabschnitts **50** und der Gruppe von Taschenblättern **30** gebildet.

[0063] Ferner ist ein länglicher Brückenabschnitt **56e** zwischen einem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und dem oberen Durchgangsloch **58a**, dem unteren Durchgangsloch **58b** und dem mittleren Durchgangsloch **58c** gebildet, und ein länglicher Brückenabschnitt **56f** ist zwischen einem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** und dem oberen Durchgangsloch **58a**, dem unteren Durchgangsloch **58b** und dem mittleren Durchgangsloch **58c** gebildet.

[0064] An dem Verbindungsabschnitt **50** sind der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60**, gebildet zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **52** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **56**, und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62**, gebildet zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **54** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **56**, parallel zueinander gebildet.

[0065] Die Höhe zwischen dem Rückenabschnitt **16** und dem Vorderfaltabschnitt **24** des Vorderdeckelabschnitts **12** bzw. dem Hinterfaltabschnitt **26** des Hinterdeckelabschnitts **14** ist gebildet, um im Wesentlichen gleich oder kürzer als die Höhe zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** des Verbindungskörpers **50** und der Innenoberfläche des Vorderdeckelabschnitts **12** und zwischen dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** und der Innenoberfläche des Hinterdeckelabschnitts **14** zu sein. Der Gelenkabschnitt in der Vorderdeckelseite **60** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** sind zur Position benachbart zu der Endkante des Rückenabschnitts **16** in der Querrichtung gebildet, wenn der Deckel geschlossen ist.

[0066] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **56** zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **16** hin zu krümmen, wenn der Vorderdeckelabschnitt **12** geöffnet ist, und auch die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** ist gebildet, um kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **16** zu sein.

[0067] Der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** ist gebildet, um mehr innen als der Vorderfaltabschnitt **24** positioniert zu sein, und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** ist gebildet, um mehr innen als die Hinterseite positioniert zu sein, die den Abschnitt **22** benachbart bereitstellt, so dass die Breite (T2) zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und dem Gelenkabschnitt an

der Hinterdeckelseite **62** kürzer als die Breite (T1) zwischen der Front, die den Abschnitt **20** benachbart bereitstellt, und der hinteren Seite, die den Abschnitt **22** benachbart bereitstellt, ist, wenn der Deckelkörper geöffnet wird, d. h. wenn der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **52** und der Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **54** an der horizontalen Ebene in einem flachen Zustand angebracht sind und der Vorderdeckelabschnitt **12** und der Hinterdeckelabschnitt **14** an der horizontalen Ebene in dem flachen Zustand angebracht sind.

[0068] Obwohl die Breite (T1) zwischen der Front, die benachbart **20** bereitstellt, und der Hinterseite, die benachbart den Abschnitt **22** bereitstellt, und die Breite (T3) zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** im Wesentlichen gleich sind, ist (T3) zusätzlich soviel wie die Dicke der Front, die benachbart den Abschnitt **20** bereitstellt, und der Hinterseite, die benachbart den Abschnitt **22** bereitstellt, kürzer als (T1), da der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** an der Innenoberfläche der Front, die benachbart den Abschnitt **20** bereitstellt, und der Hinterseite, die benachbart den Abschnitt **22** bereitstellt, befestigt ist, wenn der Deckelkörper geschlossen ist, d. h. wenn der Vorderdeckelabschnitt **12** und der Hinterdeckelabschnitt **14** parallel werden und der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **52** und der Verbindungsabschnitt an dem Hinterdeckelabschnitt **54** parallel werden.

[0069] Als Nächstes wird das Verfahren zum Herstellen der Mappe **10** der vorliegenden Erfindung, in [Fig. 1](#) gezeigt, nachfolgend unter Bezugnahme auf [Fig. 6](#) bis [Fig. 14](#) beschrieben.

[0070] Zuerst wird ein Ursprungsmaterial (ein Blattkörper aus einem synthetischen Harz, wie z. B. Polypropylen und dergleichen) vorbereitet, eine Thompson-Verarbeitung wird auf dasselbe angewendet und das Deckelmaterial **80** wird entfernt, welches der Deckel der Mappe sein wird und ein Deckelmaterial **80** in einer kombinierten Größe des Vorderdeckelabschnitts **12**, des Hinterdeckelabschnitts **14** und des Rückenabschnitts **16** zusammen bilden wird (Deckelmaterial-Formungsschritt).

[0071] Als Nächstes wird ein Rückenindexpapier Z an die Oberfläche des Rückenbereichs geklebt, der später zum Rückenabschnitt **16** wird, ein Teil des Deckelmaterials **80**, mit einem Haftmittel (Rückenindexpapier-Klebeschritt).

[0072] Wie es in [Fig. 6](#) und [7](#) gezeigt ist, wenn z. B. ein Blatt aus einem thermoplastischen Harz als das Deckelmaterial **80** verwendet wird, wird die Heißpresseformung mit der V-Form-Erwärmungsvorrichtung (nicht gezeigt) auf die V-Form-Schlitz **20A**, **22A**,

24A und **26A** angewendet, die im Wesentlichen eine V-Form-Sektion aufweisen und parallel zueinander sind, zum Bilden der Front, die benachbart den Abschnitt **20** bereitstellt, der Hinterseite, die benachbart den Abschnitt **22** bereitstellt, des Vorderfaltabschnitts **24** und des Hinterfaltabschnitts **26**. Dann wird das Deckelmaterial **80** gebildet, um ein Falten zu ermöglichen (V-Form-Schlitz-Formungsschritt).

[0073] Wie es in [Fig. 8](#) gezeigt ist, werden als Nächstes die V-Form-Schlitz **20A**, **22A**, **24A** und **26A** erwärmt, die V-Schlitz **20A**, **22A**, **24A** und **26A** gefaltet, der Front, die benachbart den Abschnitt **22** bereitstellt, und der Hinterseite, die benachbart den Abschnitt **24** bereitstellt, entsprechend, und die Front, die benachbart den Abschnitt **20** bereitstellt, und die Hinterseite, die benachbart den Abschnitt **22** bereitstellt, geformt, durch ein Aneinanderfügen und Verfestigen der geschmolzenen Schlitzwände (Benachbart-Abschnitt-Bereitstellen-Bildungsschritt).

[0074] Dann wird der Deckel, der den Greifabschnitt **28** aufweist, durch ein Aufweisen des Vorderdeckelabschnitts **12**, des Hinterdeckelabschnitts **14** und des Rückenabschnitts **16** zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14** und ein Aufweisen des Vorderfaltabschnitts **24**, der den V-Form-Schlitz **24A** und den Hinterfaltabschnitt **26** mit dem V-Form-Schlitz **26A** aufweist, gebildet.

[0075] Zuerst wird eine Mehrzahl von Taschenblättern **18** überlagert, und die Kantenstirne der Innenendkante **38**, die einander zugewandt sind, werden erwärmt. Folgerichtig wird die Region, die etwas mehr innen als die Innenendkante **38** ist, zur Befestigung geschmolzen. Um ein Wärmeschweißen auf die Innenendkante **38** des Taschenblattes **18** anzuwenden, wird eine Heiplatte an die Innenendkante **38** gepresst, die Adjazenz der Innenendkante **38** wird geschweißt, und die Kantenstirne der Innenendkante **38**, die einander zugewandt sind, werden gehaftet, um die Gruppe von Taschenblättern **30** zu bilden. Die Haftung und das Schweißen können mit einem Heißschmelzhaftmittel oder durch einen Ultraschallhornstrahler erfolgen.

[0076] Die Gruppe von Taschenblättern **30** weist Taschen auf, die mit Blättern aus einem thermoplastischen Harz kombiniert sind, jedes gebundene Blatt wird an der Endkante, die mit dem Deckel derselben verbunden ist, heiß an ein anderes angeschweißt, und die Endkante, die mit dem Deckel verbunden ist, wird gebildet, um sich nach innen zu krümmen, wenn das Taschenblatt **18** geöffnet ist.

[0077] Als Nächstes wird das Verfahren zum Fixieren der Gruppe von Taschenblättern **30** an den Rückenabschnitt **16** unter Bezugnahme auf [Fig. 9](#) und [Fig. 13](#) beschrieben.

[0078] Zuerst wird der Verbindungskörper **50** in einer im Wesentlichen quadratischen planaren Form, die aus einem Blattkörper aus einem synthetischen Harz, wie z. B. Polypropylen und dergleichen zusammengesetzt ist, vorbereitet.

[0079] Der Verbindungskörper **50** weist den Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **52**, verbunden mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts **12**, den Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **54**, verbunden mit der Seite des Hinterdeckelabschnitts **14**, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **56**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **52** und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **54** eingefügt ist, auf.

[0080] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **56** ist mit der Endkante verbunden, die mit dem Deckel des gebundenen Körpers verbunden ist, und ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **16** hin zu krümmen, zusammen mit der Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe der Taschenblättern **30** als dem gebundenen Körper verbunden ist, durch die Spannung des Verbindungsabschnitts an dem Vorderdeckelabschnitt **52** und des Verbindungsabschnitts an dem Hinterdeckelabschnitt **54**, wenn der Deckel geöffnet ist.

[0081] Der Verbindungskörper **50** weist ein Durchgangsloch **58** auf, das in der Region gebohrt ist, die mit der Gruppe von Taschenblättern **30** gebildet ist, und ist gebildet, um sich zu krümmen. Die Gruppe von Taschenblättern **30** ist an der Innenoberfläche der Brückenabschnitte **56a**, **56b**, **56c** und **56d** des Verbindungskörpers **50** gehaftet, und auch an der Innenoberfläche des länglichen Brückenabschnitts **56e** und **56f** mit einer leichten Beabstandung zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62**.

[0082] Die Gruppe von Taschenblättern **30** wird heischweiend an die obere Oberfläche des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts **56** angelegt.

[0083] Der Gelenkabschnitt in der Vorderdeckelseite **60** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** sind zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **52** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **56** und zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **54** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **56** gebildet.

[0084] Die Höhe zwischen dem Rückenabschnitt **16** und dem Vorderfaltabschnitt **24** des Vorderdeckelabschnitts **12** bzw. dem Hinterfaltabschnitt **26** des Hinterdeckelabschnitts **14** ist gebildet, um im Wesentli-

chen gleich oder kürzer als die Höhe zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** des Verbindungskörpers **50** und der Innenoberfläche des Vorderdeckelabschnitts **12** oder dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** und der Innenoberfläche des Hinterdeckelabschnitts **14** zu sein. Der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** sind zur Position benachbart zu der Endkante des Rückenabschnitts **16** in Querrichtung gebildet, wenn der Deckel geschlossen ist.

[0085] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **56**, der zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** eingefügt ist, ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Richtung des Rückenabschnitts **16** hin zu krümmen, und auch die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** ist gebildet, um kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **16** zu sein, wenn der Vorderdeckelabschnitt **12** geöffnet ist.

[0086] Als Nächstes wird das Verfahren zum Haften der Gruppe von Taschenblättern **30** an das Deckelmaterial **80** beschrieben.

[0087] Der Verbindungskörper **50** ist benachbart zu dem Vorderfaltabschnitt **24** des Vorderdeckelabschnitts **12** und dem Hinterfaltabschnitt **26** des Hinterdeckelabschnitts **14** mit einer optionalen Beabstandung von der Gruppe von Taschenblättern **30** in der Querrichtung verbunden, derart, dass der Verbindungskörper **50** ermöglicht, dass die Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **30** verbunden ist, sich mit der Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **16** des Deckelkörpers krümmt.

[0088] Der Verbindungskörper **50** wird an den Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **52**, die mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts **12** und der Innenoberfläche des Vorderdeckelabschnitts **12** verbunden ist, und auch an den Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **54** an der Seite des Hinterdeckelabschnitts **14** und der Innenoberfläche des Hinterdeckelabschnitts **14** geschweißt und zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14** querverbunden.

[0089] Gemäß dem vorhergehend beschriebenen Ausführungsbeispiel weist der Verbindungskörper **50** den Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **52**, verbunden mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts **12**, den Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **54**, verbunden mit der Seite des Hinterdeckelabschnitts **14**, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **56** auf, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **52** und

dem Verbindungsabschnitt an dem Hinterdeckelabschnitt **54** liegt. Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **56** ist mit der Endkante verbunden, die mit dem Deckel des gebundenen Körpers verbunden ist, und ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **16** hin zu krümmen, zusammen mit der Endkante, die mit dem Deckel des gebundenen Körpers verbunden ist, durch die Spannung des Verbindungsabschnitts an dem Vorderdeckelabschnitt **52** als dem starren Körper und dem Verbindungsabschnitt an dem Hinterdeckelabschnitt **54** als dem starren Körper, wenn der Deckelkörper geöffnet ist.

[0090] Bei dem Verbindungskörper **50** ist der Gelenkabschnitt zwischen dem Verbindungsabschnitt auf der Vorderdeckelseite **52** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **56** und zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **54** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **56** gebildet.

[0091] Die Höhe (W1) zwischen dem Rückenabschnitt **16** und dem Vorderfaltabschnitt **24** des Vorderdeckelabschnitts **12** bzw. dem Hinterfaltabschnitt **26** des Hinterdeckelabschnitts **14** ist ausgebildet, um im Wesentlichen gleich der Höhe (W2) zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** des Verbindungskörpers **50** und der inneren Oberfläche des Vorderdeckelabschnitts **12** oder dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** und der inneren Oberfläche des Hinterdeckelabschnitts **16** zu sein, und (W2) ist um die Dicke des Rückenabschnitts **16** kürzer als (W1).

[0092] Der Gelenkabschnitt in der Vorderdeckelseite **60** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** sind benachbart zu der Endkante des Rückenabschnitts **16** in einer Querrichtung positioniert, wenn der Deckelkörper geschlossen ist. Der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** sind gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **16** zu krümmen, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, und auch die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** ist ausgebildet, um kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **16** zu sein. Wenn folglich der Deckelkörper geöffnet ist und die Gruppe von Taschenblättern **30** ausgebreitet ist, kann das Taschenblatt **18** flach werden.

[0093] Die vorliegende Erfindung ist nicht auf die vorhergehend beschriebenen Ausführungsbeispiele begrenzt. Bei dem Verbindungskörper beispielsweise, wie es in [Fig. 18](#) und [Fig. 19](#) gezeigt ist, kann die Höhe zwischen dem Rückenabschnitt **16** und dem Vorderfaltabschnitt **24** des Vorderdeckelabschnitts **12** bzw. dem Hinterfaltabschnitt **26** des Hinterdeckel-

abschnitts **14** ausgebildet sein, um kürzer zu sein als die Höhe zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** des Verbindungskörpers **50** und der inneren Oberfläche des Vorderdeckelabschnitts **12** oder dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** und der inneren Oberfläche des Hinterdeckelabschnitts **14**.

[0094] Durch ein Implementieren dieses Verfahrens kann der Bereich des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts **56** mit der Gruppe von Taschenblättern **30** zu der Seite des Rückenabschnitts **16** hin niedergedrückt werden. Um deshalb den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **56** und den Rückenabschnitt **16** im Wesentlichen parallel zu halten, kann ein leerer Teil zwischen dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **56** und dem Rückenabschnitt **16** mit Schaum oder dergleichen gefüllt sein.

[0095] Wie es in [Fig. 16](#) und [Fig. 17](#) gezeigt ist, ist zusätzlich der Gelenkabschnitt benachbart zu dem Vorderfaltabschnitt **24** an dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **52** und dem Hinterfaltabschnitt **26** an dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **54** gebildet. Die Gruppe von Taschenblättern **30** kann gebildet sein, um durch ein Krümmen des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts **56** zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **16** hin auf Grund des Gewichts des Taschenblatts **18** flach ausgebreitet zu sein, wenn das Taschenblatt **18** zu den Seiten des Vorderdeckelabschnitts **12** und des Hinterdeckelabschnitts **14** hin geöffnet ist.

[0096] [Fig. 21](#) ist eine schematische perspektivische Ansicht der Taschenmappe gemäß einem Ausführungsbeispiel der vorliegenden Erfindung, [Fig. 22](#) ist eine schematische perspektivische Ansicht der Taschenmappe gemäß einem geöffneten Zustand, wie es in [Fig. 21](#) gezeigt ist. [Fig. 23](#) ist eine schematische Querschnittsansicht der Taschenmappe in einem geschlossenen Zustand, wie es in [Fig. 21](#) gezeigt ist.

[0097] Eine Mappe **110** weist einen Deckelkörper auf, der einen Vorderdeckelabschnitt **112**, der ein Synthetikharz wie beispielsweise Polypropylen aufweist, einen Hinterdeckelabschnitt **114** und einen Rückenabschnitt **116** aufweist, der benachbart zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **112** und dem Hinterdeckelabschnitt vorgesehen ist. Eine Gruppe von Taschenblättern **130** als ein Bindungskörper überlagert ein Taschenblatt **118** als ein Bindeblatt und ist mit einer Verbindungsendkante der Gruppe von Taschenblättern **130** als dem Bindungskörper durch Befestigen der Gruppe von Taschenblättern **130** als dem Bindungskörper, der an einer Endkante verbunden ist, die mit dem Rückenabschnitt **116** verbunden ist, verschweißt und verbunden.

[0098] Die Mappe **110** weist einen gekrümmten Nebenabschnitt auf, der die Rückseite des Deckelkörpers in Bereichen an einer Vorderdeckelseite und an einer Hinterdeckelseite des Rückenabschnitts **116** zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **112** und dem Hinterdeckelabschnitt **114** in eine optionale Form fixiert, und den gekrümmten Halteabschnitt, der ausgebildet ist, um die Endkante der Gruppe von Taschenblättern **130** als dem Bindekörper zu der Richtung des Taschenblatts **118** als dem Bindeblatt hin zu krümmen, das sich an der Innenseite des Rückenabschnitts **116** erstreckt, die benachbart zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **112** und dem Hinterdeckelabschnitt **114** vorgesehen ist, wenn der Deckel geöffnet ist.

[0099] Der Vorderdeckelabschnitt **112** und der Hinterdeckelabschnitt **114**, wie es in [Fig. 23](#) bis [Fig. 26](#) gezeigt ist, bilden einen gekrümmten Nebenabschnitt, der die Rückseite des Bindekörpers in einem Bereich an einer Vorderdeckelseite und einem Bereich an einer Hinterdeckelseite des Rückenabschnitts **116** zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **112** und dem Hinterdeckelabschnitt **114** in eine optionale Form fixiert. Bei diesem Ausführungsbeispiel ist der gekrümmte Nebenabschnitt als ein unabhängiges gekrümmtes Nebenbauglied **128** gebildet.

[0100] Der Vorderdeckelabschnitt **112** und der Hinterdeckelabschnitt **114** sind benachbart zu dem Rückenabschnitt **116** vorgesehen, um sich in einem im Wesentlichen rechten Winkel über einen linearen Vorderfaltabschnitt **124** und einen linearen Hinterfaltabschnitt **126** und einen linearen vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **120** und einen linearen hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **122** zu kreuzen, die sich von der oberen Kante zu der unteren Kante in der Richtung der Höhe des Vorderdeckelabschnitts **112** und des Hinterdeckelabschnitts **114** kreuzen, wenn der Deckelkörper geschlossen ist.

[0101] Die Taschenblätter **118** sind flexibel zwischen einem Teil, an dem das Taschenblatt **118** an der Innenseite des Rückenabschnitts **116** zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **112** und dem Hinterdeckelabschnitt **114** befestigt ist, und einem Teil zumindest über einem Vorderfaltabschnitt **124** und einem Rückfaltabschnitt **126** flexibel gebildet (wenn der Deckelkörper geschlossen ist).

[0102] Das Taschenblatt **118** weist eine lineare Außenendkante **132**, eine lineare Unterkante **134** und eine Öffnungskante **136** auf, die an einer Oberendkante gebildet ist, die entgegengesetzt von der Unterkante **134** liegt und mit der inneren Oberfläche des Rückenabschnitts **116** an einer Innenendkante **138** gegenüber der linearen Außenendkante **132** verbunden ist.

[0103] Das Taschenblatt **118** weist einen Taschenabschnitt **140** auf, um ein Objekt S, das gebunden werden soll, aufzunehmen, wie beispielsweise Dokumente, und ist für eine Halterung bzw.

[0104] Befestigung **142** angepasst, die sich in die Richtung weg von einem Teil erstreckt, an dem der Rückenabschnitt **116** befestigt ist, um von einem Teil über dem Vorderfaltabschnitt **124** und dem Hinterfaltabschnitt **126** (wenn der Deckelkörper geschlossen ist) in die Innenseite des Taschenabschnitts **140** eingesetzt zu werden.

[0105] Die Gruppe von Taschenblättern **130** ist durch einen gekrümmten Halteabschnitt **150** verbunden, der benachbart an dem Vorderdeckelabschnitt **112** und dem Hinterdeckelabschnitt **114** an der Verbindungsendkante vorgesehen ist, die mit der Gruppe von Taschenblättern **130** verbunden ist.

[0106] Der gekrümmte Halteabschnitt **150** ist aus einem im Wesentlichen quadratischen starren Plattenkörper in planarer Ansicht, der aus thermoplastischem Synthetikharz gebildet ist, gebildet und weist den gekrümmten Halteabschnitt auf, der die Gruppe von Taschenblättern **130** als dem Bindekörper, der an der Verbindungsendkante der Gruppe von Taschenblättern **130** als dem Bindekörper verschweißt und verbunden ist, zu der Richtung des Taschenblatts **118** als dem Bindekörper krümmt, das sich zu der Richtung weg von dem Rückenabschnitt **116** hin erstreckt, wenn der Deckelkörper geöffnet ist.

[0107] Der gekrümmte Halteabschnitt **150** ist benachbart zu der Außenseite des Gelenkabschnitts an einer Vorderdeckelseite **160** und der Außenseite des Gelenkabschnitts an einer Hinterdeckelseite **162** optional von der Gruppe der Taschenblätter **130** in dem Querschnitt beabstandet verbunden, derart, dass der gekrümmte Halteabschnitt **150** ermöglicht, dass sich die Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **130** verbunden ist, krümmt, wobei die Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **116** des gekrümmten Nebenabschnitts **128** ist.

[0108] Der gekrümmte Halteabschnitt **150** weist den Verbindungsabschnitt an einer Vorderdeckelseite **152**, der benachbart in der Seite des Vorderdeckelabschnitts **112** vorgesehen ist, den Verbindungsabschnitt an einer Hinterdeckelseite **154**, der benachbart in der Seite des Hinterdeckelabschnitts **114** vorgesehen ist, und einen dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **156** auf, der zwischen den Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **152** und den Verbindungsabschnitt an dem Hinterdeckelabschnitt **154** eingefügt ist. Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **156** ist mit der Endkante verbunden, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **130** verbunden ist, und ist ausgebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **116** zusammen mit der Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **130** verbunden ist, durch die Spannung des Verbindungsabschnitts an der Vorderdeckelseite **152** und des Verbindungsabschnitts an der Hinterdeckelseite **154** zu krümmen, wenn der Deckel geöffnet ist.

ckenabschnitts **116** zusammen mit der Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **130** verbunden ist, durch die Spannung des Verbindungsabschnitts an der Vorderdeckelseite **152** und des Verbindungsabschnitts an der Hinterdeckelseite **154** zu krümmen, wenn der Deckel geöffnet ist.

[0109] Der gekrümmte Halteabschnitt **150** ist relativ flexibel und ist ausgebildet, um sich durch das Gewicht des sich in einem ausgebreiteten Zustand befindlichen Taschenblatts **118** zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **116** hin zu wölben.

[0110] Der Vorderdeckelabschnitt **112** und der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **152** sind als eine einheitliche flache Platte gebildet und der Hinterdeckelabschnitt **114** und der Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **154** sind ebenfalls als eine einheitliche flache Platte gebildet.

[0111] Der gekrümmte Halteabschnitt **150** weist einen thermoplastischen Synthetikharzlagenkörper wie beispielsweise Polypropylen und dergleichen in einer quadratischen planaren Form auf und weist ein Durchgangsloch **58** auf, das in der Region gebohrt ist, die mit dem Bindekörper verbunden ist und ausgebildet ist, um sich zu krümmen.

[0112] Der gekrümmte Halteabschnitt **150** weist eine Mehrzahl von rechteckigen planar geformten gebohrten Durchgangslöchern **158** auf, die optional voneinander beabstandet sind, und Flexibilität ist insgesamt für denselben vorgesehen. Bei diesem Ausführungsbeispiel gibt es 6 gebohrte Durchgangslöcher, ein oberes Durchgangsloch **158a**, ein unteres Durchgangsloch **158b**, mittlere Durchgangslöcher **158c1**, **158c2**, **158c3** und **158c4**.

[0113] Bei diesem Ausführungsbeispiel sind bei dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **156** Brückenabschnitte **156a** und **156b** als ein Paar zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **152** und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **154** an der oberen Kante bzw. der unteren Kante vernetzt. Die Brückenabschnitte **156c1**, **156c2**, **156c3** und **156c4** sind zwischen den mittleren Durchgangslöchern **158c1** und **158c4** vernetzt und der Brückenabschnitt **156c5** ist zwischen dem mittleren Durchgangsloch **158c4** und dem unteren Durchgangsloch **158b** vernetzt; deshalb ist die Haftregion der Gruppe von Taschenblättern **130** und des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts **156** gebildet.

[0114] Ferner ist ein Längsbrückenabschnitt **156e** zwischen einem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und dem oberen Durchgangsloch **158a**, dem unteren Durchgangsloch **158b** und den mittleren Durchgangslöchern **158c1**, **158c2**, **158c3**

und **158c4** gebildet und ist ein Längsbrückenabschnitt **156f** zwischen einem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** und dem oberen Durchgangslot **158a**, dem unteren Durchgangslot **158b** und den mittleren Durchgangslöchern **158c1**, **158c2**, **158c3** und **158c4** gebildet.

[0115] Der Längsbrückenabschnitt **156e** und der Längsbrückenabschnitt **156f** sind nacheinander gebildet, um sich von der Oberkante zu der Unterkante des Deckelkörpers zu kreuzen.

[0116] An dem gekrümmten Halteabschnitt **150** sind der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **152** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **156** gebildet ist, und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **154** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **156** gebildet ist, parallel zueinander gebildet.

[0117] Die Höhe zwischen dem Rückenabschnitt **116** und dem Vorderfaltabschnitt **124** des Vorderdeckelabschnitts **112** bzw. dem Hinterfaltabschnitt **126** des Hinterdeckelabschnitts **114** ist gebildet, um im Wesentlichen gleich der oder kürzer als die Höhe zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** des gekrümmten Halteabschnitts **150** und der Innenoberfläche des Vorderdeckelabschnitts **112** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** und der Innenoberfläche des Hinterdeckelabschnitts **114** zu sein. Der Gelenkabschnitt in der Vorderdeckelseite **160** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** sind gebildet, um benachbart zu der Endkante des Rückenabschnitts **116** in eine Querrichtung positioniert zu sein, wenn der Deckelkörper geschlossen ist.

[0118] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **156** zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** ist gebildet, um sich zu der entgegengesetzten Seite des Rückenabschnitts **116** zu krümmen, wenn der Vorderdeckelabschnitt **112** geöffnet ist, und auch die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** ist gebildet, um kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **116** zu sein.

[0119] Der Vorderdeckelabschnitt **112** und der Hinterdeckelabschnitt **114**, wie es in [Fig. 23](#) bis [Fig. 26](#) gezeigt ist, bilden einen gekrümmten Nebenabschnitt, der die Rückseite des Bindekörpers in einem Bereich an einer Vorderdeckelseite und einem Bereich an einer Hinterdeckelseite des Rückenabschnitts **116** zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **112** und dem Hinterdeckelabschnitt **114** in eine optio-

nale Form fixiert. Bei diesem Ausführungsbeispiel ist der gekrümmte Nebenabschnitt als ein unabhängiges gekrümmtes Nebenbauglied **128** gebildet.

[0120] Das gekrümmte Nebenbauglied **128** weist einen thermoplastischen Synthetikharzlagenkörper wie beispielsweise Polypropylen und dergleichen in einer quadratischen planaren Form auf. Der Vorderfaltabschnitt **124** und der Hinterfaltabschnitt **126**, die sich von der Oberkante zu der Unterkante kreuzen, sind nacheinander gebildet und der gekrümmte Nebenabschnitt **128** ist in dem Bereich von dem Vorderfaltabschnitt **124** an dem Vorderdeckelabschnitt **112** zu dem Rückenabschnitt **116**, dem Bereich von dem Hinterfaltabschnitt **126** an dem Hinterdeckelabschnitt **114** zu dem Rückenabschnitt **116** und dem Rückenabschnitt **116** gebildet.

[0121] Bei dem gekrümmten Nebenbauglied **128** neigt sich der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **152** mit dem Vorderfaltabschnitt **124** als einer Achse aufwärts in den Bereich an dem Rückenabschnitt **116** an der Vorderdeckelseite, der zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **112** und dem Hinterdeckelabschnitt **114** vernetzt ist, und neigt sich der Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **154** mit dem Hinterfaltabschnitt **126** als einer Achse aufwärts und der gekrümmte Nebenabschnitt **128** bildet den gekrümmten Nebenabschnitt, der ermöglicht, dass sich der gekrümmte Halteabschnitt **150** aufwärts wölbt, d. h. zu der Richtung weg von dem Rückenabschnitt **116** hin, wenn der Vorderdeckelabschnitt **112** und der Hinterdeckelabschnitt **114** im Wesentlichen horizontal werden und parallel zu dem gekrümmten Nebenbauglied **128** des horizontalen Rückenabschnitts **116** werden.

[0122] An dem Vorderdeckelabschnitt **112** und dem Hinterdeckelabschnitt **114** sind der Vorderfaltabschnitt **124** und der Hinterfaltabschnitt **126** parallel zu dem vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **120** und dem hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **122** in der Richtung der Höhen derselben gebildet, die sich von der Oberkante zu der Unterkante derselben benachbart zu dem vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **120** und dem hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **122** kreuzen.

[0123] Die Länge der Innenfläche des Rückenabschnitts **116** und des Vorderfaltabschnitts **124** und die Länge der Innenfläche des Rückenabschnitts **116** und des Hinterfaltabschnitts **126** sind ausgebildet, um gleich zu sein (in [Fig. 24](#) gezeigt).

[0124] Ein quadratischer Formhalteabschnitt **121**, der über dem vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **120** an der Seite des vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitts **120** des Rückenabschnitts **116** benachbart vorgesehen ist, ist gebildet und es ist ein quadratischer Formhalteabschnitt **123**, der über

dem hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **122** an der Seite des hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitts **122** benachbart vorgesehen ist, gebildet.

[0125] Es ist ein quadratischer Formbefestigungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **125** gebildet, der benachbart über dem Vorderfaltabschnitt **125** an der Seite des Vorderfaltabschnitts **124** des Formhalteabschnitts **121** vorgesehen ist, und es ist ein quadratischer Formbefestigungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **127** gebildet, der benachbart über dem Hinterfaltabschnitt **126** an der Seite des Hinterfaltabschnitts **126** vorgesehen ist.

[0126] Das gekrümmte Nebenbauglied **128** weist eine Winkelstruktur auf, derart, dass der Benutzer den Rückenabschnitt **116** auf seine Handfläche setzen kann, den Greifabschnitt **128** mit seinen Fingern greifen kann und das Taschenblatt **118** öffnen kann.

[0127] An dem Vorderdeckelabschnitt **112** und dem Hinterdeckelabschnitt **114** ist eine Ausnehmung zum Suchen **170** an der Seite der freien Endkante gegenüber von dem Rückenabschnitt **116**, d. h. der linken Endkante des Vorderdeckelabschnitts **112** und der rechten Endkante des Hinterdeckelabschnitts **114**, in der Mitte der Richtung der Höhe derselben gebildet.

[0128] Die äußere Endkante der Ausnehmung zum Suchen **170** und die äußere Endkante **132** des Taschenblatts **118** sind einheitlich. Folglich ermöglicht ein einhändiges Falten der Mappe bei geschlossenem Deckel, insbesondere ein Greifen des gekrümmten Nebenabschnitts **128** und ein Platzieren der anderen Hand an der Ausnehmung zum Suchen **170**, den Vorderdeckelabschnitt **112** oder den Hinterdeckelabschnitt **114** und das Taschenblatt **118** umzuklappen.

[0129] Die Mappe **110** kann von dem Taschenblatt **118**, das an der oberen Seite positioniert ist, zu dem Taschenblatt, das an der unteren Seite positioniert ist, umgeklappt werden, wobei die Finger des Benutzers an dem äußersten Teil der äußeren Endkante **132** des Taschenblatts **118** positioniert sind und den Vorderdeckelabschnitt **112** oder den Hinterdeckelabschnitt **114** in der Ausnehmung zum Suchen **170** leicht biegen, wie es in [Fig. 20](#) gezeigt ist.

[0130] An dem Vorderdeckelabschnitt **112** und dem Hinterdeckelabschnitt **114** ist ein Paar von Vorsprungsabschnitten **172** an der oberen Seite bzw. der unteren Seite gebildet, um den Index *i* zu bedecken, der an dem Taschenblatt **118** gebildet ist, derart, dass der Vorsprungsabschnitt **172** zu der Außenseite von der Endkante für eine Ausbreitung, d. h. der äußeren Endkante **132**, des Taschenblatts **118** an der Außenseite des Bereichs vorsteht, in dem der Ausnehmungsabschnitt zum Suchen **170** gebildet ist.

[0131] Die Endkante der Gruppe von Taschenblättern **130** als dem Bindekörper, der an dem Rückenabschnitt **116** verbunden ist, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, ist ausgebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **116** zu krümmen.

[0132] Das Taschenblatt **118** als der Bindekörper weist Taschen kombiniert mit thermoplastischen Harzblättern auf, wobei jedes Taschenblatt **118** an der Endkante, die mit dem Deckel desselben verbunden ist, an ein anderes heißangehaftet ist, und die Endkante, die mit dem Rückenabschnitt **116** verbunden ist, ist ausgebildet, um sich einwärts zu krümmen, wenn das Taschenblatt **118** geöffnet ist.

[0133] Der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** ist ausgebildet, um weiter einwärts als der Vorderfaltabschnitt **124** positioniert zu sein, und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** ist ausgebildet, um weiter einwärts als der hintere Benachbartbereitstellungsabschnitt **122** positioniert zu sein, so dass die Breite (T2) zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** kürzer als die Breite (T1) zwischen dem vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **120** und dem hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **122** ist, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, d. h. wenn der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **152** und der Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **154** auf der horizontalen Ebene in einem flachen Zustand gegenüberliegen und der Vorderdeckelabschnitt **112** und der Hinterdeckelabschnitt **114** auf der horizontalen Ebene in dem flachen Zustand gegenüberliegen.

[0134] Obwohl die Breite (T1) zwischen dem vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **120** und dem hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **122** und die Breite (T3) zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** im Wesentlichen gleich sind, ist zusätzlich (T3) um soviel wie die Dicke des vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitts **120** und des hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitts **122** kürzer als (T1), da der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** an der Innenseite der Oberfläche des vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitts **120** und des hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitts **122** befestigt ist, wenn der Deckelkörper geschlossen ist, d. h. wenn der Vorderdeckelabschnitt **112** und der Hinterdeckelabschnitt **114** parallel werden und der Verbindungsabschnitt an dem Vorderdeckelabschnitt **152** und der Verbindungsabschnitt an dem Hinterdeckelabschnitt **154** parallel werden.

[0135] Als nächstes wird das Verfahren zum Herstellen der Mappe **110**, die in [Fig. 21](#) gezeigt ist, der

vorliegenden Erfindung unten unter Bezugnahme auf [Fig. 27](#) bis [Fig. 32](#) beschrieben.

[0136] Zuerst wird eine Mehrzahl von Taschenblättern **118** übereinandergelegt und die Kantenflächen der inneren Endkante **138**, die einander zugewandt sind, werden erwärmt. Folglich wird der Bereich, der etwas mehr einwärts als die innere Endkante **138** liegt, fest verschmolzen. Um ein Heißschweißen auf die innere Endkante **138** des Taschenblatts **118** anzuwenden, wird eine heiße Platte an die innere Endkante **138** gedrückt, wird die Umgebung der inneren Endkante **138** verschweißt und werden die Kantenflächen der inneren Endkante **138**, die einander zugewandt sind, angehaftet, um die Gruppe von Taschenblättern **130** zu bilden. Haftung und Schweißen können mit einem Heißschmelzhaftmittel oder durch ein Ultraschallhorn vorgenommen werden.

[0137] Die Gruppe von Taschenblättern **130** weist Taschen kombiniert mit Blättern aus thermoplastischem Harz auf, jedes Bindeblatt ist an der Endkante, die mit dem Deckel desselben verbunden ist, aneinander angehaftet und die Endkante, die mit dem Deckel verbunden ist, ist ausgebildet, um sich einwärts zu krümmen, wenn das Taschenblatt **118** geöffnet ist.

[0138] Als nächstes wird das Verfahren zum Fixieren der Gruppe von Taschenblättern **130** an dem gekrümmten Halteabschnitt **150** des Deckelkörpers unter Bezugnahme auf [Fig. 29](#) bis [Fig. 34](#) beschrieben.

[0139] Zuerst wird ein ursprüngliches Material bzw. Ausgangsmaterial (ein Synthetikharzlagenkörper, wie beispielsweise Polypropylen und dergleichen) vorbereitet, wird eine Thompson-Verarbeitung auf dasselbe angewandt und wird das Deckelmaterial **180** entfernt, das der Deckel der Mappe sein wird und ein Deckelmaterial **180** in einer kombinierten Größe des Vorderdeckelabschnitts **112**, des Hinterdeckelabschnitts **114** und des gekrümmten Halteabschnitts **150** zusammen bilden wird (Deckelmaterialformschritt).

[0140] Zum Bilden des gekrümmten Halteabschnitts **150**, wobei das Deckelmaterial **180** einen thermoplastischen Synthetikharzlagenkörper, wie beispielsweise Polypropylen und dergleichen, in einer quadratischen planaren Form aufweist, wird der gekrümmte Halteabschnitt **150** durch ein Abgrenzen des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts **156**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **152**, der mit dem Vorderdeckelabschnitt **112** verbunden ist, und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **154**, der mit den Hinterdeckelabschnitt **114** verbunden ist, von dem Deckelmaterial **180** gebildet.

[0141] Der dazwischenliegende Verbindungsab-

schnitt **156** ist mit der Endkante verbunden, die mit dem Deckel des Bindekörpers verbunden ist, und ist gebildet, um sich zusammen mit der Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **130** als dem Bindekörper verbunden ist, durch die Spannung des Verbindungsabschnitts an dem Vorderdeckelabschnitt **152** und des Verbindungsabschnitts an dem Hinterdeckelabschnitt **154** zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **116** hin zu krümmen, wenn der Deckel geöffnet ist.

[0142] Der gekrümmte Halteabschnitt **150** weist einen thermoplastischen Synthetikharzlagenkörper, wie beispielsweise Polypropylen und dergleichen, in einer quadratischen planaren Form auf und weist das Durchgangsloch **158** auf, das in dem Bereich gebohrt ist, der mit der Gruppe von Taschenblättern **130** verbunden ist, und ist ausgebildet, um sich zu krümmen.

[0143] Die Gruppe von Taschenblättern **130** wird an der inneren Oberfläche der Brückenabschnitte **156a**, **156b**, **156c1**, **156c2**, **156c3**, **156c4** und **156c5** des gekrümmten Halteabschnitts **150** und auch an die innere Oberfläche des Längsbrückenabschnitts **156e** und **156f** angehaftet, wobei etwas Abstand zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** vorgesehen ist.

[0144] Die Gruppe von Taschenblättern **130** wird einem Heißschweißen an die obere Oberfläche des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts **156** unterzogen.

[0145] Der gekrümmte Halteabschnitt **150** ist gebildet durch den Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und den Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **152** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **156** und zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **154** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **156**.

[0146] Die Höhe zwischen dem Rückenabschnitt **116** und dem Vorderfaltabschnitt **124** des Vorderdeckelabschnitts **112** bzw. dem Hinterfaltabschnitt **126** des Hinterdeckelabschnitts **114** ist ausgebildet, um im Wesentlichen gleich der oder kürzer als die Höhe zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** des gekrümmten Halteabschnitts **150** und der inneren Oberfläche des Vorderdeckelabschnitts **112** oder dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** und der inneren Oberfläche des Hinterdeckelabschnitts **114** zu sein. Der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** sind gebildet, um in einer Querrichtung benachbart zu der Endkante des Rückenabschnitts **116** positioniert zu sein, wenn der Deckel geschlossen ist.

[0147] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **156**, der zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** eingefügt ist, ist ausgebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **116** hin zu krümmen, und auch die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite ist ausgebildet, um kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **116** zu sein, wenn der Vorderdeckelabschnitt **112** geöffnet ist.

[0148] Als nächstes wird das Verfahren zum Anhaften der Gruppe von Taschenblättern **130** an das Deckelmaterial **180** beschrieben.

[0149] Der gekrümmte Halteabschnitt **150** wird benachbart zu dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** des Vorderdeckelabschnitts **112** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** des Hinterdeckelabschnitts **114** verbunden, wobei derselbe optional in die Querrichtung von der Gruppe von Taschenblättern **130** beabstandet ist, derart, dass der Verbindungskörper **150** ermöglicht, dass sich die Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **130** verbunden ist, krümmt, wobei die Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **116** des Deckelkörpers ist.

[0150] Der Verbindungskörper **150** wird mit dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **152**, der mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts **112** und der äußeren Oberfläche des Vorderdeckelabschnitts **112** verbunden ist, und auch mit dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **154** an der Seite des Hinterdeckelabschnitts **114** und die äußere Oberfläche des Hinterdeckelabschnitts **114** verschweißt und wird zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **112** und dem Hinterdeckelabschnitt **114** vernetzt.

[0151] Gemäß dem vorhergehend beschriebenen Ausführungsbeispiel weist der gekrümmte Halteabschnitt **150** den Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **152**, der mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts **112** verbunden ist, den Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **154**, der mit der Seite des Hinterdeckelabschnitts **114** verbunden ist, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **156** auf, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **152** und dem Verbindungsabschnitt an dem Hinterdeckelabschnitt **154** eingefügt ist. Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **156** ist mit der Endkante verbunden, die mit dem Deckel der Bindekörpers verbunden ist, und ist ausgebildet, um sich zusammen mit der Endkante, die mit dem Deckel des Bindekörpers verbunden ist, durch die Spannung des Verbindungsabschnitts an dem Vorderdeckelabschnitt **152** als dem starren Körper und dem Verbindungsabschnitt an dem Hinterdeckelabschnitt **154** als dem starren Körper zu der gegenü-

berliegenden Seite des Rückenabschnitts **116** hin zu krümmen, wenn der Deckelkörper geöffnet ist.

[0152] Bei dem gekrümmten Halteabschnitt **150** sind der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **152** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **156** und zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **154** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **156** ausgebildet.

[0153] Zum Bilden des gekrümmten Nebenabschnitts **128** wird als nächstes ein thermoplastisches Synthetikharzblatt vorbereitet; es wird eine Thompson-Verarbeitung auf dasselbe angewandt; und der gekrümmte Nebenabschnitt **128** wird in einer quadratischen planaren Form ausgestanzt.

[0154] Ferner wird ein Rückenindexpapier **Z** mit einem Haftmittel an die Oberfläche des Rückenbereichs geklebt, der später zu dem Rückenabschnitt **116** wird (Rückenindexpapierklebeschritt).

[0155] Wie es beispielsweise in [Fig. 26](#) und [Fig. 27](#) gezeigt ist, wenn ein thermoplastisches Harzblatt als der gekrümmte Halteabschnitt **128** verwendet wird, wird das Heißpressformen mit dem V-Form-Heizer (nicht gezeigt) auf V-Form-Schlitze **120A**, **122A**, **124A** und **126A** angewandt, die im Wesentlichen einen V-förmigen Schnitt aufweisen und parallel zueinander sind, zum Bilden des vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitts **120**, des hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitts **122**, des Vorderfaltabschnitts **124** und des Hinterfaltabschnitts **126**. Dann wird das Deckelmaterial **180** gebildet, um ein Falten zu ermöglichen (V-Form-Schlitzformschritt).

[0156] Dann wird der Deckelkörper, der den vernetzten gekrümmten Nebenabschnitt **128** aufweist, gebildet durch ein Befestigen einer Umgebung der äußeren Endkante des Vorderdeckelabschnitts **120** an der äußeren Oberfläche des Vorderdeckelabschnitts **112** und der weiter außerhalb gelegenen Seite als der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160**, und auch ein Befestigen einer Umgebung des hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitts **122** an der äußeren Oberfläche des Hinterdeckelabschnitts **114** und der weiter außerhalb gelegenen Seite als der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162**.

[0157] Die Höhe (W_1) zwischen dem Rückenabschnitt **116** und dem Vorderfaltabschnitt **124** des Vorderdeckelabschnitts **112** bzw. dem Hinterfaltabschnitt **126** des Hinterdeckelabschnitts **114** ist ausgebildet, um im Wesentlichen gleich der Höhe (W_2) zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** des gekrümmten Halteabschnitts **150** und der inneren Oberfläche des Vorderdeckelabschnitts **112** oder

dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** und der inneren Oberfläche des Hinterdeckelabschnitts **114** zu sein, und (W2) ist um soviel wie die Dicke des Rückenabschnitts **116** kürzer als (W1).

[0158] Der Gelenkabschnitt in der Vorderdeckelseite **160** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** sind benachbart zu der Endkante des Rückenabschnitts **116** in einer Querrichtung positioniert, wenn der Deckelkörper geschlossen ist. Der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** sind ausgebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **116** hin zu krümmen, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, und auch die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** ist ausgebildet, um kürzer zu sein als die Breite des Rückenabschnitts **116**. Wenn der Deckelkörper geöffnet ist und die Gruppe von Taschenblättern **130** ausgebreitet ist, kann folglich das Taschenblatt **118** flach werden.

[0159] [Fig. 35](#) ist eine perspektivische Ansicht einer Taschenmappe gemäß einem Ausführungsbeispiel der vorliegenden Erfindung und [Fig. 36](#) ist eine schematische perspektivische Ansicht der Taschenmappe in einem offenen Zustand, wie in [Fig. 35](#) gezeigt. [Fig. 37](#) ist eine schematische Längsschnittansicht der Taschenmappe in einem geschlossenen Zustand, wie in [Fig. 35](#) gezeigt.

[0160] Eine Mappe **310** weist einen Deckelkörper auf, der einen Vorderdeckelabschnitt **312**, der Synthetikharz wie beispielsweise Polypropylen aufweist, einen Hinterdeckelabschnitt **114** und einen Rückenabschnitt **316** aufweist, der benachbart zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **312** und dem Hinterdeckelabschnitt vorgesehen ist. Eine Gruppe von Taschenblättern **330** als einem Bindekörper überlagert ein Taschenblatt **318** als einem Bindeblatt und ist mit einer Verbindungsendkante der Gruppe von Taschenblättern **330** als dem Bindekörper verschweißt und verbunden durch ein Befestigen der Gruppe von Taschenblättern **330** als dem Bindekörper, die an einer Endkante verbunden sind, die mit dem Rückenabschnitt **316** verbunden ist.

[0161] Die Mappe **310** weist einen gekrümmten Nebenabschnitt auf, der die Rückseite des Deckelkörpers in Bereichen an einer Vorderdeckelseite und an einer Hinterdeckelseite des Rückenabschnitts **316** zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **312** und dem Hinterdeckelabschnitt **314** und dem gekrümmten Halteabschnitt in eine optionale Form fixiert, der ausgebildet ist, um die Endkante der Gruppe von Taschenblättern **330** als dem Bindekörper zu der Richtung des Taschenblatts **318** als dem Bindeblatt hin zu krümmen, das sich an der inneren Seite des Rückenabschnitts **316** erstreckt, der benachbart zwischen

dem Vorderdeckelabschnitt **312** und dem Hinterdeckelabschnitt **314** vorgesehen ist, wenn der Deckel geöffnet ist.

[0162] Der Vorderdeckelabschnitt **312** und der Hinterdeckelabschnitt **314** sind benachbart zu dem Rückenabschnitt **316** vorgesehen, um sich in einem im Wesentlichen rechten Winkel über einen linearen Vorderfaltabschnitt **324** und einen linearen Hinterfaltabschnitt **236** und einen linearen vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **320** und einen linearen hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **322** zu kreuzen, die sich von der Oberkante zu der Unterkante in der Richtung der Höhe des Vorderdeckelabschnitts **312** und des Hinterdeckelabschnitts **314** kreuzen.

[0163] Die Taschenblätter **318** sind zwischen einem Teil, an dem das Taschenblatt **318** an der inneren Seite des Rückenabschnitts **316** zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **312** und dem Hinterdeckelabschnitt **314** befestigt ist, und einem Teil zumindest über dem Vorderfaltabschnitt **324** und dem Hinterfaltabschnitt **326** (wenn der Deckelkörper geschlossen ist) flexibel gebildet.

[0164] Das Taschenblatt **318** weist eine lineare äußere Endkante **332**, eine lineare untere Kante **334** und eine Öffnungskante **336** auf, die an einer oberen Endkante gebildet ist, die der unteren Kante **334** gegenüberliegt, und ist mit der inneren Oberfläche des Rückenabschnitts **316** an der inneren Endkante **338** gegenüber der linearen äußeren Endkante **332** verbunden.

[0165] Das Taschenblatt **318** weist einen Taschenabschnitt **340** auf, um ein zu bindendes Objekt S wie beispielsweise Dokumente aufzunehmen, und ist für eine Befestigung **342** angepasst, die sich in die Richtung weg von einem Teil erstreckt, an dem der Rückenabschnitt **316** befestigt ist, um von einem Teil über dem Vorderfaltabschnitt **324** und dem Hinterfaltabschnitt **326** (wenn der Deckelkörper geschlossen ist) in die Innenseite des Taschenabschnitts **340** eingesetzt zu werden.

[0166] Die Gruppe von Taschenblättern **330** ist durch den gekrümmten Halteabschnitt **350**, der benachbart an dem Vorderdeckelabschnitt **312** und dem Hinterdeckelabschnitt **314** vorgesehen ist, an der Verbindungsendkante verbunden, die mit der Gruppe von Taschenblättern **330** verbunden ist.

[0167] Ein gekrümmter Halteabschnitt **350** ist aus einem im Wesentlichen quadratischen, starren Plattenkörper in planarer Ansicht gebildet, der aus einem thermoplastischen Synthetikharz gebildet ist, und weist den gekrümmten Halteabschnitt auf, der die Gruppe von Taschenblättern **330** als dem Bindekörper, der an der Verbindungsendkante der Gruppe von

Taschenblättern **330** als dem Bindekörper verschweißt und verbunden ist, zu der Richtung des Taschenblatts **318** als dem sich erstreckenden Bindekörper hin, d. h. der Richtung weg von dem Rückenabschnitt **316**, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, krümmt.

[0168] Der gekrümmte Halteabschnitt **350** ist benachbart zu der inneren Seite eines Gelenkabschnitts an der Vorderdeckelseite **360** und der inneren Seite eines Gelenkabschnitts an der Hinterdeckelseite **362** verbunden, wobei derselbe optional von der Gruppe der Taschenblätter **330** in der Querichtung beabstandet ist, derart, dass der gekrümmte Halteabschnitt **350** ermöglicht, dass die Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **330** verbunden ist, sich krümmt, wobei die Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **316** des Deckelkörpers ist.

[0169] Der gekrümmte Halteabschnitt **350** weist einen Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352**, der benachbart in der Seite des Vorderdeckelabschnitts **312** vorgesehen ist, einen Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354**, der benachbart in der Seite- des Hinterdeckelabschnitts **314** vorgesehen ist, und einen dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **356** auf, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352** und dem Verbindungsabschnitt an dem Hinterdeckelabschnitt **354** eingefügt ist. Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **356** ist mit der Endkante verbunden, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **330** verbunden ist, und ist ausgebildet, um sich zusammen mit der Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **330** verbunden ist, durch die Spannung des Verbindungsabschnitts an der Vorderdeckelseite **352** und des Verbindungsabschnitts an der Hinterdeckelseite **354** zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **316** zu krümmen, wenn der Deckel geöffnet ist.

[0170] Der gekrümmte Halteabschnitt **350** ist relativ flexibel und ist ausgebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **316** hin durch das Gewicht des sich in einem ausgebreiteten Zustand befindlichen Taschenblatts **318** zu wölben.

[0171] Der Vorderdeckelabschnitt **312** und der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352** sind als eine einheitliche flache Platte gebildet und der Hinterdeckelabschnitt **314** und der Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354** sind ebenfalls als eine einheitliche flache Platte gebildet.

[0172] Der gekrümmte Halteabschnitt **350** weist einen thermoplastischen Synthetikharzlagenkörper wie beispielsweise Polypropylen und dergleichen in einer quadratischen planaren Form auf und weist ein Durchgangsloch **358** auf, das in dem Bereich gebohrt

ist, der mit dem Bindekörper verbunden ist, und ist ausgebildet, um sich zu krümmen.

[0173] Der gekrümmte Halteabschnitt **350** weist eine Mehrzahl von rechteckigen planar geformten gebohrten Durchgangslöchern **358** auf, die optional voneinander beabstandet sind, und Flexibilität ist insgesamt für dieselben vorgesehen. Bei diesem Ausführungsbeispiel gibt es 6 gebohrte Durchgangslöcher, ein oberes Durchgangsloch **358a**, ein unteres Durchgangsloch **358b**, mittlere Durchgangslöcher **358c1**, **358c2**, **358c3** und **358c4**.

[0174] Bei diesem Ausführungsbeispiel sind bei dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **356** Brückenabschnitte **356a** und **356b** als ein Paar zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352** und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354** an der oberen Kante bzw. der unteren Kante vernetzt. Brückenabschnitte **356c1**, **356c2** und **356c3** sind zwischen den mittleren Durchgangslöchern **358c1** und **358c3** vernetzt und ein Brückenabschnitt **356c4** ist zwischen dem mittleren Durchgangsloch **358c3** und dem unteren Durchgangsloch **358b** vernetzt; deshalb ist die Haftregion der Gruppe von Taschenblättern **330** und des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts **356** gebildet.

[0175] Ferner ist ein Längsbrückenabschnitt **356e** zwischen einem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** und dem oberen Durchgangsloch **358a**, dem unteren Durchgangsloch **358b** und den mittleren Durchgangslöchern **358c1**, **358c2** und **358c3** gebildet und ist ein Längsbrückenabschnitt **356f** zwischen einem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** und dem oberen Durchgangsloch **358a**, dem unteren Durchgangsloch **358b** und den mittleren Durchgangslöchern **358c1**, **358c2** und **358c3** gebildet.

[0176] Der Längsbrückenabschnitt **356e** und der Längsbrückenabschnitt **356f** sind nacheinander gebildet, um sich von der Oberkante zu der Unterkante des Deckelkörpers zu kreuzen.

[0177] An dem gekrümmten Halteabschnitt **350** sind der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **356** gebildet ist, und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **356** gebildet ist, parallel zueinander gebildet.

[0178] Die Höhe zwischen dem Rückenabschnitt **316** und dem Vorderfaltabschnitt **324** des Vorderdeckelabschnitts **312** bzw. dem Hinterfaltabschnitt **326** des Hinterdeckelabschnitts **314** ist ausgebildet, um

im Wesentlichen gleich der oder kürzer als die Höhe zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** des gekrümmten Halteabschnitts **350** und der Innenoberfläche des Vorderdeckelabschnitts **312** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** und der Innenoberfläche des Hinterdeckelabschnitts **314** zu sein. Der Gelenkabschnitt in der Vorderdeckelseite **360** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** sind gebildet, um in einer Querrichtung benachbart zu der Endkante des Rückenabschnitts **316** positioniert zu sein, wenn der Deckelkörper geschlossen ist.

[0179] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **356** zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **316** hin zu krümmen, wenn der Vorderdeckelabschnitt **312** geöffnet ist, und auch die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** ist gebildet, um kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **316** zu sein.

[0180] Der Längsbrückenabschnitt **356e** und der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352**, der den Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** dazwischen benachbart vorsieht, gabeln bzw. halbieren sich in im Wesentlichen rechten Winkeln, um die Form zu halten bzw. erhalten bzw. behalten, wenn keine Last angelegt ist, und auch der Längsbrückenabschnitt **356f** und der Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354**, der den Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** dazwischen benachbart vorsieht, halbieren sich in im Wesentlichen rechten Winkeln, um die Form zu halten, wenn keine Last angelegt ist. Wenn der Verbindungsabschnitt an der Seite der Vorderdeckelseite **352** oder der Verbindungsabschnitt an der Seite der Hinterdeckelseite **354** sich entsprechend öffnet, wenn der Vorderdeckelabschnitt **312** oder der Hinterdeckelabschnitt **314** geöffnet ist, dehnt sich der Grad des Winkels zwischen dem Längsbrückenabschnitt **356e** und dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352** aus und dehnt sich der Winkel zwischen dem Längsbrückenabschnitt **356f** und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354** aus. Wenn die Ausdehnung dieser Winkel im Wesentlichen zu 120 bis 130 Grad wird und der gekrümmte Halteabschnitt **350** mit der Elastizität des Materials, das den gekrümmten Halteabschnitt **350** aufweist, und der Elastizität benachbart zu beiden Enden des Gelenkabschnitts an der Vorderdeckelseite **360** und des Gelenkabschnitts an der Hinterdeckelseite **362** der beiden Seiten (siehe [Fig. 47B](#)) zu der Richtung weg von dem Rückenabschnitt **316** hin angehoben wird.

[0181] Der Vorderdeckelabschnitt **312** und der Hinterdeckelabschnitt **314**, wie es in [Fig. 36](#) bis [Fig. 40](#)

gezeigt ist, bilden einen gekrümmten Nebenabschnitt, der die Rückseite des Bindekörpers in einem Bereich an einer Vorderdeckelseite und einem Bereich an einer Hinterdeckelseite des Rückenabschnitts **316** zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **312** und dem Hinterdeckelabschnitt **314** in eine optionale Form fixiert. Bei diesem Ausführungsbeispiel ist der gekrümmte Nebenabschnitt als eine unabhängiges gekrümmtes Nebenbauglied **328** gebildet.

[0182] Das gekrümmte Nebenbauglied **328** weist einen thermoplastischen Synthetikharzlagenkörper wie beispielsweise Polypropylen und dergleichen in einer quadratischen planaren Form auf. Der Vorderfaltabschnitt **324** und der Hinterfaltabschnitt **326**, die sich von der Oberkante zu der Unterkante kreuzen, sind nacheinander gebildet und der gekrümmte Nebenabschnitt **328** ist in dem Bereich von dem Vorderfaltabschnitt **324** an dem Vorderdeckelabschnitt **312** zu dem Rückenabschnitt **316**, dem Bereich von dem Hinterfaltabschnitt **326** an dem Hinterdeckelabschnitt **314** zu dem Rückenabschnitt **316** und dem Rückenabschnitt **316** gebildet.

[0183] Bei dem gekrümmten Nebenbauglied **328** neigt sich der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352** mit dem Vorderfaltabschnitt **324** als einer Achse aufwärts in den Bereich an dem Rückenabschnitt **316** an der Vorderdeckelseite, der zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **312** und dem Hinterdeckelabschnitt **314** vernetzt ist, und neigt sich der Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354** mit dem Hinterfaltabschnitt **326** als einer Achse aufwärts und bildet der gekrümmte Nebenabschnitt **328** den gekrümmten Nebenabschnitt, der ermöglicht, dass sich der gekrümmte Halteabschnitt **350** aufwärts wölbt, d. h. zu der Richtung weg von dem Rückenabschnitt **316** hin, wenn der Vorderdeckelabschnitt **312** und der Hinterdeckelabschnitt **314** im Wesentlichen horizontal werden und parallel zu dem gekrümmten Nebenbauglied **328** des horizontalen Rückenabschnitts **316** werden.

[0184] An dem Vorderdeckelabschnitt **312** und dem Hinterdeckelabschnitt **314** sind der Vorderfaltabschnitt **324** und der Hinterfaltabschnitt **326** parallel zu dem vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **320** und dem hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **322** in der Richtung der Höhen derselben sich von der Oberkante zu der Unterkante derselben benachbart zu dem vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **320** und dem hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **322** kreuzend gebildet.

[0185] Die Länge der Innenfläche des Rückenabschnitts **316** und des Vorderfaltabschnitts **324** und die Länge der Innenfläche des Rückenabschnitts **316** und des Hinterfaltabschnitts **326** sind ausgebildet, um gleich zu sein (in [Fig. 38](#) gezeigt).

[0186] Ein quadratischer Formhalteabschnitt **321**, der benachbart über den vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **320** an der Seite des vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitts **320** des Rückenabschnitts **316** vorgesehen ist, ist gebildet und es ist ein quadratischer Formhalteabschnitt **323** gebildet, der benachbart über den hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **322** an der Seite des hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitts **322** vorgesehen ist.

[0187] Ein quadratisch geformter Befestigungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **325**, der benachbart über den Vorderfaltabschnitt **324** auf der Seite des Vorderfaltabschnitts **324** des Formhalteabschnitts **321** vorgesehen ist, ist gebildet und es ist ein quadratisch geformter Befestigungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **327** gebildet, der benachbart über den Hinterfaltabschnitt **326** an der Seite des Hinterfaltabschnitts **326** vorgesehen ist.

[0188] Das gekrümmte Nebenbauglied **328** weist eine Winkelstruktur auf und bildet einen Greifabschnitt, derart, dass der Benutzer den Rückenabschnitt **316** auf seine Handfläche setzen, den gekrümmten Nebenabschnitt **328** mit seinen Fingern greifen und das Taschenblatt **318** öffnen kann.

[0189] An dem Vorderdeckelabschnitt **312** und dem Hinterdeckelabschnitt **314** ist eine Ausnehmung zum Suchen **370** an der freien Endkante an der gegenüberliegenden Seite von dem Rückenabschnitt **316**, d. h. der linken Seitenendkante des Vorderdeckelabschnitts **312** und der rechten Seitenendkante des Hinterdeckelabschnitts **314**, in der Mitte der Richtung der Höhe derselben gebildet.

[0190] Die äußere Endkante der Ausnehmung zum Suchen **370** und die äußere Endkante **332** des Taschenblatts **318** sind einheitlich. Folglich ermöglicht ein einhändiges Falten der Mappe **310** bei geschlossenem Deckel, insbesondere ein Greifen des gekrümmten Nebenabschnitts **328** und ein Platzieren der anderen Hand bei der Ausnehmung zum Suchen **370**, den Vorderdeckelabschnitt **312** oder den Hinterdeckelabschnitt **314** und das Taschenblatt **318** umzuklappen.

[0191] Die Mappe **310** kann von dem Taschenblatt **318**, das an der oberen Seite positioniert ist, zu dem Taschenblatt, das an der unteren Seite positioniert ist, umgeklappt werden, wobei die Finger des Benutzers an dem äußersten Teil der äußeren Endkante **332** des Taschenblatts **318** positioniert sind und den Vorderdeckelabschnitt **312** oder den Hinterdeckelabschnitt **314** in der Ausnehmung zum Suchen **370** leicht biegen, wie es in [Fig. 20](#) gezeigt ist.

[0192] An dem Vorderdeckelabschnitt **312** und dem Hinterdeckelabschnitt **314** ist ein Paar von Vor-

sprungsabschnitten **372** an der oberen Seite bzw. der unteren Seite gebildet, um den Index *i* zu bedecken, der an dem Taschenblatt **318** gebildet ist, derart, dass der Vorsprungsabschnitt **372** zu der Außenseite von der Endkante für eine Ausbreitung, d. h. der äußeren Endkante **332**, des Taschenblatts **318** an der Außenseite des Bereichs vorsteht, in dem der Ausnehmungsabschnitt zum Suchen **370** gebildet ist.

[0193] Die Endkante der Gruppe von Taschenblättern **330** als dem Bindekörper, der mit dem Rückenabschnitt **316** verbunden ist, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, ist ausgebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **316** hin zu krümmen.

[0194] Das Taschenblatt **318** als der Bindekörper weist Taschen kombiniert mit thermoplastischen Harzblättern auf, jedes Taschenblatt **318** ist an ein anderes an der Endkante, die mit dem Deckel derselben verbunden ist, heißangehaftet und die Endkante, die mit dem Rückenabschnitt **316** verbunden ist, ist ausgebildet, um sich einwärts zu krümmen, wenn das Taschenblatt **318** geöffnet ist.

[0195] Der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** ist ausgebildet, um weiter einwärts als der Vorderfaltabschnitt **324** positioniert zu sein, und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** ist ausgebildet, um weiter einwärts als der hintere Benachbartbereitstellungsabschnitt **322** positioniert zu sein, so dass die Breite (T2) zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** kürzer als die Breite (T1) zwischen dem vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **320** und dem hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **322** ist, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, d. h. wenn der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352** und der Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354** in der horizontalen Ebene in einem flachen Zustand einander gegenüberliegen und der Vorderdeckelabschnitt **312** und der Hinterdeckelabschnitt **314** in der horizontalen Ebene in dem flachen Zustand einander gegenüberliegen.

[0196] Obwohl die Breite (T1) zwischen dem vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **320** und dem hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **322** und die Breite (T3) zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** im Wesentlichen gleich sind, ist zusätzlich (T3) um soviel wie die Dicke des vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitts **320** und des hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitts **322** kürzer als (T1), da der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** an der Innenseite der Innenseite des vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitts **320** und des hinteren Benachbartbereit-

stellungsabschnitts **322** befestigt ist, wenn der Deckelkörper geschlossen ist, d. h. wenn der Vorderdeckelabschnitt **312** und der Hinterdeckelabschnitt **314** parallel werden und der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352** und der Verbindungsabschnitt an dem Hinterdeckelabschnitt **354** parallel werden.

[0197] Als nächstes wird das Verfahren zum Herstellen der Mappe **310**, die in [Fig. 35](#) gezeigt ist, der vorliegenden Erfindung unten unter Bezugnahme auf [Fig. 41](#) bis [Fig. 46](#) beschrieben.

[0198] Zuerst wird eine Mehrzahl von Taschenblättern **318** übereinandergelegt und die Kantenflächen der inneren Endkante **338**, die einander zugewandt sind, werden erwärmt. Folglich wird der Bereich, der etwas mehr einwärts als die innere Endkante **338** liegt, zum Befestigen verschmolzen. Um ein Heißschweißen auf die innere Endkante **338** des Taschenblatts **318** anzuwenden, wird eine heiße Platte an die innere Endkante **338** gedrückt, wird die Umgebung der inneren Endkante **338** verschweißt und werden die Kantenflächen der inneren Endkante **338**, die einander zugewandt sind, angehaftet, um die Gruppe von Taschenblättern **330** zu bilden. Die Haftung und das Schweißen können mit einem Heißschmelzhaftmittel bzw. durch ein Ultraschallhorn vorgenommen werden.

[0199] Die Gruppe von Taschenblättern **330** weist Taschen in Kombination mit Blättern aus thermoplastischem Harz auf, jedes Bindeblatt wird an ein anderes an der Endkante, die mit dem Deckel desselben verbunden ist, heißangehaftet und die Endkante, die mit dem Deckel verbunden ist, ist ausgebildet, um sich einwärts zu krümmen, wenn das Taschenblatt **318** geöffnet ist.

[0200] Als nächstes wird das Verfahren zum Fixieren der Gruppe von Taschenblättern **330** an dem gekrümmten Halteabschnitt **350** des Deckelkörpers unter Bezugnahme auf [Fig. 43](#) bis [Fig. 49](#) beschrieben.

[0201] Zuerst wird ein ursprüngliches Material (ein Synthetikharzlagenkörper, wie beispielsweise Polypropylen und dergleichen) vorbereitet, wird eine Thompson-Verarbeitung auf dasselbe angewandt und wird das Deckelmaterial **380** entfernt, das der Deckel der Mappe sein wird und ein Deckelmaterial **380** in einer kombinierten Größe des Vorderdeckelabschnitts **312**, des Hinterdeckelabschnitts **314** und des gekrümmten Halteabschnitts **350** zusammen bildet (Deckelmaterialformschritt).

[0202] Zum Bilden des gekrümmten Halteabschnitts **350** mit dem Deckelmaterial **380**, das einen thermoplastischen Synthetikharzlagenkörper wie beispielsweise Polypropylen und dergleichen aufweist, in einer quadratischen planaren Form wird der gekrümmte Halteabschnitt **350** durch ein Abgrenzen des da-

zwischenliegenden Verbindungsabschnitts **356**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352**, der mit dem Vorderdeckelabschnitt **312** verbunden ist, und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354**, der mit dem Hinterdeckelabschnitt **314** verbunden ist, aus dem Deckelmaterial **380** gebildet.

[0203] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **356** wird mit der Endkante verbunden, die mit dem Deckel des Bindekörpers verbunden ist, und wird gebildet, um sich zusammen mit der Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **330** als dem Bindekörper verbunden ist, durch die Spannung des Verbindungsabschnitts an dem Vorderdeckelabschnitt **352** und des Verbindungsabschnitts an dem Hinterdeckelabschnitt **354** zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **316** hin zu krümmen, wenn der Deckel geöffnet ist.

[0204] Der gekrümmte Halteabschnitt **350** weist einen thermoplastischen Synthetikharzlagenkörper wie beispielsweise Polypropylen und dergleichen in einer quadratischen planaren Form auf und weist das Durchgangsloch **358** auf, das in dem Bereich gebohrt ist, der mit der Gruppe von Taschenblättern **330** verbunden ist, und ist ausgebildet, um sich zu krümmen. Die Gruppe von Taschenblättern **330** wird an der inneren Oberfläche der Brückenabschnitte **356a**, **356b**, **356c1**, **356c2**, **356c3** und **356c4** des gekrümmten Halteabschnitts **350** und auch an der inneren Oberfläche des Längsbrückenabschnitts **356e** und **356f** mit geringer Beabstandung zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** angehaftet.

[0205] Die Gruppe von Taschenblättern **330** wird einem Heißschweißen an die obere Oberfläche des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts **356** unterzogen.

[0206] Der gekrümmte Halteabschnitt **350** ist gebildet durch den Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** und den Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **356** und zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **356**.

[0207] Die Höhe zwischen dem Rückenabschnitt **316** und dem Vorderfaltabschnitt **324** des Vorderdeckelabschnitts **312** bzw. dem Hinterfaltabschnitt **326** des Hinterdeckelabschnitts **314** ist ausgebildet, um im Wesentlichen gleich der oder kürzer als die Höhe zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** des gekrümmten Halteabschnitts **350** und der inneren Oberfläche des Vorderdeckelabschnitts **312** oder dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckel-

seite **362** und der inneren Oberfläche des Hinterdeckelabschnitts **314** zu sein. Der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** sind ausgebildet, um benachbart zu der Endkante des Rückenabschnitts **316** in einer Querrichtung positioniert zu sein, wenn der Deckel geschlossen ist.

[0208] Bei diesem Ausführungsbeispiel wird ein Deckelmaterial **180**, das ursprünglich eine flache Platte ist, für den Faltprozess angewandt. Der Längsbrückenabschnitt **356e** und der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352**, die den Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** dazwischen benachbart vorsehen, halbieren sich in im Wesentlichen rechten Winkeln, um die Form zu halten, wenn keine Last angelegt ist, und auch der Längsbrückenabschnitt **356f** und der Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354**, die den Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** dazwischen benachbart vorsehen, halbieren sich in im Wesentlichen rechten Winkeln, um die Form zu halten, wenn keine Last angelegt ist.

[0209] Der Formprozess wird durch ein Falten des Verbindungsabschnitts an der Vorderdeckelseite **352** mit dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** in der Mitte, bis sich derselbe im Wesentlichen in einem rechten Winkel zu dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **356** befindet, und ein Falten des Verbindungsabschnitts an der Hinterdeckelseite **354** mit dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** in der Mitte, bis sich derselbe im Wesentlichen in einem rechten Winkel zu dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **356** befindet, durchgeführt.

[0210] Wenn der Verbindungsabschnitt an der Seite der Vorderdeckelseite **352** oder der Verbindungsabschnitt an der Seite der Hinterdeckelseite **354** sich entsprechend öffnet, wenn der Vorderdeckelabschnitt **312** oder der Hinterdeckelabschnitt **314** geöffnet ist, erweitert sich der Grad des Winkels zwischen dem Längsbrückenabschnitt **356e** und dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352** und erweitert sich der Winkel zwischen dem Längsbrückenabschnitt **356f** und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354**. Wenn die Ausdehnung dieser Winkel zu im Wesentlichen **120** bis **130** Grad wird und der gekrümmte Halteabschnitt **150** gebildet ist, um mit der Elastizität des Materials, das den gekrümmten Halteabschnitt **350** aufweist, und der Elastizität benachbart zu beiden Enden des Gelenkabschnitts an der Vorderdeckelseite **360** und des Gelenkabschnitts an der Hinterdeckelseite **362** der beiden Seiten zu der Richtung weg von dem Rückenabschnitt **316** angehoben zu werden.

[0211] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **356** zwischen dem Gelenkabschnitt an der

Vorderdeckelseite **360** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **316** hin zu krümmen, wenn der Deckelabschnitt **312** geöffnet ist, und auch die Breite des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts **356** ist ausgebildet, um kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **316** zu sein.

[0212] Als nächstes wird das Verfahren zum Anhaften der Gruppe von Taschenblättern **330** an ein Deckelmaterial **380** beschrieben.

[0213] Der gekrümmte Halteabschnitt **350** ist benachbart zu dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** des Vorderdeckelabschnitts **312** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** des Hinterdeckelabschnitts **314** bei optionaler Beabstandung von der Gruppe der Taschenblätter **330** in der Querrichtung verbunden, derart, dass der gekrümmte Halteabschnitt **350** ermöglicht, dass die Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **330** verbunden ist, sich krümmt, wobei die Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **316** des Deckelkörpers ist.

[0214] Der gekrümmte Halteabschnitt **350** ist mit dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352**, der mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts **312** und der Außenoberfläche des Vorderdeckelabschnitts **312** verbunden ist, und auch mit dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354** auf der Seite des Hinterdeckelabschnitts **314** und der Außenoberfläche des Hinterdeckelabschnitts **314** verschweißt und ist zwischen den Vorderdeckelabschnitt **312** und den Hinterdeckelabschnitt **314** vernetzt.

[0215] Gemäß dem im Vorhergehenden beschriebenen Ausführungsbeispiel weist der gekrümmte Halteabschnitt **350** den Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352**, der mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts **312** verbunden ist, den Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354**, der mit der Seite des Hinterdeckelabschnitts **314** verbunden ist, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **356**, der zwischen den Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352** und den Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354** eingefügt ist, auf. Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **356** ist mit der Endkante verbunden, die mit dem Deckel des Bindekörpers verbunden ist, und ist ausgebildet, sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **316** zusammen mit der Endkante, die mit dem Deckel des Bindekörpers verbunden ist, durch die Zugspannung des Verbindungsabschnitts an dem Vorderdeckelabschnitt **352** als dem starren Körper und des Verbindungsabschnitts an dem Hinterdeckelabschnitt **354** als dem starren Körper hin zu krümmen, wenn der Deckelkörper geöffnet ist.

[0216] Der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** sind zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **356** und zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **356** gebildet.

[0217] Als nächstes wird zur Bildung des gekrümmten Nebenabschnitts **328** ein thermoplastisches synthetisches Harzblatt vorbereitet; auf dasselbe wird eine Thompson-Verarbeitung angewendet; und der gekrümmte Nebenabschnitt **328** wird in einer quadratischen planaren Form ausgestanzt.

[0218] Ferner wird ein Rückenindexpapier Z auf die Oberfläche des Rückenbereichs, der später zu dem Rückenabschnitt **316** werden wird, mit dem Haftmittel geklebt (Rückenindexpapierklebeschritt).

[0219] Beispielsweise wird, wie es in [Fig. 48](#) und [Fig. 49](#) gezeigt ist, wenn ein thermoplastisches Harzblatt als das gekrümmte Nebenbauglied **328** verwendet wird, das Wärmedruckformen mit dem V-förmigen Heizer (nicht gezeigt) an V-förmigen Schlitzen **320A**, **322A**, **324A** und **326A**, die einen im Wesentlichen V-förmigen Abschnitt haben und parallel zueinander sind, angewendet, um den vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **320**, den hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **322**, den Vorderfaltabschnitt **324** und den Hinterfaltabschnitt **326** zu bilden. Anschließend wird das Deckelmaterial **380** ausgebildet, um zu ermöglichen, sich zu falten (V-Form-Schlitzformungsschritt).

[0220] Als nächstes werden der Längsbrückenabschnitt **356e** und der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352**, die benachbart zu dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** dazwischen vorgesehen sind, ausgebildet, sich im Wesentlichen rechtwinklig zu halbieren, um die Form zu halten, und auch der Halteabschnitt **321** und der Halteabschnitt **323** des gekrümmten Nebenabschnitts **328** ausgebildet, um die Form zu halten, als sich mit dem Rückenabschnitt **316** in einem Zustand halbierend, dass der Längsbrückenabschnitt **356f** und der Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354**, die mit dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** dazwischen benachbart vorgesehen sind, sich im Wesentlichen rechtwinklig halbieren, um die Form zu halten. Anschließend werden ein Befestigungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **325**, der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **352**, ein Befestigungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **327** und der Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **354** angehaftet.

[0221] Anschließend wird der Deckelkörper, der einen vernetzten gekrümmten Nebenabschnitt **328**

aufweist, durch Befestigen der Umgebung der Außendkante des Vorderdeckelabschnitts **320** an der Außenoberfläche des Vorderdeckelabschnitts **312** und die Seite, die weiter außen liegt als der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360**, und ebenfalls Befestigen der Umgebung des hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitts **322** an der Außenoberfläche des Hinterdeckelabschnitts **314** und der Seite, die weiter außen als der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** liegt, gebildet.

[0222] Die Höhe (W1) zwischen dem Rückenabschnitt **316** und dem Vorderfaltabschnitt **324** des Vorderdeckelabschnitts **312** bzw. dem Hinterfaltabschnitt **326** des Hinterdeckelabschnitts **314** ist ausgebildet, um im Wesentlichen gleich der Höhe (W2) zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** des gekrümmten Halteabschnitts **350** und der Innenoberfläche des Vorderdeckelabschnitts **312** oder dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** und der Innenoberfläche des Hinterdeckelabschnitts **314** zu sein, und (W2) ist um soviel wie die Dicke des Rückenabschnitts **316** kürzer als (W1).

[0223] Der Gelenkabschnitt in der Vorderdeckelseite **360** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** sind benachbart zu der Endkante des Rückenabschnitts **316** positioniert, und zwar in Querrichtung, wenn der Deckelkörper geschlossen ist. Der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** sind gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **316** hin zu krümmen, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, und auch die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **360** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **362** ist ausgebildet, um kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **316** zu sein. Entsprechend kann, wenn der Deckelkörper geöffnet ist und die Gruppe von Taschenblättern **330** ausgebreitet ist, das Taschenblatt **318** flach werden.

[0224] Die vorliegende Erfindung ist nicht auf die Ausführungsbeispiele hierin beschränkt; vielmehr kann die Erfindung basierend auf dem Gedanken der vorliegenden Erfindung verschiedenartig abgeändert werden.

[0225] Die in [Fig. 1](#) gezeigte Taschenmappe kann, wie in [Fig. 50](#) bis [Fig. 52](#) gezeigt, abgeändert werden.

[0226] Eine Mappe **410** weist den gekrümmten Halteabschnitt auf, der gebildet ist, um die Endkante der Gruppe von Taschenblättern **30** als den Bindekörper zu der Richtung des Taschenblatts **18** als dem Bindeblatt, das sich an der Innenseite des Rückenabschnitts **16** erstreckt, der benachbart zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14** bereitgestellt ist, wenn der Deckel geöffnet

ist, zu krümmen, und weist auch einen gekrümmten Nebenabschnitt auf, der den Rücken des Deckelkörpers in einer Region an der Vorderdeckelseite und einer Region an der Hinterdeckelseite des Rückenabschnitts **16** zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14** in eine optionale Form fixiert.

[0227] Wie es in [Fig. 50](#) bis [Fig. 52](#) gezeigt ist, sind der Vorderfaltabschnitt **24** und der Hinterfaltabschnitt **26**, die sich von der Oberkante zu der Unterkante kreuzen, benachbart zu dem Vorderverbindungsabschnitt **20** und dem Hinterverbindungsabschnitt **22** des Vorderdeckelabschnitts **12**, des Hinterdeckelabschnitts **14** und des Rückenabschnitts **16** gebildet, und der Greifabschnitt **28** ist in der Region von dem Vorderfaltabschnitt **24** an dem Vorderdeckelabschnitt **12** zu dem Rückenabschnitt **16**, der Region von dem Hinterfaltabschnitt **26** an dem Hinterdeckelabschnitt **14** zu dem Rückenabschnitt **16** und dem Rückenabschnitt **16** gebildet.

[0228] Bei dem Greifabschnitt **28** neigt sich der Verbindungsabschnitt an einer Vorderdeckelseite **452** mit dem Vorderfaltabschnitt **24** als einer Achse nach oben in die Region an dem Rückenabschnitt **16** an der Vorderdeckelseite zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14**, und der Verbindungsabschnitt an einer Hinterdeckelseite **454** mit dem Hinterfaltabschnitt **26** als einer Achse neigt sich nach oben, und der Greifabschnitt **28** bildet den gekrümmten Nebenabschnitt, der es ermöglicht, dass ein Verbindungsabschnitt **450** als ein gekrümmter Nebenabschnitt sich nach oben wölbt, d. h. zu der Richtung weg von dem Rückenabschnitt **16**, wenn der Vorderdeckelabschnitt **12** und der Hinterdeckelabschnitt **14** im Wesentlichen horizontal werden und der Greifabschnitt **28** parallel zu dem horizontalen Rückenabschnitt **16** wird.

[0229] An dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14** sind der Vorderfaltabschnitt **24** und der Hinterfaltabschnitt **26** parallel zu dem vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **20** und dem hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **22** gebildet, und zwar in der Richtung ihrer Höhe, die sich jeweils von der Oberkante zu der Unterkante desselben kreuzt, die benachbart zu dem vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **20** und dem hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **22** sind.

[0230] Die Länge der Innenseite des Rückenabschnitts **16** und des Vorderfaltabschnitts **24** und die Länge der Innenseite des Rückenabschnitts **16** und des Hinterfaltabschnitts **26** sind so gebildet, dass sie gleich sind (in [Fig. 52](#) gezeigt).

[0231] Die Halterung **42** ist derart vorgesehen, dass der Vorderfaltabschnitt **24** und der Hinterfaltabschnitt **26** nicht benachbart zu der Halterung **42** liegen.

[0232] Die Gruppe von Taschenblättern **30** ist verbunden durch die Endkante, die mit denselben verbunden ist, und den Verbindungsabschnitt **450**, der den Vorderdeckelabschnitt **12** und den Hinterdeckelabschnitt **14** verbindet.

[0233] Der Verbindungskörper **450** besteht aus einem im Wesentlichen quadratischen starren Plattenkörper in planarer Ansicht, der aus dem thermoplastischen synthetischen Harz gebildet ist, und weist den gekrümmten Halteabschnitt auf, der die Gruppe von Taschenblättern **30** als den Bindekörper krümmt, die an der Verbindungsendkante der Gruppe von Taschenblättern **30** als dem Bindekörper geschweißt und verbunden sind, und sich als der Bindekörper zu der Richtung des Taschenblatts **18** erstrecken.

[0234] Der Verbindungskörper **450** ist benachbart zu dem Vorderfaltabschnitt **24** des Vorderdeckelabschnitts **12** und dem Hinterfaltabschnitt **26** des Hinterdeckelabschnitts **14** verbunden, bei optionaler Beabstandung von der Gruppe der Taschenblätter **30** in der Querrichtung, derart, dass der Verbindungskörper **450** ermöglicht, dass die Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **30** verbunden ist, sich krümmt, wobei die Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **16** des Deckelkörpers ist.

[0235] Der Verbindungskörper **450** weist einen Verbindungsabschnitt auf der Vorderdeckelseite **452**, der mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts **12** verbunden ist, einen Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **454**, der mit der Seite des Hinterdeckelabschnitts **14** verbunden ist, und einen dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **450** auf, der zwischen den Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **452** und den Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **454** eingefügt ist. Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **456** ist mit der Endkante verbunden, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **30** verbunden ist, und ist gebildet, um sich zusammen mit der Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe der Taschenblätter **30** verbunden ist, durch die Spannung des Verbindungsabschnitts an der Vorderdeckelseite **452** und des Verbindungsabschnitts an der Hinterdeckelseite **454** zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **16** hin zu krümmen, wenn der Deckel geöffnet ist.

[0236] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **456** ist relativ flexibel und ist gebildet, um sich zu der Seite des Taschenblatts **18** hin zu krümmen, wenn sich das Bindeblatt erstreckt, d. h. zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **16** hin, und zwar durch das Gewicht des Taschenblatts **18**, das sich in einem ausgebreiteten Zustand befindet.

[0237] Der dazwischenliegende Verbindungsab-

schnitt **456** des Verbindungskörpers **450** weist einen Gelenkschlitz **458** auf, der in dem Bereich gebohrt ist, der mit dem Bindekörper verbunden ist, und ist gebildet, um sich zu krümmen.

[0238] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **456** des Verbindungskörpers **450** weist eine Mehrzahl der Gelenkschlitz **458** auf, die an der Seite des Rückenabschnitts **16** gebohrt sind und optional voneinander beabstandet sind, und im Ganzen ist für dieselben Flexibilität vorgesehen. Bei diesem Ausführungsbeispiel gibt es drei schmale gebohrte Schlitz, einen Vordergelenkschlitz **458a**, einen Hintergelenkschlitz **458b** und einen Mittelgelenkschlitz **458c**.

[0239] Bei dem Verbindungskörper **450** sind die Gelenkschlitz **458** parallel gebohrt, die optional von der Oberkante zu der Unterkante voneinander beabstandet sind, um Flexibilität zu schaffen, und derselbe ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Hinterdeckelabschnitts **16** hin zu krümmen, wenn das Taschenblatt **18** geöffnet ist. In dieser Hinsicht unterscheidet derselbe sich von dem in [Fig. 1](#) gezeigten Ausführungsbeispiel.

[0240] An dem Verbindungskörper **450** sind der Gelenkschnitt an der Vorderdeckelseite **60**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **452** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **456** gebildet ist, und der Gelenkschnitt an der Hinterdeckelseite **62**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **454** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **456** gebildet ist, parallel zueinander gebildet.

[0241] An dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **456** ist der Längsbrückenabschnitt **456e** nachfolgend benachbart zu dem Gelenkschnitt an der Vorderdeckelseite **60** gebildet, um von der Oberkante zu der Unterkante des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts **456** zu kreuzen, und ein Längsbrückenabschnitt **456f** ist nachfolgend benachbart zu dem Gelenkschnitt an der Hinterdeckelseite **62** gebildet, um von der Oberkante zu der Unterkante des dazwischenliegenden Abschnitts **456** zu kreuzen.

[0242] Die Höhe zwischen dem Rückenabschnitt **16** und dem Vorderfaltabschnitt **24** des Vorderdeckelabschnitts **12** bzw. dem Hinterfaltabschnitt **26** des Hinterdeckelabschnitts **14** ist gebildet, um im Wesentlichen gleich oder kürzer der Höhe zwischen dem Gelenkschnitt an der Vorderdeckelseite **60** des Verbindungskörpers **450** und der Innenoberfläche des Vorderdeckelabschnitts **12** und zwischen dem Gelenkschnitt an der Hinterdeckelseite **62** oder der Innenoberfläche des Hinterdeckelabschnitts **14** zu sein. Der Gelenkschnitt in der Vorderdeckelseite **60** und der Gelenkschnitt an der Hinterdeckelseite

62 sind gebildet, um benachbart zu der Endkante des Rückenabschnitts **16** gebildet zu sein, und zwar in der Querrichtung, wenn der Deckel geschlossen ist.

[0243] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **456**, der zwischen den Gelenkschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und den Gelenkschnitt an der Hinterdeckelseite **62** eingefügt ist, ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **16** hin zu krümmen, und ebenso ist die Breite zwischen dem Gelenkschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und dem Gelenkschnitt an der Hinterdeckelseite **62** gebildet, um kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **16** zu sein, wenn der Vorderdeckelabschnitt **12** geöffnet ist.

[0244] Die in [Fig. 21](#) gezeigte Taschenmappe kann, wie in [Fig. 53](#) bis [Fig. 55](#) gezeigt, abgeändert werden.

[0245] Eine Mappe **510** weist einen gekrümmten Nebenabschnitt auf, der den Rücken des Deckelkörpers in eine optionale Form fixiert, und zwar in Regionen an einer Vorderdeckelseite und an einer Hinterdeckelseite des Rückenabschnitts **16** zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **112** und dem Hinterdeckelabschnitt **114**, und dem gekrümmten Halteabschnitt, der gebildet ist, um die Endkante der Gruppe von Taschenblättern **130** zu krümmen, während sich der Bindekörper zu der Richtung des Taschenblatts **118** als dem Bindeblatt hin erstreckt, und zwar an der Innenseite des Rückenabschnitts **116**, der benachbart zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **112** und dem Hinterdeckelabschnitt **114** vorgesehen ist, wenn der Deckel geöffnet wird.

[0246] Bei diesem abgeänderten Beispiel ist der gekrümmte Nebenabschnitt, der sich aus einem unabhängigen gekrümmten Nebenbauglied **128** zusammensetzt, äquivalent zu der in [Fig. 21](#) gezeigten Taschenmappe.

[0247] Ein gekrümmter Halteabschnitt **550** ist benachbart mit der Außenseite des Gelenkschnitts an der Vorderdeckelseite **160** und der Außenseite des Gelenkschnitts an der Hinterdeckelseite **162** verbunden, wobei derselbe optional von der Gruppe der Taschenblätter **130** in der Querrichtung derart beabstandet ist, dass der gekrümmte Halteabschnitt **550** ermöglicht, dass die Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **130** verbunden ist, sich krümmt, wobei die Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **116** des Deckelkörpers ist.

[0248] Der gekrümmte Halteabschnitt **550** weist den Verbindungsabschnitt an einer Vorderdeckelseite **552**, der benachbart in der Seite des Vorderdeckelabschnitts **112** vorgesehen ist, den Verbindungsabschnitt an einer Hinterdeckelseite **554**, der in der Seite des Hinterdeckelabschnitts **114** benachbart vorge-

sehen ist, und einen dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **556** auf, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **552** und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **554** eingefügt ist. Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **556** ist mit der Endkante verbunden, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **130** verbunden ist, und ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **116** hin zu krümmen, zusammen mit der Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe der Taschenblätter **130** verbunden ist, und zwar durch die Zugspannung des Verbindungsabschnitts an der Vorderdeckelseite **552** und des Verbindungsabschnitts an der Hinterdeckelseite **554**, wenn der Deckel geöffnet ist.

[0249] Der gekrümmte Halteabschnitt **550** ist relativ flexibel und ist gebildet, um sich zu der Seite des Taschenblatts **118** hin zu wölben, wenn sich das Bindeblatt erstreckt, d. h. zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **116** hin, und zwar durch das Gewicht des Taschenblatts **118**, das sich in einem ausgebreiteten Zustand befindet.

[0250] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **556** des gekrümmten Halteabschnitts **550** besteht aus einem thermoplastischen synthetischen Harzblattkörper, wie beispielsweise Polypropylen und dergleichen, und zwar in einer quadratischen planaren Form, und weist einen Gelenkschlitz **558** auf, der in dem Bereich gebohrt ist, der mit der Gruppe von Taschenblättern **130** verbunden ist, und ist gebildet, um sich zu krümmen.

[0251] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **556** des gekrümmten Halteabschnitts **550** weist eine Mehrzahl von Gelenkschlitzen **558** an der Seite des Rückenabschnitts **116** gebohrt auf, die optional voneinander beabstandet sind, und im Ganzen ist denselben Flexibilität verliehen. Bei diesem Ausführungsbeispiel sind drei schmale Schlitze gebohrt, ein Vordergelenkschlitz **558a**, ein Hintergelenkschlitz **558b** und ein Mittelgelenkschlitz **558c**.

[0252] Bei dem Verbindungskörper **550** sind die Gelenkschlitze **558** parallel gebohrt, die von der Oberkante zu der Unterkante optional voneinander beabstandet sind, um Flexibilität zu schaffen, und ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Hinterdeckelabschnitts **116** hin zu krümmen, wenn das Taschenblatt **118** geöffnet ist. Es unterscheidet sich in dieser Hinsicht von dem in [Fig. 2](#) gezeigten Ausführungsbeispiel.

[0253] An dem gekrümmten Halteabschnitt **550** sind der Gelenkschnitt an der Vorderdeckelseite **160**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **552** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **556** gebildet ist, und der Gelenkschnitt an der Hinterdeckelseite **162**, der zwi-

schen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **554** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **556** gebildet ist, parallel zueinander gebildet.

[0254] An dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **556** ist ein Längsbrückenabschnitt **556e** nachfolgend benachbart zu dem Gelenkschnitt an der Vorderdeckelseite **160** gebildet, um von der Oberkante zu der Unterkante des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts **556** zu kreuzen, und ein Längsbrückenabschnitt **556f** ist nachfolgend benachbart zu dem Gelenkschnitt an der Hinterdeckelseite **162** gebildet, um von der Oberkante zu der Unterkante des dazwischenliegenden Abschnitts **556** zu kreuzen.

[0255] Die Höhe zwischen dem Rückenabschnitt **116** und dem Vorderfaltabschnitt **124** des Vorderdeckelabschnitts **112** bzw. dem Hinterfaltabschnitt **126** des Hinterdeckelabschnitts **114** ist gebildet, um im Wesentlichen gleich oder kürzer zu sein als die Höhe zwischen dem Gelenkschnitt an der Vorderdeckelseite **160** des gekrümmten Halteabschnitts **550** und der Innenoberfläche des Vorderdeckelabschnitts **112** und dem Gelenkschnitt an der Hinterdeckelseite **162** und der Innenoberfläche des Hinterdeckelabschnitts **114**. Der Gelenkschnitt in der Vorderdeckelseite **160** und der Gelenkschnitt an der Hinterdeckelseite **162** sind gebildet, um benachbart zu der Endkante des Rückenabschnitts **116** in der Querrichtung positioniert zu sein, wenn der Deckel geschlossen ist.

[0256] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **556** zwischen dem Gelenkschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und dem Gelenkschnitt an der Hinterdeckelseite **162**, ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **116** hin zu krümmen, wenn der Vorderdeckelabschnitt **112** geöffnet ist, und ebenso ist die Breite zwischen dem Gelenkschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und dem Gelenkschnitt an der Hinterdeckelseite **162** gebildet, um kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **116** zu sein.

[0257] Ferner kann die in [Fig. 1](#) gezeigte Taschenmappe, wie in [Fig. 56](#) bis [Fig. 58](#) gezeigt, abgeändert werden.

[0258] Eine Mappe **610** weist einen gekrümmten Halteabschnitt auf, der gebildet ist, um die Endkante der Gruppe von Taschenblättern **30** als der Bindekörper zu der Seite des Taschenblatts **18** als das Bindeblatt hin zu krümmen, das sich an der Innenseite des Rückenabschnitts **16** erstreckt, der benachbart zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14** vorgesehen ist, wenn der Deckel geöffnet ist, und weist auch einen gekrümmten Nebenabschnitt auf, der den Rücken des Deckelkör-

pers in eine optionale Form fixiert, in einem Bereich an einer Vorderdeckelseite und einem Bereich an einer Hinterdeckelseite des Rückenabschnitts **16** zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14**.

[0259] Wie es in den [Fig. 56](#) bis [Fig. 58](#) gezeigt ist, sind der Vorderfaltabschnitt **24** und der Hinterfaltabschnitt **26**, die von der Oberkante zu der Unterkante kreuzen, benachbart zu dem Vorderverbindungsabschnitt **20** und dem Hinterverbindungsabschnitt **22** des Vorderdeckelabschnitts **12**, des Halteabschnitts **14** und des Rückenabschnitts **16** gebildet, und der Greifabschnitt **28** ist in der Region von dem Vorderfaltabschnitt **24** an dem Vorderdeckelabschnitt **12** zu dem Rückenabschnitt **16**, der Region von dem Hinterfaltabschnitt **26** an dem Hinterdeckelabschnitt **14** zu dem Rückenabschnitt **16** und dem Rückenabschnitt **16** gebildet.

[0260] Bei dem Greifabschnitt **28** neigt sich der Verbindungsabschnitt an einer Vorderdeckelseite **652** mit dem Vorderfaltabschnitt **24** als einer Achse nach oben in dem Bereich an dem Rückenabschnitt **16** an der Vorderdeckelseite zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14**, und der Verbindungsabschnitt an einer Hinterdeckelseite **652** mit dem Hinterfaltabschnitt **26** als einer Achse neigt sich nach oben und der Greifabschnitt **28** bildet den gekrümmten Nebenabschnitt, der es ermöglicht, dass ein Verbindungsabschnitt **650** sich als ein gekrümmter Nebenabschnitt zu der Richtung des Taschenblatts **18** hin wölbt, wenn sich das Bindeblatt erstreckt, d. h. zu der Richtung weg von dem Rückenabschnitt **16**, wenn der Vorderdeckelabschnitt **12** und der Hinterdeckelabschnitt **14** im Wesentlichen horizontal werden und der Greifabschnitt **28** parallel zu dem horizontalen Rückenabschnitt **16** wird.

[0261] An dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14** sind der Vorderfaltabschnitt **24** und der Hinterfaltabschnitt **26** parallel gebildet zu dem vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **20** und dem hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **22**, in der Richtung ihrer Höhe von der Oberkante zu der Unterkante derselben, benachbart zu dem vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **20** und dem hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **22**.

[0262] Die Länge der Innenseite des Rückenabschnitts **16** und des Vorderfaltabschnitts **24** und die Länge der Innenseite des Rückenabschnitts **16** und des Hinterfaltabschnitts **26** ist gleich gebildet (in [Fig. 57A](#) gezeigt).

[0263] Die Halterung **42** ist derart vorgesehen, dass der Vorderfaltabschnitt **24** und der Hinterfaltabschnitt **26** nicht benachbart zu der Halterung **42** vorliegen.

[0264] Die Gruppe von Taschenblättern **30** ist verbunden durch die Endkante, die mit denselben verbunden ist, und den Verbindungsabschnitt **650**, der den Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14** verbindet.

[0265] Der Verbindungskörper **650** ist aus einem im Wesentlichen quadratischen starren Plattenkörper in einer planaren Ansicht gebildet, der aus einem thermoplastischen synthetischen Harz besteht, und weist den gekrümmten Halteabschnitt auf, der die Gruppe von Taschenblättern **30** als der Bindekörper krümmt, geschweißt und verbunden an der Verbindungsendkante der Gruppe von Taschenblättern **30** als der Bindekörper **30**, zu der Richtung des Taschenblatts **18** als dem sich erstreckenden Bindekörper hin.

[0266] Der Verbindungskörper **650** ist benachbart zu dem Vorderfaltabschnitt **24** des Vorderdeckelabschnitts **12** und dem Hinterfaltabschnitt **26** des Hinterdeckelabschnitts **14** verbunden, wobei derselbe optional von der Gruppe von Taschenblättern **30** in der Querrichtung derart beabstandet ist, dass der Verbindungskörper **650** ermöglicht, dass die Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **30** verbunden ist, sich krümmt, wobei die Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **16** des Deckelkörpers ist.

[0267] Der Verbindungskörper **650** weist den Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **652**, der mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts **12** verbunden ist, den Verbindungsabschnitt an einer Hinterdeckelseite **654**, der mit der Seite des Hinterdeckelabschnitts **14** verbunden ist, und einen dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **656** auf, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **652** und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **654** eingefügt ist. Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **656** ist mit der Endkante verbunden, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **30** verbunden ist, und ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **16** hin zu krümmen, zusammen mit der Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe der Taschenblätter **30** verbunden ist, und zwar durch die Zugspannung des Verbindungsabschnitts an der Vorderdeckelseite **652** und des Verbindungsabschnitts an der Hinterdeckelseite **654**, wenn der Deckel geöffnet ist.

[0268] Bei dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **656** des Verbindungskörpers **650** ist die Dicke dünner als bei dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **652** und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **654**, so dass der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **656** Flexibilität aufweist, und ist gebildet, um sich zu der Seite des Taschenblatts **18** als das sich erstreckende Bindeblatt, d. h. zu der gegenüberliegenden Seite des

Rückenabschnitts **16** hin zu wölben, und zwar durch das Gewicht des Taschenblatts, das sich in einem ausgebreiteten Zustand befindet.

[0269] Bei diesem Ausführungsbeispiel ist der Bereich plastisch verformt, der den Verbindungskörper **650** aufweist, der den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **656** aufweist, der aus einem synthetischen Harzblattkörper mit einheitlicher Dicke besteht, und zwar im Ganzen durch Warmpressen. Durch Verringern der Dicke desselben kann Flexibilität geschaffen werden.

[0270] An dem Verbindungskörper **650** sind der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **652** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **656** gebildet ist, und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **654** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **656** gebildet ist, parallel zueinander gebildet.

[0271] An dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **656** ist ein Längsbrückenabschnitt **656e** nachfolgend benachbart zu dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** gebildet, um von der Oberkante zu der Unterkante des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts **656** zu kreuzen, und ein Längsbrückenabschnitt **656f** ist nachfolgend benachbart zu dem Gelenkabschnitt zu der Hinterdeckelseite **62** gebildet, um von der Oberkante zu der Unterkante des dazwischenliegenden Abschnitts **656** zu kreuzen.

[0272] Bei diesem Ausführungsbeispiel weisen die Längsbrückenabschnitte **656e** und **656f** im Wesentlichen die gleiche Dicke wie der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **652** und der Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **654** auf, und der Abschnitt zwischen den Längsbrückenabschnitten **656e** und **656f** verringert die Dicke derselben, wie es im Vorhergehenden beschrieben ist.

[0273] Die Höhe zwischen dem Rückenabschnitt **16** und dem Vorderfaltabschnitt **24** des Vorderdeckelabschnitts **12** bzw. dem Hinterfaltabschnitt **26** des Hinterdeckelabschnitts **14** ist so gebildet, dass sie im Wesentlichen gleich oder kürzer als die Höhe zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** des Verbindungskörpers **650** und der Innenoberfläche des Vorderdeckelabschnitts **12** und zwischen dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** und der Innenoberfläche des Hinterdeckelabschnitts **14** ist. Der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** sind gebildet, um benachbart zu der Endkante des Rückenabschnitts **16** gebildet zu sein, und zwar in der Querrichtung, wenn der Deckel geschlossen ist.

[0274] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **656** zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **16** hin zu krümmen, und ebenso ist die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** gebildet, um kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **16** zu sein, wenn der Vorderdeckelabschnitt **12** geöffnet ist.

[0275] Die in [Fig. 21](#) gezeigte Taschenmappe kann, wie in [Fig. 59](#) bis [Fig. 61](#) gezeigt, abgeändert werden.

[0276] Eine Mappe **710** weist einen gekrümmten Nebenabschnitt auf, der den Rücken des Deckelkörpers in eine optionale Form fixiert, und zwar in Bereichen an einer Vorderdeckelseite und an einer Hinterdeckelseite des Rückenabschnitts **16** zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **112** und dem Hinterdeckelabschnitt **114**, und der gekrümmte Halteabschnitt, der gebildet ist, um die Endkante der Gruppe von Taschenblättern **130** als dem Bindekörper zu der Richtung des Taschenblatts **18** als dem Bindeblatt, das sich an der Innenseite des Rückenabschnitts **116** erstreckt, der benachbart zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **112** und dem Hinterdeckelabschnitt **114** vorgesehen ist, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, zu krümmen. Bei diesem abgeänderten Beispiel ist der gekrümmte Nebenabschnitt, der aus einem unabhängigen gekrümmten Nebenbauglied **128** gebildet ist, äquivalent zu der in [Fig. 21](#) gezeigten Taschenmappe.

[0277] Ein gekrümmter Halteabschnitt **750** ist benachbart zu der Innenseite des Gelenkabschnitts an der Vorderdeckelseite **160** und der Innenseite des Gelenkabschnitts an der Hinterdeckelseite **162** verbunden, wobei derselbe optional von der Gruppe der Taschenblätter **130** in der Querrichtung derart beabstandet ist, dass der gekrümmte Halteabschnitt **750** ermöglicht, dass die Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **130** verbunden ist, sich krümmt, wobei die Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **116** des Deckelkörpers ist.

[0278] Der gekrümmte Halteabschnitt **750** weist einen Verbindungsabschnitt an einer Vorderdeckelseite **752**, der in der Seite des Vorderdeckelabschnitts **112** benachbart vorgesehen ist, einen Verbindungsabschnitt an einer Hinterdeckelseite **754**, der in der Seite des Hinterdeckelabschnitts **114** benachbart vorgesehen ist, und einen dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **756** auf, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **752** und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **754** liegt. Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **756** ist mit der Endkante verbunden, die mit

dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **130** verbunden ist, und ist gebildet, um sich zusammen mit der Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe der Taschenblätter **130** verbunden ist, durch die Spannung des Verbindungsabschnitts an der Vorderdeckelseite **752** und des Verbindungsabschnitts an der Hinterdeckelseite **754** zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **116** hin zu krümmen, wenn der Deckel geöffnet ist.

[0279] Der gekrümmte Halteabschnitt **750** ist relativ flexibel und ist ausgebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **116** hin zu wölben, und zwar durch das Gewicht des Taschenblatts **118**, das sich in einem ausgebreiteten Zustand befindet.

[0280] Der gekrümmte Halteabschnitt **750** besteht aus einem thermoplastischen synthetischen Harzblattkörper in einer quadratischen planaren Form mit einer im Ganzen einheitlichen Dicke und ist ausgebildet, um sich durch Verringern der Dicke des Bereichs, der mit der Gruppe von Taschenblättern **130** als der Bindekörper verbunden ist, zu krümmen, so dass Flexibilität geschaffen werden kann.

[0281] Bei diesem Ausführungsbeispiel ist der Bereich, der den Verbindungskörper **750** aufweist, der den dazwischenliegenden Vorderdeckelabschnitt **756** aufweist, der aus einem synthetischen Harzblattkörper mit im Ganzen einheitlicher Dicke besteht, durch Warmpressen plastisch verformt. Durch Verringern der Dicke desselben kann Flexibilität geschaffen werden.

[0282] Der gekrümmte Halteabschnitt **750** ist gebildet, um sich zu der Seite des Taschenblatts **118** als das sich erstreckende Bindeblatt hin, d. h. zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **116** hin, durch das Gewicht des Taschenblatts **118**, das sich in einem ausgebreiteten Zustand befindet, zu wölben.

[0283] An dem gekrümmten Halteabschnitt **750** sind der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **752** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **756** gebildet ist, und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **754** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **756** gebildet ist, parallel zueinander gebildet.

[0284] An dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **756** ist ein Längsbrückenabschnitt **756e** nachfolgend benachbart zu dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** gebildet, um von der Oberkante zu der Unterkante des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts **756** zu kreuzen, und ein

Längsbrückenabschnitt **756f** ist nachfolgend benachbart zu dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** gebildet, um von der Oberkante zu der Unterkante des dazwischenliegenden Abschnitts **756** zu kreuzen.

[0285] Bei diesem Ausführungsbeispiel weisen die Längsbrückenabschnitte **756e** und **756f** eine Dicke auf, die im Wesentlichen gleich der Dicke des Verbindungsabschnitts an der Vorderdeckelseite **752** und des Verbindungsabschnitts an der Hinterdeckelseite **754** ist, und bei dem Abschnitt zwischen den Längsbrückenabschnitten **756e** und **756f** verringert sich die Dicke derselben, wie es im Vorhergehenden beschrieben ist.

[0286] Die Höhe zwischen dem Rückenabschnitt **116** und dem Vorderfaltabschnitt **124** des Vorderdeckelabschnitts **112** bzw. dem Hinterfaltabschnitt **26** des Hinterdeckelabschnitts **114** ist so gebildet, dass sie im Wesentlichen gleich oder kürzer ist als die Höhe zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** des gekrümmten Halteabschnitts **750** und der Innenoberfläche des Vorderdeckelabschnitts **112** und zwischen dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** und der Innenoberfläche des Hinterdeckelabschnitts **114**. Der Gelenkabschnitt in der Vorderdeckelseite **160** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** sind gebildet, um benachbart zu der Endkante des Rückenabschnitts **116** in der Querrichtung positioniert zu sein, wenn der Deckelkörper geschlossen ist.

[0287] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **756** zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **116** hin zu krümmen, und ebenso ist die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **160** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **162** gebildet, um kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **116** zu sein, wenn der Vorderdeckelabschnitt **112** geöffnet ist.

[0288] Die in [Fig. 1](#) gezeigte Taschenmappe kann, wie in [Fig. 62](#) bis [Fig. 64](#) gezeigt, abgeändert werden.

[0289] Eine Mappe **810** weist einen gekrümmten Halteabschnitt auf, der gebildet ist, um die Endkante der Gruppe von Taschenblättern **130** als dem Bindekörper zu der Seite des Taschenblatts **18** als das sich an der Innenseite des Rückenabschnitts **16** erstreckende Bindeblatt hin zu krümmen, und zwar benachbart vorgesehen zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14**, wenn der Deckel geöffnet ist, und weist ebenso einen gekrümmten Nebenabschnitt auf, der den Rücken des Deckelkörpers in eine optionale Form fixiert, und

zwar in einem Bereich an einer Vorderdeckelseite und einem Bereich an einer Hinterdeckelseite des Rückenabschnitts **16** zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14**.

[0290] Wie es in [Fig. 62](#) bis [Fig. 64](#) gezeigt ist, sind der Vorderfaltabschnitt **24** und der Hinterfaltabschnitt **26**, die von der Oberkante zu der Unterkante kreuzen, benachbart zu dem Vorderverbindungsabschnitt **20** und dem Hinterverbindungsabschnitt **22** des Vorderdeckelabschnitts **12**, des Hinterdeckelabschnitts **14** und des Rückenabschnitts **16** gebildet, und der Greifabschnitt **28** ist in der Region von dem Vorderfaltabschnitt **24** an dem Vorderdeckelabschnitt **12** zu dem Rückenabschnitt **16**, der Region von dem Hinterfaltabschnitt **26** an dem Hinterdeckelabschnitt **14** zu dem Rückenabschnitt **16** und dem Rückenabschnitt **16** gebildet.

[0291] Bei dem Greifabschnitt **28** neigt sich der Verbindungsabschnitt an einer Vorderdeckelseite **852** mit dem Vorderfaltabschnitt **24** als einer Achse nach oben in den Bereich an dem Rückenabschnitt **16** an der Vorderdeckelseite zwischen dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14**, und der Verbindungsabschnitt an einer Hinterdeckelseite **854** mit dem Hinterfaltabschnitt **26** als einer Achse neigt sich nach oben, und der Greifabschnitt **28** bildet den gekrümmten Nebenabschnitt, der es einem Verbindungsabschnitt **850** als ein gekrümmter Nebenabschnitt ermöglicht, sich zu der Richtung des Taschenblatts **18** als dem sich erstreckenden Bindeblatt, d. h. in der Richtung weg von dem Rückenabschnitt **16**, zu wölben, wenn der Vorderdeckelabschnitt **12** und der Hinterdeckelabschnitt **14** im Wesentlichen horizontal werden, und der Greifabschnitt **28** parallel zu dem horizontalen Rückenabschnitt **16** wird.

[0292] An dem Vorderdeckelabschnitt **12** und dem Hinterdeckelabschnitt **14** sind der Vorderfaltabschnitt **24** und der Hinterfaltabschnitt **26** parallel zu dem vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **20** und dem hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **22** gebildet, in der Richtung ihrer Höhe, von der Oberkante zu der Unterkante desselben, benachbart zu dem vorderen Benachbartbereitstellungsabschnitt **20** und dem hinteren Benachbartbereitstellungsabschnitt **22**.

[0293] Die Länge der Innenseite des Rückenabschnitts **16** und des Vorderfaltabschnitts **24** und die Länge der Innenseite des Rückenabschnitts **16** und des Hinterfaltabschnitts **26** sind so gebildet, dass sie gleich sind (in [Fig. 63](#) gezeigt).

[0294] Die Halterung **42** ist derart vorgesehen, dass der Vorderfaltabschnitt **24** und der Hinterfaltabschnitt **26** nicht benachbart zu der Halterung **42** vorliegen.

[0295] Die Gruppe von Taschenblättern **30** ist durch

die Endkante verbunden, die mit denselben verbunden ist, und durch den Verbindungsabschnitt **850**, der den Vorderdeckelabschnitt **12** und den Hinterdeckelabschnitt **14** verbindet.

[0296] Der Verbindungskörper **850** ist aus einem im Wesentlichen quadratischen starren Plattenkörper in planarer Ansicht gebildet, der aus dem thermoplastischen synthetischen Harz gebildet ist, und weist den gekrümmten Halteabschnitt auf, der die Gruppe von Taschenblättern **30** als der Bindekörper krümmt, geschweißt und verbunden an der Verbindungsendkante der Gruppe von Taschenblättern **30** als dem Bindekörper, in der Richtung des Taschenblatts **18** als dem sich erstreckenden Bindekörper.

[0297] Der Verbindungskörper **850** ist benachbart zu dem Vorderfaltabschnitt **24** des Vorderdeckelabschnitts **12** und dem Hinterfaltabschnitt **26** des Hinterdeckelabschnitts **14** verbunden, wobei derselbe optional von der Gruppe der Taschenblätter **30** derart in der Querrichtung beabstandet ist, dass der Verbindungskörper **850** ermöglicht, dass die Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **30** verbunden ist, sich krümmt, wobei die Breite kürzer der Breite des Rückenabschnitts **16** des Deckelkörpers ist.

[0298] Der Verbindungskörper **850** weist den Verbindungsabschnitt auf der Vorderdeckelseite **852**, der mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts **12** verbunden ist, den Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **854**, der mit der Seite des Hinterdeckelabschnitts **14** verbunden ist, und einen dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **856** auf, der zwischen den Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **852** und den Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **854** eingefügt ist. Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **856** ist mit der Endkante verbunden, die mit dem Deckel der Gruppe von Taschenblättern **30** verbunden ist, und ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **16** hin zu krümmen, zusammen mit der Endkante, die mit dem Deckel der Gruppe der Taschenblätter **30** verbunden ist, und zwar durch die Spannung des Verbindungsabschnitts an der Vorderdeckelseite **852** und des Verbindungsabschnitts an der Hinterdeckelseite **854**, wenn der Deckel geöffnet wird.

[0299] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **856** ist relativ flexibel und ist gebildet, um sich zu der Seite des Taschenblatts **18** als das sich erstreckende Bindeblatt, d. h. zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **16** hin, zu wölben, und zwar durch das Gewicht des Taschenblatts **18**, das sich in einem ausgebreiteten Zustand befindet.

[0300] Der Verbindungskörper **850** weist ein Durchgangsloch **858** auf, das in dem Bereich gebohrt ist,

der mit dem Bindekörper verbunden ist, und ist gebildet, um sich zu krümmen.

[0301] Der Verbindungskörper **850** weist eine Mehrzahl der rechteckigen planar geformten Durchgangslöcher **858** auf, die gebohrt sind, die optional voneinander beabstandet sind, und im Ganzen ist denselben Flexibilität verliehen. Bei diesem Ausführungsbeispiel gibt es 5 gebohrte Durchgangslöcher, ein oberes Durchgangsloch **858a**, ein unteres Durchgangsloch **858b**, mittlere Durchgangslöcher **858c1**, **858c2** und **858c3**.

[0302] Bei diesem Ausführungsbeispiel sind in dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **856** Brückenabschnitte **856a** und **856b** als ein Paar zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **852** und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **854** an der oberen Kante bzw. der unteren Kante vernetzt. Ein Brückenabschnitt **856c1** ist zwischen dem oberen Durchgangsloch **858a** und dem mittleren Durchgangsloch **858c1** vernetzt, und ein Brückenabschnitt **856c4** ist zwischen dem mittleren Durchgangsloch **858c3** und dem unteren Durchgangsloch **858b** vernetzt, und der Brückenabschnitt **856c4** ist zwischen dem mittleren Durchgangsloch **858c3** und dem unteren Durchgangsloch **858b** vernetzt; deshalb ist die Haftregion des dazwischenliegenden Verbindungsabschnitts **856** und der Gruppe von Taschenblättern **30** gebildet.

[0303] Ferner ist ein Längsbrückenabschnitt **856e** zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und dem oberen Durchgangsloch **858a**, dem unteren Durchgangsloch **858b** und den mittleren Durchgangslöchern **858c1**, **858c2** und **858c3** gebildet, und ein Längsbrückenabschnitt **856f** ist zwischen dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** und dem oberen Durchgangsloch **858a**, dem unteren **858b** und den mittleren Durchgangslöchern **858c1**, **858c2** und **858c3** gebildet.

[0304] An dem Verbindungskörper **850** sind der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **852** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **856** gebildet ist, und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62**, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **854** und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **856** gebildet ist, parallel zueinander gebildet.

[0305] Die Höhe zwischen dem Rückenabschnitt **16** und dem Vorderfaltabschnitt **24** des Vorderdeckelabschnitts **12** bzw. dem Hinterfaltabschnitt **26** des Hinterdeckelabschnitts **14** ist so gebildet, dass dieselbe im Wesentlichen gleich oder kürzer als die Höhe zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** des Verbindungskörpers **850** und der Innenoberfläche des Vorderdeckelabschnitts **12** und zwi-

schen dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** und der Innenoberfläche des Hinterdeckelabschnitts **14** ist. Der Gelenkabschnitt in der Vorderdeckelseite **60** und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** sind so gebildet, dass dieselben benachbart zu der Endkante des Rückenabschnitts **16** in der Querrichtung positioniert sind, wenn der Deckel geschlossen ist.

[0306] Der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **856** zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** ist gebildet, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Rückenabschnitts **16** hin zu krümmen, wenn der Vorderdeckelabschnitt **12** geöffnet ist, und ebenso ist die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** ausgebildet, um kürzer als die Breite des Rückenabschnitts **16** zu sein.

[0307] Der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **852** und der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **856**, die benachbart den Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite **60** dazwischen vorsehen, halbieren sich im Wesentlichen rechtwinklig, um die Form zu erhalten, wenn keine Last angelegt ist, und ebenso halbieren sich der Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **854** und der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt **856**, die benachbart den Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite **62** dazwischen vorsehen, im Wesentlichen rechtwinklig, um die Form zu erhalten, wenn keine Last angelegt ist. Wenn der Verbindungsabschnitt an der Seite der Vorderdeckelseite **852** oder der Verbindungsabschnitt an der Seite der Hinterdeckelseite **854** sich entsprechend öffnet, wenn der Vorderdeckelabschnitt **12** oder der Hinterdeckelabschnitt **14** geöffnet sind, vergrößert sich die Gradzahl des Winkels zwischen dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **856** und dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite **852**, und der Winkel zwischen dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt **856** und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite **854** vergrößert sich. Wenn die jeweilige Vergrößerung dieser Winkel im Wesentlichen 120 bis 130 Grad erreicht, und der Verbindungsabschnitt **850** in der Richtung weg von dem Rückenabschnitt **16** mit der Elastizität des Materials, das den Verbindungsabschnitt **850** aufweist, und der Elastizität benachbart zu beiden Enden des Gelenkabschnitts an der Vorderdeckelseite **60** und des Gelenkabschnitts an der Hinterdeckelseite **62** beider Seiten angehoben wird. Bevorzugte Ausführungsbeispiele der vorliegenden Erfindung werden nachfolgend Bezug nehmend auf die beiliegenden Zeichnungen näher erläutert. Es zeigen:

[0308] **Fig. 1** in einer schematischen perspektivischen Ansicht, eine Taschenmappe gemäß einem

Ausführungsbeispiel der vorliegenden Erfindung;

[0309] [Fig. 2](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, die Mappe der [Fig. 1](#) in einem geöffneten Zustand;

[0310] [Fig. 3](#) in einer schematischen Längsschnittansicht, die Mappe der [Fig. 1](#) in einem geschlossenen Zustand;

[0311] [Fig. 4](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Mappe der [Fig. 1](#) in einem geschlossenen Zustand;

[0312] [Fig. 5](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Mappe der [Fig. 1](#) in einem geöffneten Zustand;

[0313] [Fig. 6](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, ein Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 1](#);

[0314] [Fig. 7](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 1](#);

[0315] [Fig. 8](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 1](#);

[0316] [Fig. 9](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 1](#);

[0317] [Fig. 10](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 1](#); in einer Ansicht, eine Gruppe von Taschenblättern in einem Vorbereitungszustand;

[0318] [Fig. 11](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 1](#); in einer Ansicht, ein Verbindungsverfahren der Gruppe von Taschenblättern und eines Verbindungskörpers;

[0319] [Fig. 12](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 1](#); in einer Ansicht, das Verbindungsverfahren der Gruppe von Taschenblättern und des Verbindungskörpers;

[0320] [Fig. 13](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, ein Befestigungsverfahren eines Deckelkörpers und des Verbindungskörpers;

[0321] [Fig. 14](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 1](#);

[0322] [Fig. 15](#) in einer schematischen Querschnittsansicht,

eine Funktionsweise der Mappe der [Fig. 1](#);

[0323] [Fig. 16](#) in einem modifizierten Beispiel einer schematischen Ansicht, die Mappe der [Fig. 1](#); in einer schematischen Querschnittsansicht, einen geschlossenen Zustand eines Deckels;

[0324] [Fig. 17](#) in einem modifizierten Beispiel einer schematischen Ansicht, die Mappe der [Fig. 1](#); in einer schematischen Querschnittsansicht, einen geöffneten Zustand eines Deckels;

[0325] [Fig. 18](#) in einem modifizierten Beispiel einer schematischen Ansicht, die Mappe der [Fig. 1](#); in einer schematischen Querschnittsansicht, den geschlossenen Zustand eines Deckels;

[0326] [Fig. 19](#) in einem modifizierten Beispiel einer schematischen Ansicht, die Mappe der [Fig. 1](#); in einer schematischen Querschnittsansicht, den geöffneten Zustand eines Deckels;

[0327] [Fig. 20](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, die Verwendung der Mappe der vorliegenden Erfindung;

[0328] [Fig. 21](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, die Mappentasche bei einem Ausführungsbeispiel der vorliegenden Erfindung;

[0329] [Fig. 22](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, die Taschenmappe der [Fig. 21](#) in einem geöffneten Zustand;

[0330] [Fig. 23](#) in einer schematischen Längsschnittansicht, die Taschenmappe der [Fig. 21](#) in einem geschlossenen Zustand;

[0331] [Fig. 24](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Taschenmappe der [Fig. 21](#) in einem geschlossenen Zustand;

[0332] [Fig. 25](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Taschenmappe der [Fig. 21](#) in einem geöffneten Zustand;

[0333] [Fig. 26](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Taschenmappe der [Fig. 21](#) in einem geöffneten Zustand;

[0334] [Fig. 27](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 21](#);

[0335] [Fig. 28](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 21](#); in einer Ansicht, ein Verbindungsverfahren einer Gruppe von Taschenblättern und eines gekrümmten Halteabschnitts;

[0336] [Fig. 29](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 21](#); in einer Ansicht, das Verbindungsverfahren der Gruppe von Taschenblättern und des gekrümmten Halteabschnitts;

[0337] [Fig. 30](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 21](#); in einer Ansicht, das Verbindungsverfahren der Gruppe von Taschenblättern und des gekrümmten Halteabschnitts;

[0338] [Fig. 31](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 21](#); in einer Ansicht, das Verbindungsverfahren der Gruppe von Taschenblättern und des gekrümmten Halteabschnitts;

[0339] [Fig. 32](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 21](#); in einer Ansicht, das Verbindungsverfahren der Gruppe von Taschenblättern und des gekrümmten Halteabschnitts;

[0340] [Fig. 33](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, ein Befestigungsverfahren des Deckels und eines gekrümmten Nebenabschnitts;

[0341] [Fig. 34](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, eine Funktionsweise der Mappe der [Fig. 21](#);

[0342] [Fig. 35](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, die Taschenmappe eines Ausführungsbeispiels der vorliegenden Erfindung;

[0343] [Fig. 36](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, die Taschenmappe der [Fig. 35](#) in einem geöffneten Zustand;

[0344] [Fig. 37](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Taschenmappe der [Fig. 35](#) in einem geschlossenen Zustand;

[0345] [Fig. 38](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Taschenmappe der [Fig. 35](#) in einem geschlossenen Zustand;

[0346] [Fig. 39](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Taschenmappe der [Fig. 35](#) in einem geöffneten Zustand;

[0347] [Fig. 40](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Taschenmappe der [Fig. 35](#) in einem geöffneten Zustand;

[0348] [Fig. 41](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, ein Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 35](#);

[0349] [Fig. 42](#) in einer schematischen Querschnitts-

ansicht, ein Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 35](#); eine Ansicht, ein Verbindungsverfahren der Gruppe von Taschenblättern und des gekrümmten Halteabschnitts;

[0350] [Fig. 43](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 35](#); eine Ansicht, das Verbindungsverfahren der Gruppe von Taschenblättern und des gekrümmten Halteabschnitts;

[0351] [Fig. 44](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 35](#); in einer Ansicht, das Verbindungsverfahren der Gruppe von Taschenblättern und des gekrümmten Halteabschnitts;

[0352] [Fig. 45](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 35](#); in einer Ansicht, das Verbindungsverfahren der Gruppe von Taschenblättern und des gekrümmten Halteabschnitts;

[0353] [Fig. 46](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 35](#); in einer Ansicht, das Verbindungsverfahren der Gruppe von Taschenblättern und des gekrümmten Halteabschnitts;

[0354] [Fig. 47A](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, eine Bildung des gekrümmten Halteabschnitts;

[0355] [Fig. 47B](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, eine Funktionsweise des gekrümmten Halteabschnitts;

[0356] [Fig. 48](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, ein Verbindungsverfahren des Deckels und des gekrümmten Nebenabschnitts;

[0357] [Fig. 49](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, eine Funktionsweise der Mappe der [Fig. 35](#);

[0358] [Fig. 50](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, die Taschenmappe als ein modifiziertes Beispiel der Mappe der [Fig. 1](#);

[0359] [Fig. 51A](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Taschenmappe der [Fig. 50](#) in einem geschlossenen Zustand;

[0360] [Fig. 51B](#) in einer schematischen Ansicht von unten, die Umgebung des gekrümmten Halteabschnitts, die den Arbeitszustand des gekrümmten Halteabschnitts zeigt;

[0361] [Fig. 52](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Taschenmappe der [Fig. 50](#) in einem geöffneten Zustand;

[0362] [Fig. 53](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, die Taschenmappe als ein modifiziertes Beispiel der Taschenmappe der [Fig. 21](#);

[0363] [Fig. 54A](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Taschenmappe der [Fig. 53](#) in einem geschlossenen Zustand;

[0364] [Fig. 54B](#) in einer schematischen Ansicht von unten, die Umgebung des gekrümmten Halteabschnitts, die einen Arbeitszustand des gekrümmten Halteabschnitts zeigt;

[0365] [Fig. 55](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Taschenmappe der [Fig. 53](#) in einem geöffneten Zustand;

[0366] [Fig. 56](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, die Taschenmappe als ein modifiziertes Beispiel der Taschenmappe der [Fig. 1](#);

[0367] [Fig. 57A](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Taschenmappe der [Fig. 56](#) in einem geöffneten Zustand;

[0368] [Fig. 57B](#) in einer schematischen Ansicht von unten, die Umgebung des gekrümmten Halteabschnitts, die einen Arbeitszustand des gekrümmten Halteabschnitts zeigt;

[0369] [Fig. 58](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Taschenmappe der [Fig. 56](#) in einem geöffneten Zustand;

[0370] [Fig. 59](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, die Taschenmappe als ein modifiziertes Beispiel der Taschenmappe der [Fig. 21](#);

[0371] [Fig. 60A](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Taschenmappe der [Fig. 59](#) in einem geschlossenen Zustand;

[0372] [Fig. 60B](#) in einer schematischen Ansicht von unten, die nähere Umgebung des gekrümmten Halteabschnitts, die einen Arbeitszustand des gekrümmten Halteabschnitts zeigt;

[0373] [Fig. 61](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Taschenmappe der [Fig. 59](#) in einem geöffneten Zustand;

[0374] [Fig. 62](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, die Taschenmappe als ein modifiziertes Beispiel der Taschenmappe der [Fig. 35](#);

[0375] [Fig. 63](#) in einer schematischen Querschnittsansicht, die Taschenmappe der [Fig. 62](#) in einem geschlossenen Zustand;

[0376] [Fig. 64](#) in einer schematischen Querschnittsansicht,

die Taschenmappe der [Fig. 62](#) in einem geöffneten Zustand;

[0377] [Fig. 65](#) in einer schematischen perspektivischen Ansicht, das Verfahren zum Herstellen der Mappe der [Fig. 62](#); und

[0378] [Fig. 66](#) in einer Abbildung, die Mappe der vorliegenden Erfindung.

Bezugszeichenliste

10, 410, 610, 810	Mappe
12	Vorderdeckelabschnitt
14	Halteabschnitt
16	Rückenabschnitt
18	Taschenblatt
20	vorderer Benachbartbereitstellungsabschnitt
20A, 22A, 24A, 26A	V-förmiger Schlitz
22	hinterer Benachbartbereitstellungsabschnitt
24	Vorderfaltabschnitt
26	Hinterfaltabschnitt
28	Greifabschnitt
30	Gruppe von Taschenblättern
32	äußere Endkante
34	Unterkante
36	Öffnungskante
38	innere Endkante
40	Taschenabschnitt
42	Halterung
50, 450, 650, 850	Verbindungskörper
52, 452, 652, 852	Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite
54, 454, 654, 854	Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite
56, 456, 656, 856	dazwischenliegender Verbindungsabschnitt
56a, 56b, 56c, 56d	Brückenabschnitt
56e, 456e, 656e, 856e	Längsbrückenabschnitt
56f, 456f, 656f, 856f	Längsbrückenabschnitt
58, 858	Durchgangsloch
58a, 858a	oberes Durchgangsloch
58b, 858b	unteres Durchgangsloch
58c	mittleres Durchgangsloch
60	Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite
62	Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite
70	Ausnehmung zum Suchen
72	hervorstehender Abschnitt
80	Deckelmaterial
458	Gelenkschlitz
458a	Vordergelenkschlitz
458b	Hintergelenkschlitz

458c	Mittelgelenkschlitz	158a, 358a	oberes Durchgangsloch
856a	Brückenabschnitt	158b, 358b	unteres Durchgangsloch
856b	Brückenabschnitt	158c1, 358c1	mittleres Durchgangsloch
856c1	Brückenabschnitt		loch
856c2	Brückenabschnitt	158c2, 358c2	mittleres Durchgangsloch
856c3	Brückenabschnitt		loch
856c4	Brückenabschnitt	158c3, 358c3	mittleres Durchgangsloch
858c1	mittleres Durchgangsloch	158c4, 358c4	loch
858c2	mittleres Durchgangsloch		mittleres Durchgangsloch
858c3	mittleres Durchgangsloch	160, 360	Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite
110, 310, 510, 710	Mappe	162, 362	Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite
112, 312	Vorderdeckelabschnitt	170, 370	Ausnehmung zum Suchen
114, 314	Hinterdeckelabschnitt	172, 372	hervorstehender Abschnitt
116, 316	Rückenabschnitt	180, 380	Deckelmaterial
118, 318	Taschenblatt	558	Gelenkschlitz
120, 320	vorderer Benachbartbereitstellungsabschnitt	558a	Vordergelenkschlitz
120A, 122A, 124A, 126A, 320A, 322A, 324A, 326A	V-förmiger Schlitz	558b	Hintergelenkschlitz
121, 123, 321, 323	Formhalteabschnitt	558c	Mittelgelenkschlitz
122, 322	hinterer Benachbartbereitstellungsabschnitt	I	Index
124, 324	Vorderfaltabschnitt	S	zu bindendes Objekt
125, 325	Befestigungsabschnitt an der Vorderdeckelseite	Z	Rückenindexpapier
126, 326	Referenzfrequenz		
127, 327	Befestigungsabschnitt an der Hinterdeckelseite		
128, 328	gekrümmter Nebenabschnitt		
130, 330	Gruppe von Taschenblättern		
132, 332	äußere Endkante		
134, 334	Unterkante		
136, 336	Öffnungskante		
138, 338	innere Endkante		
140, 340	Taschenabschnitt		
142, 342	Halterung		
150, 350, 550, 750	gekrümmter Halteabschnitt		
152, 352, 552, 752	Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite		
154, 354, 554, 754	Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite		
156, 356, 556, 756	dazwischenliegender Verbindungsabschnitt		
156a, 356a	Brückenabschnitt		
156b, 356b	Brückenabschnitt		
156c1, 156c1	Brückenabschnitt		
156c2, 356c2	Brückenabschnitt		
156c3, 356c3	Brückenabschnitt		
156c4, 356c4	Brückenabschnitt		
156c5	Brückenabschnitt		
156e, 356e, 556e, 756e	Längsbrückenabschnitt		
156f, 356f, 556f, 756f	Längsbrückenabschnitt		
158, 358	Durchgangsloch		

ZITATE ENTHALTEN IN DER BESCHREIBUNG

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde automatisiert erzeugt und ist ausschließlich zur besseren Information des Lesers aufgenommen. Die Liste ist nicht Bestandteil der deutschen Patent- bzw. Gebrauchsmusteranmeldung. Das DPMA übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

Zitierte Patentliteratur

- JP 5-32279 [0003]
- JP 7-11434 [0003]
- JP 5-205490 [0003]

Patentansprüche

1. Mappe (**10, 110, 310, 410, 510, 610, 710, 810**) mit:

einem gebundenen Körper, der mit einer Mehrzahl von gebundenen Blättern überlagert ist;
einem gekrümmten Halteabschnitt, der zu der Richtung der Taschenblätter als dem gebundenen Körper hin gekrümmt ist, der sich an der Endkante einer Gruppe von Taschenblättern als dem gebundenen Körper gehaftet und verbunden erstreckt, wenn der Deckel geöffnet ist;

und einem gekrümmten Nebenabschnitt, der die hintere Seite desselben in einer optionalen Form in einer Region an einer Vorderdeckelseite und einer Region an einer Hinterdeckelseite eines Rückenabschnitts zwischen dem Vorderdeckelabschnitt und dem Hinterdeckelabschnitt fixiert; und wobei

der gebundene Körper benachbart zu dem gekrümmten Halteabschnitt bereitgestellt ist, durch ein Bilden einer Wölbungsform zu der Richtung eines Vorderdeckelabschnitts und eines Hinterdeckelabschnitts hin, die sich von der Innenseite des Rückenabschnitts erstrecken; und wobei

der gekrümmte Halteabschnitt mit der Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts mit der Innenseite des gekrümmten Nebenabschnitts an der Außenseite des gekrümmten Halteabschnitts verbunden ist, um zu ermöglichen, dass die Endkante, die benachbart an dem gebundenen Körper bereitgestellt ist, sich krümmt.

2. Mappe (**10, 110, 310, 410, 510, 610, 710, 810**) gemäß Anspruch 1, wobei der gebundene Körper mit einer Mehrzahl von gebundenen Blättern überlagert und an der Endkante verbunden ist, die mit dem Vorderdeckel verbunden ist, wobei

der gekrümmte Halteabschnitt einen Vorderdeckelabschnitt aufweist, der mit dem gebundenen Körper zwischen dem Vorderdeckelabschnitt und dem Hinterdeckelabschnitt verbunden ist, wobei

der Deckelkörper einen Gelenkabschnitt zwischen der Vorderdeckelseite und der Hinterdeckelseite bildet, wobei

der gebundene Körper für die Endkante der Gruppe von Taschenblättern als dem gebundenen Körper gebildet ist, der mit dem Deckelkörper verbunden ist, um sich zu der Seite der gebundenen Blätter hin zu krümmen, die sich erstrecken, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, und wobei

der gekrümmte Nebenabschnitt optional von dem gebundenen Körper in der Querrichtung beabstandet und mit der Breite kürzer als die Breite des Rückenabschnitts an der Außenseite des Gelenkabschnitts des Vorderdeckelabschnitts und des Gelenkabschnitts des Hinterdeckelabschnitts verbunden ist, um zu ermöglichen, dass die Endkante des gebundenen Körpers, die mit dem Deckel verbunden ist, sich krümmt.

3. Mappe (**10, 110, 310, 410, 510, 610, 710, 810**) gemäß Anspruch 2, wobei der gekrümmte Halteabschnitt folgende Merkmale aufweist: den Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite, benachbart an dem Vorderdeckelabschnitt bereitgestellt; den Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite, benachbart an dem Hinterdeckelabschnitt bereitgestellt; und einen dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt, der zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite eingefügt ist, und wobei die dazwischenliegende Anordnung gebildet ist, um sich zu der Richtung der gebundenen Blätter hin zu krümmen, die sich zusammen mit der Endkante des gebundenen Körpers erstrecken, die durch das Gewicht desselben mit dem Deckel verbunden ist, wenn der Deckelkörper geöffnet ist.

4. Mappe (**10, 110, 310, 410, 510, 610, 710, 810**) gemäß einem der Ansprüche 1 bis 3, wobei der gekrümmte Halteabschnitt den Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite aufweist, mit dem Vorderdeckelabschnitt verbunden, den Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite, mit dem Hinterdeckelabschnitt verbunden, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt, der zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite eingefügt ist; und wobei die Region an der Vorderdeckelseite, die zu dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite führt, und die Region an der Hinterdeckelseite, die zu dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite führt, sich in im Wesentlichen rechten Winkeln zu dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt halbieren, wenn keine Belastung angelegt ist, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt zu der Richtung der gebundenen Blätter hin bilden, um mit der Elastizität benachbart zu dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite angehoben zu werden, wenn der Deckel geöffnet ist.

5. Mappe (**10, 110, 310, 410, 510, 610, 710, 810**) gemäß einem der Ansprüche 2 bis 4, wobei die Höhe zwischen einem Falteabschnitt des gekrümmten Nebenabschnitts und dem Hinterdeckelabschnitt im Wesentlichen gleich oder kürzer als die Höhe zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite des gekrümmten Halteabschnitts und der Innenoberfläche des gekrümmten Nebenabschnitts und zwischen dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite und der Innenoberfläche des gekrümmten Nebenabschnitts gebildet ist, wobei

der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite benachbart zu der Endkante in der Querrichtung des Hinterdeckelabschnitts positioniert sind, wenn der Deckelkörper geschlossen ist, wobei der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt, der zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckel-

seite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite eingefügt ist, gebildet ist, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Hinterdeckelabschnitts hin zu krümmen, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, und auch die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite gebildet ist, um kürzer als die Breite des Hinterdeckelabschnitts zu sein.

6. Mappe (**10, 110, 310, 410, 510, 610, 710, 810**) gemäß einem der Ansprüche 1 bis 5, wobei der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt des gekrümmten Halteabschnitts plastisch durch eine Heißpresse auf einen Blattkörper aus synthetischem Harz verformt ist und durch ein Reduzieren der Dicke desselben mit Flexibilität versehen ist.

7. Mappe (**10, 110, 310, 410, 510, 610, 710, 810**) gemäß einem der Ansprüche 1 bis 6, wobei der gebundene Körper die Mehrzahl von gebundenen Blättern überlagert und an der Endkante, die mit dem Deckel verbunden ist, verbunden ist, wobei der gekrümmte Halteabschnitt aus der Endkante, die mit dem gebundenen Körper verbunden ist, und einem Verbindungskörper, der den Deckel verbindet, zusammengesetzt ist, wobei der Deckelkörper den Vorderdeckelabschnitt, den Hinterdeckelabschnitt und den Rückenabschnitt zwischen dem Vorderdeckelabschnitt und dem Hinterdeckelabschnitt aufweist, den Faltabschnitt bildet, der gebildet ist, um optional von dem Rückenabschnitt zwischen dem Vorderdeckelabschnitt und dem Hinterdeckelabschnitt beabstandet zu sein, und in dem Deckelkörper die gebundenen Blätter über den Verbindungskörper verbunden sind und der gekrümmte Nebenabschnitt zwischen dem Faltabschnitt und dem Rückenabschnitt und in dem Rückenabschnitt enthalten ist, wobei der gebundene Körper gebildet ist, um sich entlang der Endkante des gebundenen Körpers, die mit dem Deckel verbunden ist, zu der Richtung der gebundenen Blätter hin zu krümmen, die sich erstrecken, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, und wobei der gekrümmte Halteabschnitt benachbart zu dem Faltabschnitt des Vorderdeckelabschnitts und dem Faltabschnitt des Hinterdeckelabschnitts mit einer optionalen Beabstandung von dem gebundenen Körper in der Querrichtung verbunden ist, um zu ermöglichen, dass die Endkante, die mit dem Deckel des gebundenen Körpers mit der kurzen Breite verbunden ist, sich krümmt.

8. Mappe (**10, 110, 310, 410, 510, 610, 710, 810**) gemäß Anspruch 7, wobei der Verbindungskörper einen Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite, verbunden mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts, einen Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite, verbunden mit der Seite des Hinterdeckelabschnitts, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt aufweist, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem

Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite eingefügt ist, wobei der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt die Endkante verbindet, die mit dem Deckel des gebundenen Körpers verbunden ist, und gebildet ist, um sich zu den gebundenen Blättern hin zu krümmen, die sich zusammen mit der Endkante erstrecken, die mit dem Deckel des gebundenen Körpers verbunden ist, durch eine Spannung des Verbindungsabschnitts an der Vorderdeckelseite und des Verbindungsabschnitts an der Hinterdeckelseite, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, und wobei der Gelenkabschnitt zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt und zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt gebildet ist.

9. Mappe (**10, 110, 310, 410, 510, 610, 710, 810**) gemäß Anspruch 7 oder 8, wobei der Verbindungskörper den Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite, verbunden mit der Seite des Vorderdeckelabschnitts, den Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite, verbunden mit der Seite des Hinterdeckelabschnitts, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt aufweist, der zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite eingefügt ist, wobei der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt und zwischen dem Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite und dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt gebildet sind, und wobei der Verbindungsabschnitt an der Vorderdeckelseite, zu dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite führend, und der Verbindungsabschnitt an der Hinterdeckelseite, zu dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite führend, sich in im Wesentlichen rechten Winkeln zu dem dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt halbieren, wenn keine Belastung angelegt ist, und den dazwischenliegenden Verbindungsabschnitt zu der Richtung der gebundenen Blätter hin bilden, um mit der Elastizität benachbart zu dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite angehoben zu werden, wenn der Deckel geöffnet ist.

10. Mappe (**10, 110, 310, 410, 510, 610, 710, 810**) gemäß einem der Ansprüche 7 bis 9, wobei die Höhe zwischen dem Faltabschnitt des Vorderdeckelabschnitts und dem Faltabschnitt des Hinterdeckelabschnitts im Wesentlichen gleich oder kürzer als die Höhe zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite des Verbindungskörpers und der Inneno-

berfläche des Vorderdeckelabschnitts und zwischen dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite und der Innenoberfläche des Hinterdeckelabschnitts gebildet ist, wobei

der Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und der Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite benachbart zu der Endkante in der Querrichtung des Hinterdeckelabschnitts positioniert sind, wenn der Deckelkörper geschlossen ist, und wobei

der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite gebildet ist, um sich zu der gegenüberliegenden Seite des Hinterdeckelabschnitts hin zu krümmen, wenn der Deckelkörper geöffnet ist, und auch die Breite zwischen dem Gelenkabschnitt an der Vorderdeckelseite und dem Gelenkabschnitt an der Hinterdeckelseite gebildet ist, um kürzer als die Breite des Hinterdeckelabschnitts zu sein.

11. Mappe (**10, 110, 310, 410, 510, 610, 710, 810**) gemäß einem der Ansprüche 7 bis 10, bei der der dazwischenliegende Verbindungsabschnitt des gebundenen Körpers plastisch durch eine Heißpresse auf einen Blattkörper aus synthetischem Harz verformt ist und durch ein Reduzieren der Dicke desselben eine Flexibilität aufweist.

12. Mappe (**10, 110, 310, 410, 510, 610, 710, 810**) gemäß einem der Ansprüche 1 bis 11, bei der die gebundenen Blätter Taschen aufweisen, die mit Blättern aus thermoplastischem Harz kombiniert sind, wobei

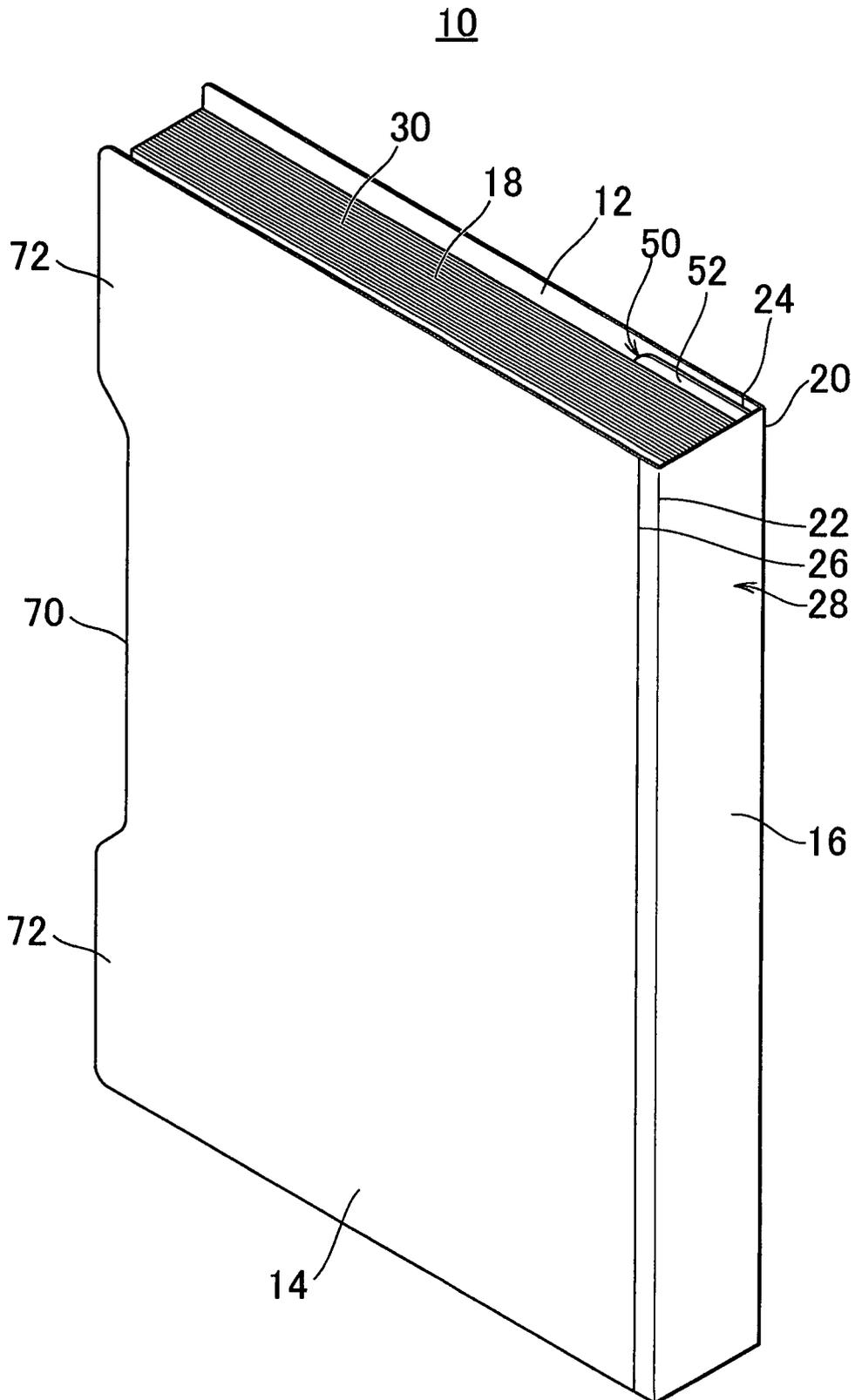
jedes gebundene Blatt an der Endkante, die mit dem Deckel derselben verbunden ist, an ein anderes heiß angehaftet wird, und wobei

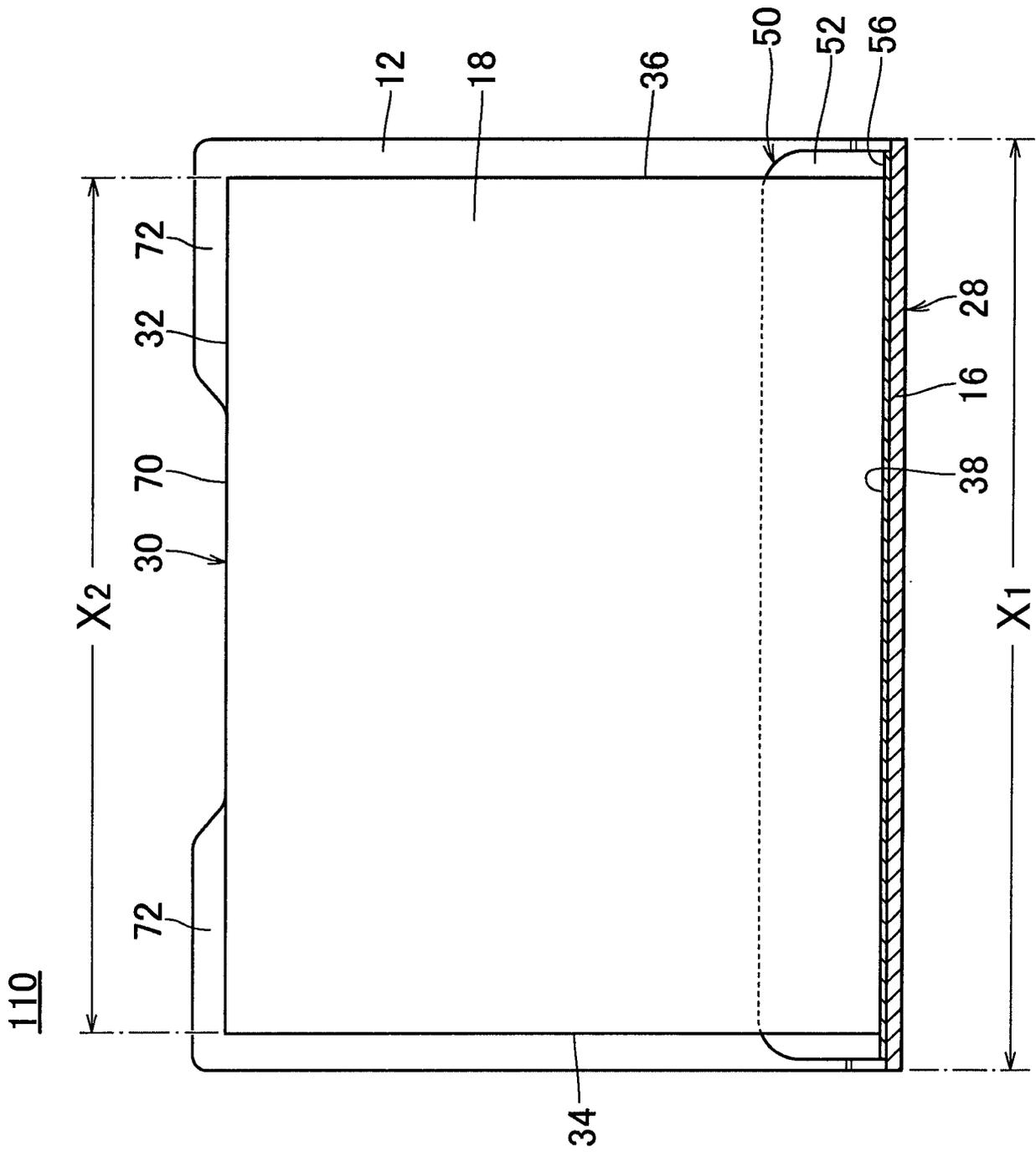
die Endkante, die mit dem Deckel verbunden ist, gebildet ist, um sich nach innen zu krümmen, wenn die gebundenen Blätter geöffnet sind.

13. Mappe (**10, 110, 310, 410, 510, 610, 710, 810**) gemäß einem der Ansprüche 1 bis 12, wobei der Verbindungskörper den Blattkörper aus einem starren Körper mit einem thermoplastischen synthetischen Harz aufweist, Durchgangslöcher aufweist, die in der Region gebohrt sind, die mit dem gebundenen Körper verbunden ist, und gebildet ist, um sich zu krümmen.

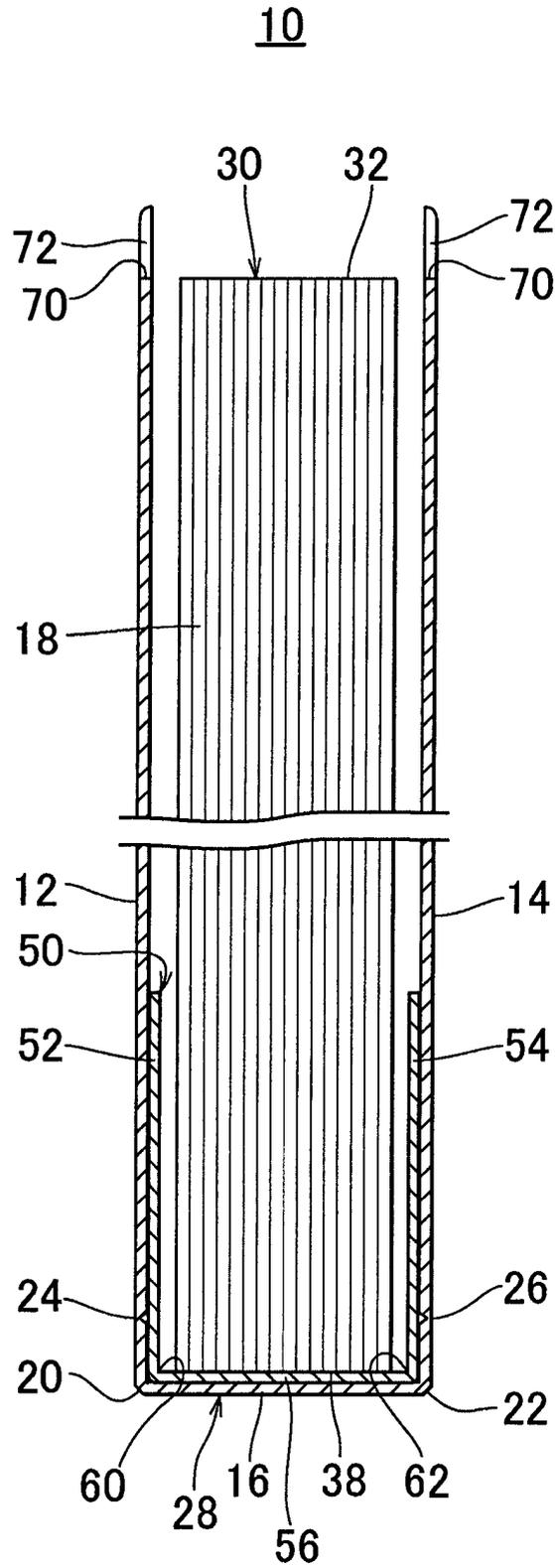
Es folgen 69 Blatt Zeichnungen

FIGUR 1

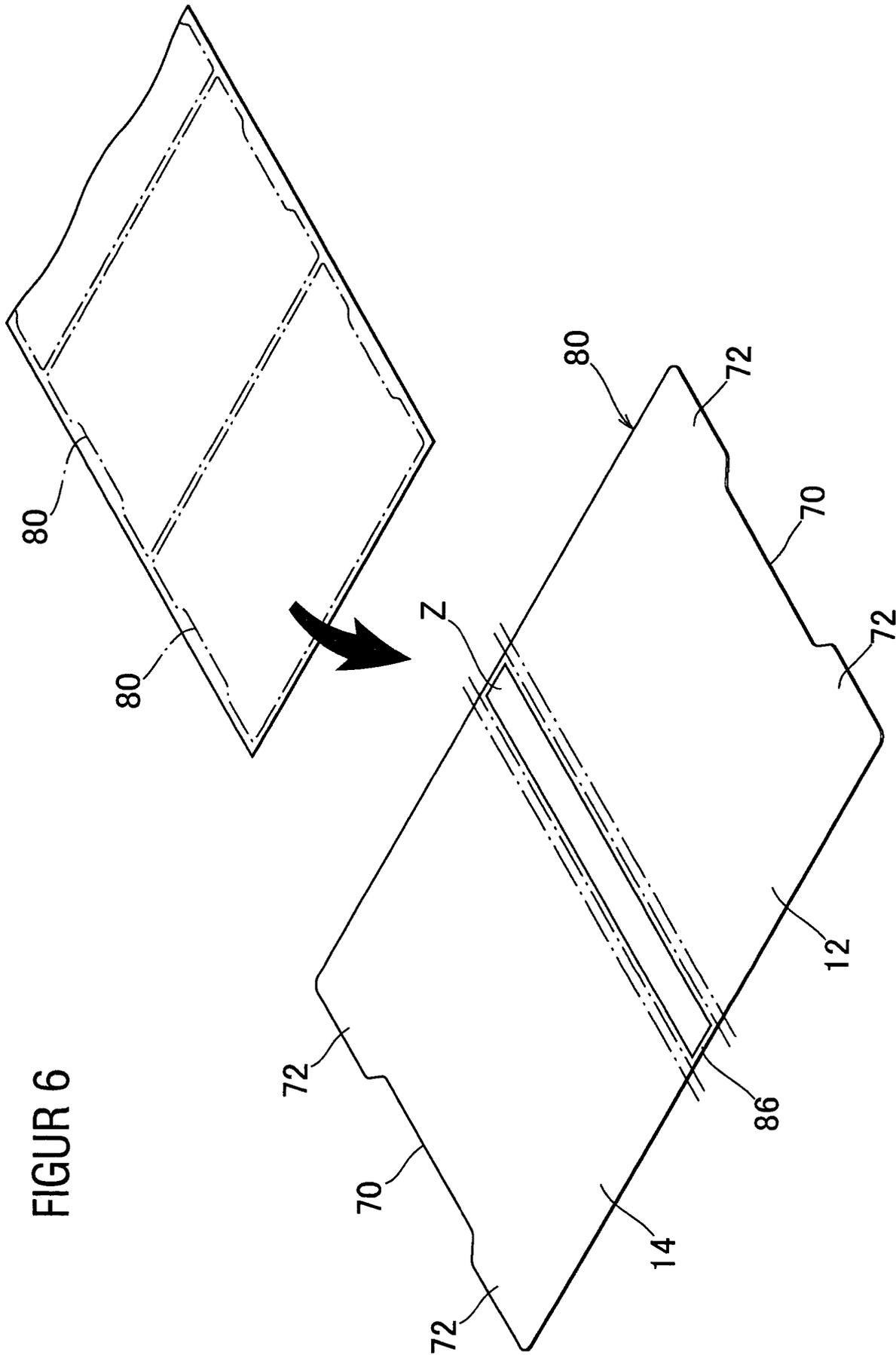




FIGUR 3

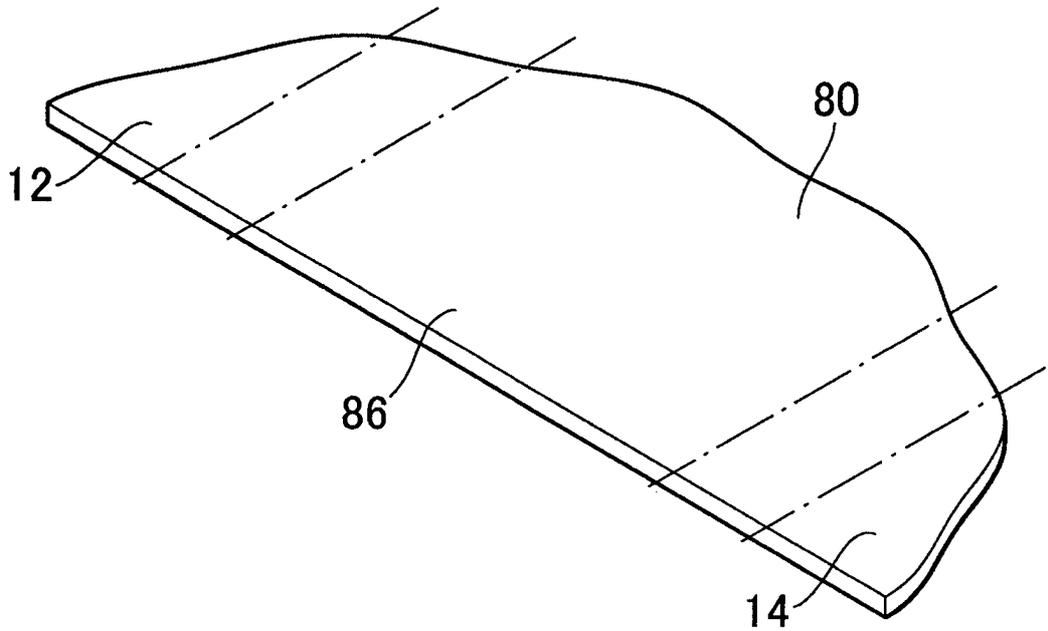


FIGUR 4

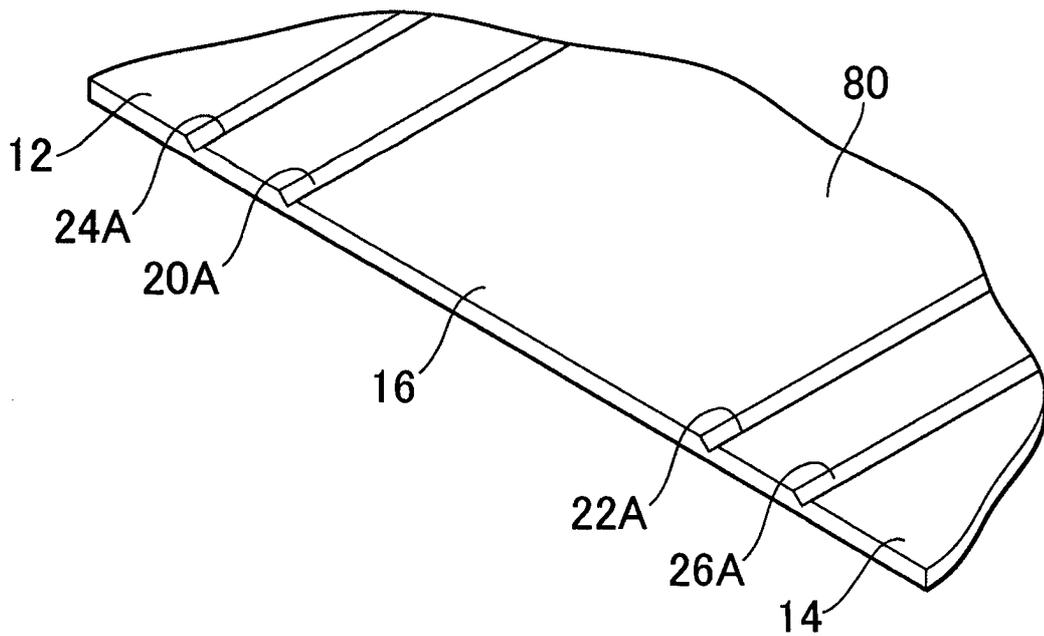


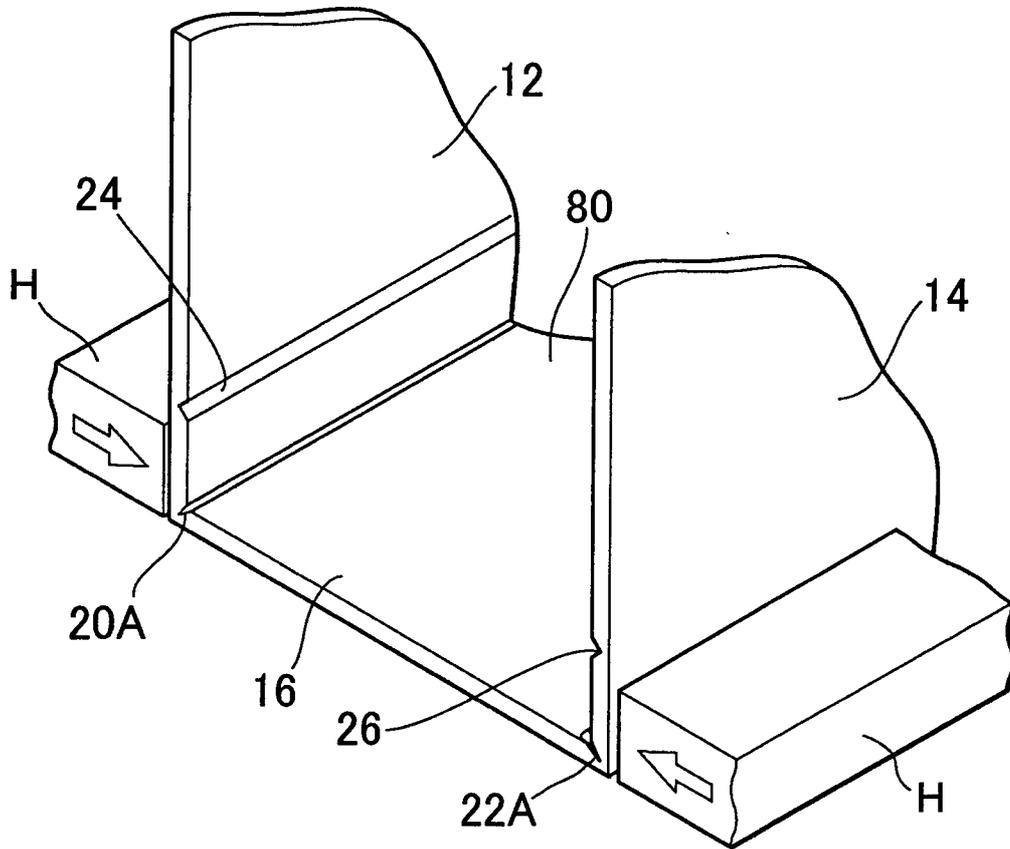
FIGUR 6

FIGUR 7A



FIGUR 7B





FIGUR 8

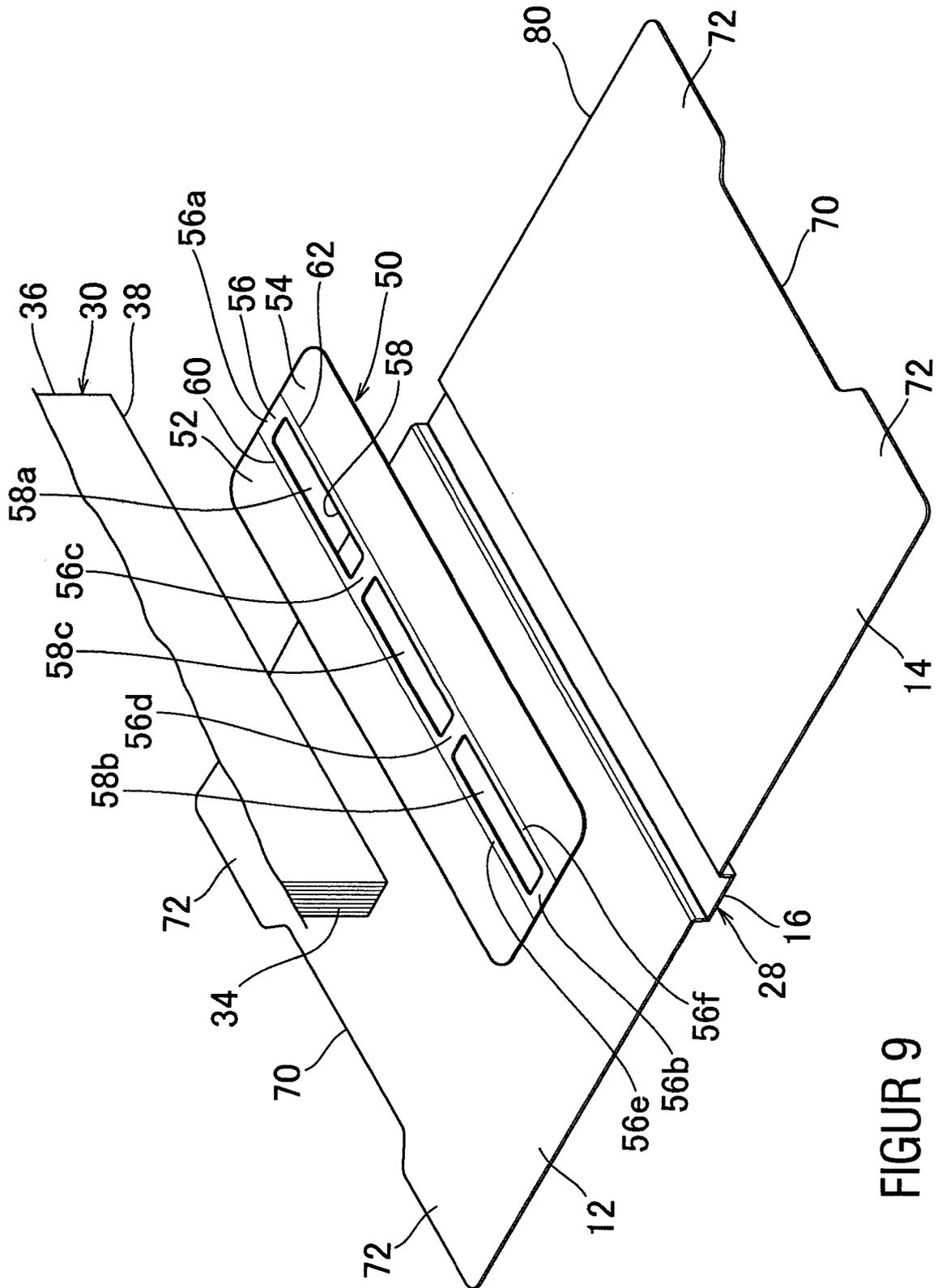
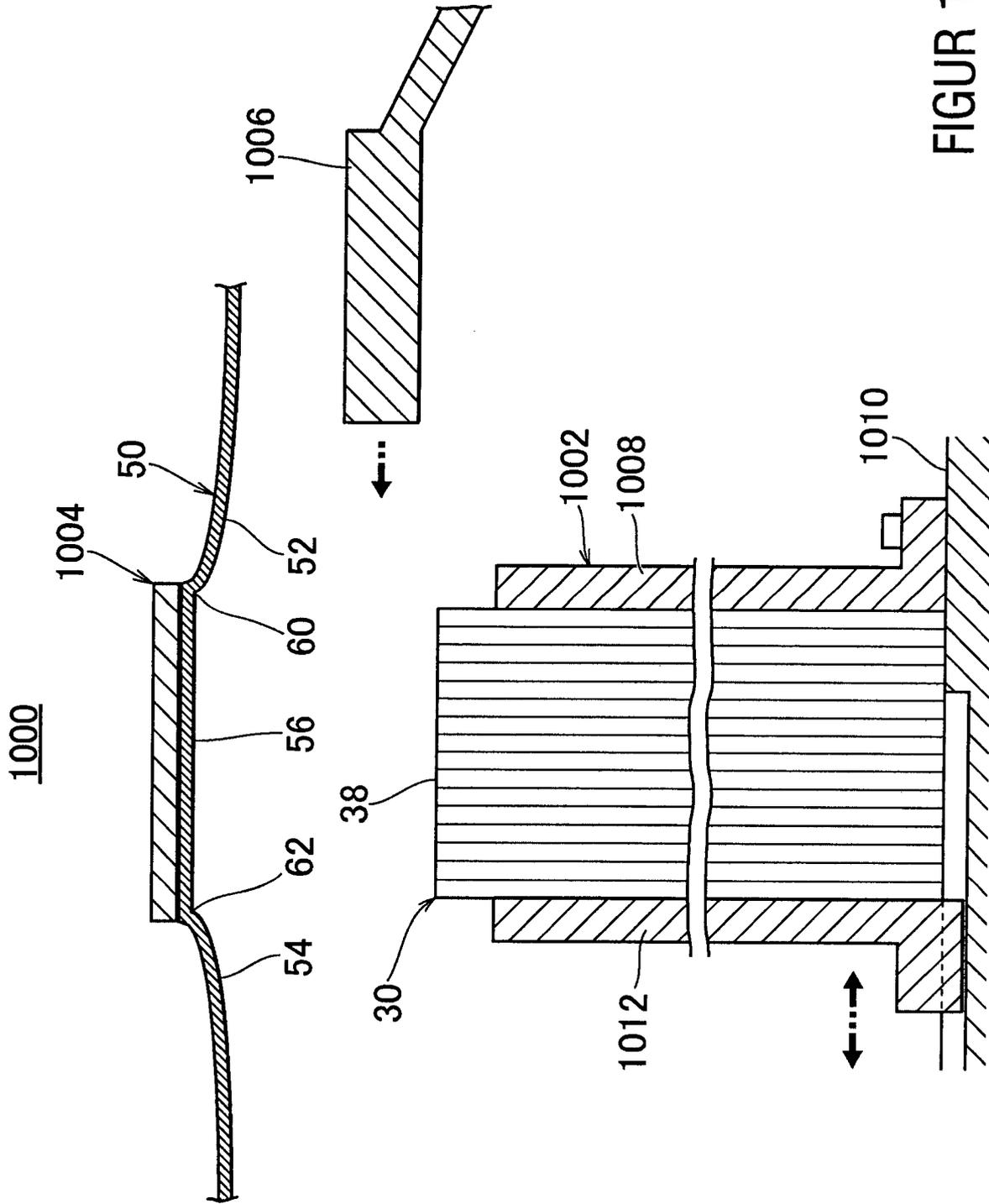
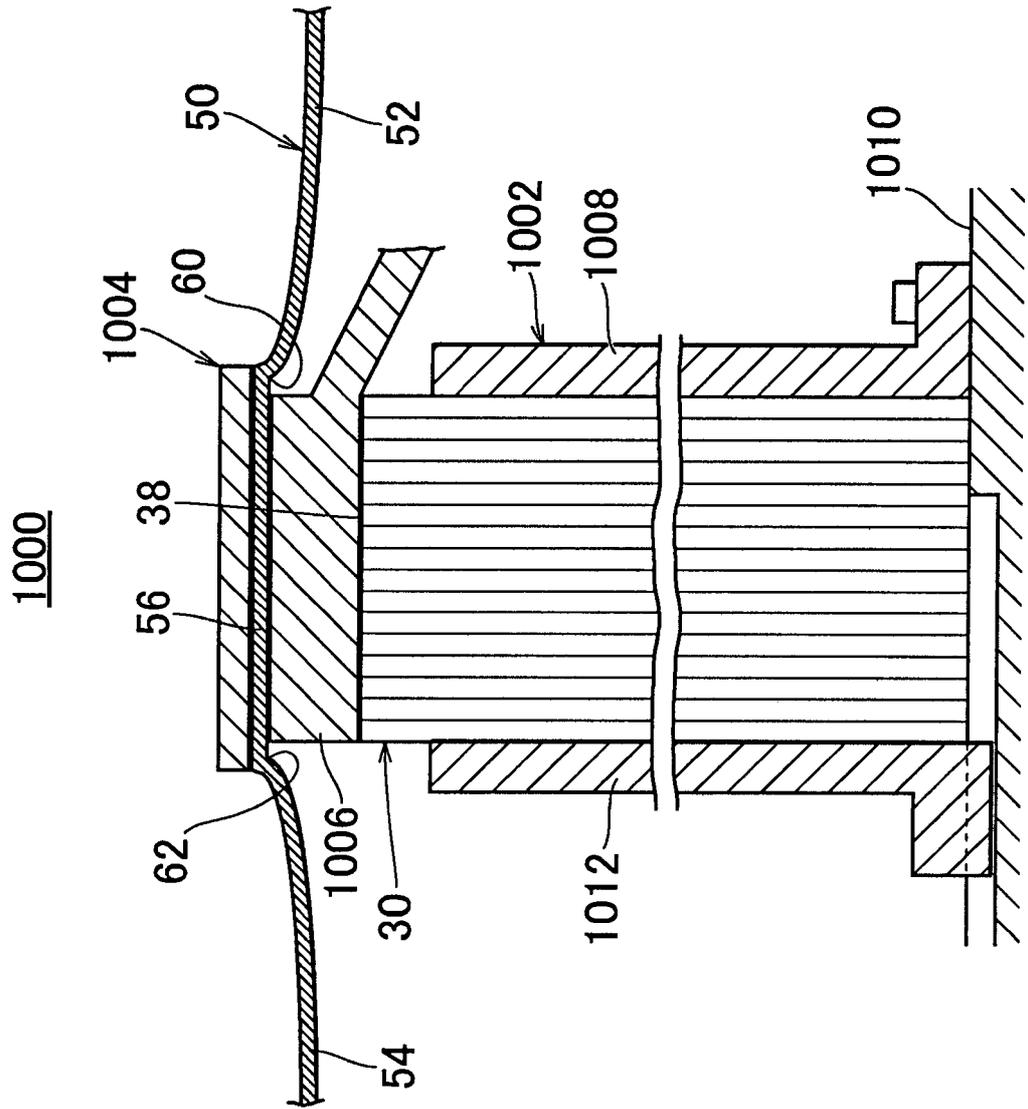


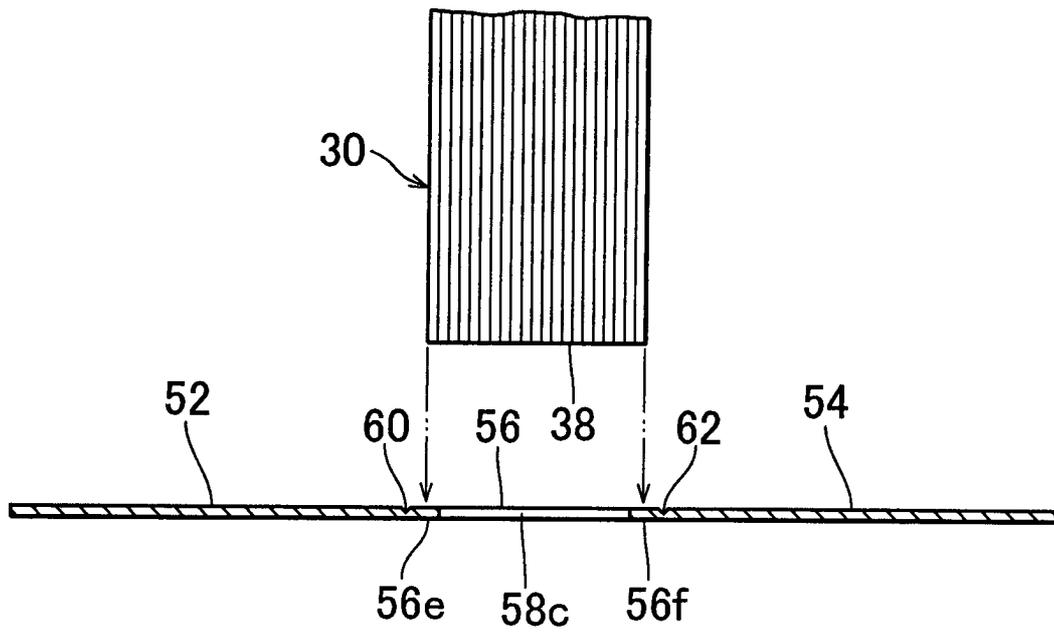
FIGURE 9



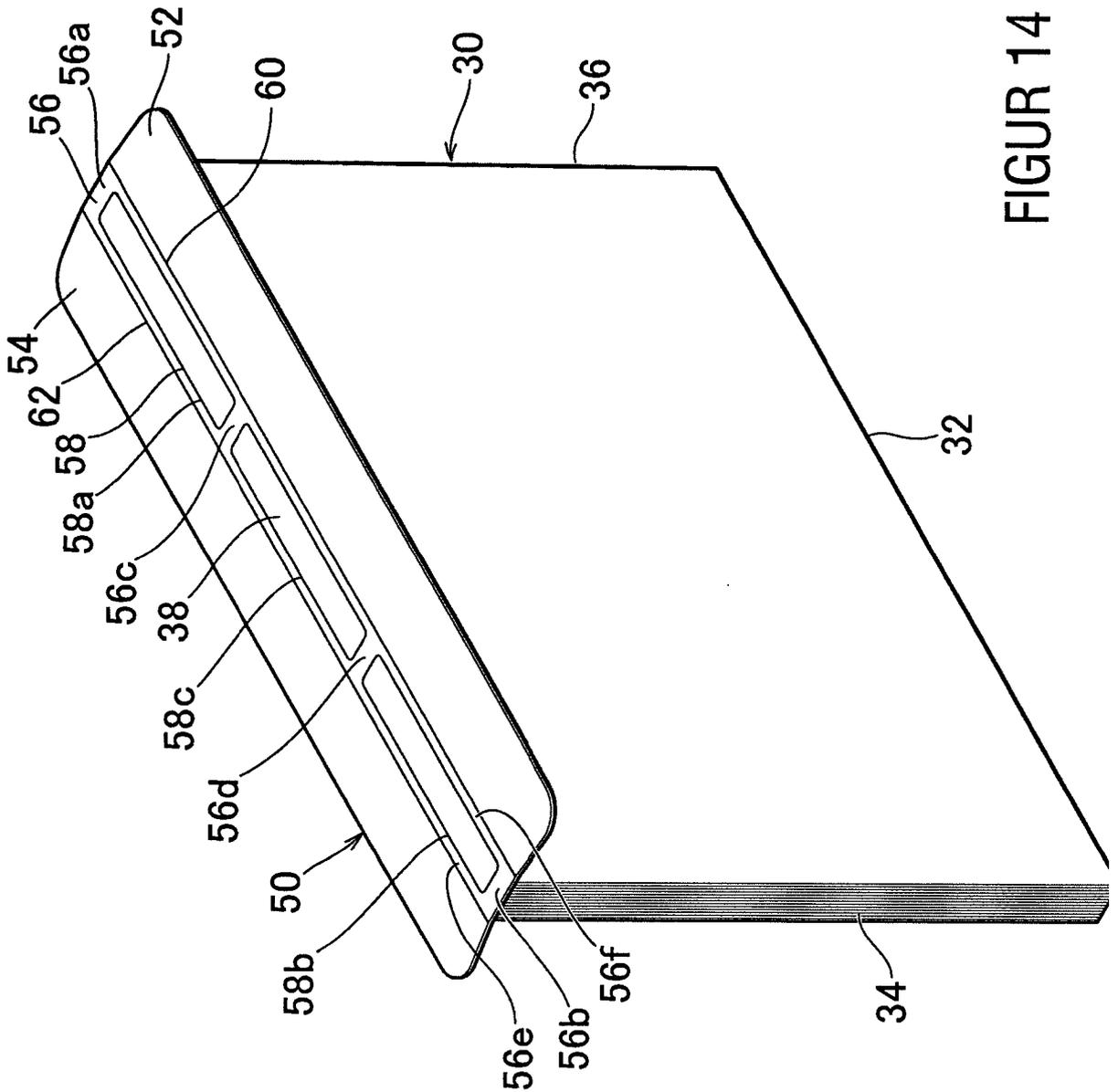
FIGUR 10

FIGUR 11



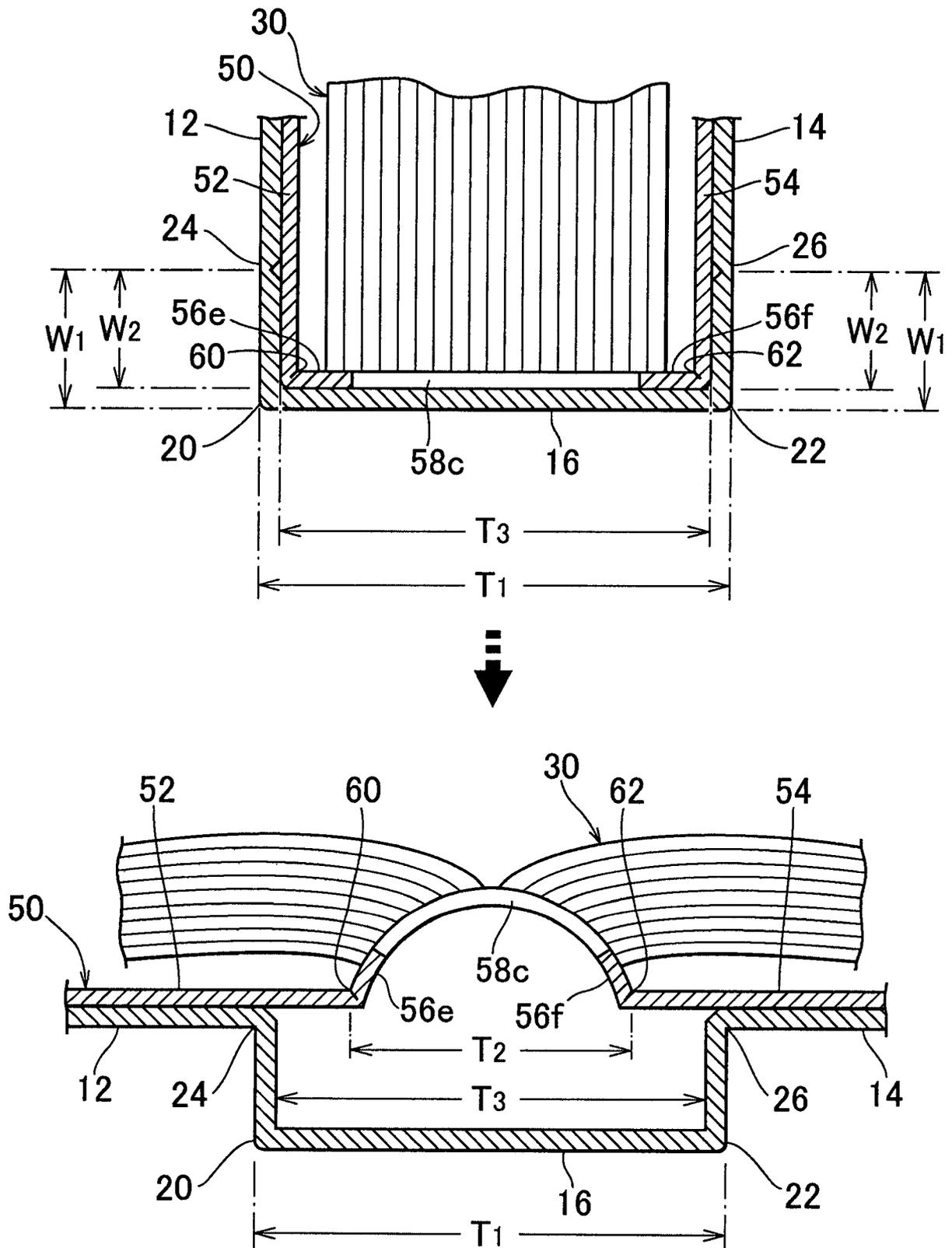


FIGUR 13

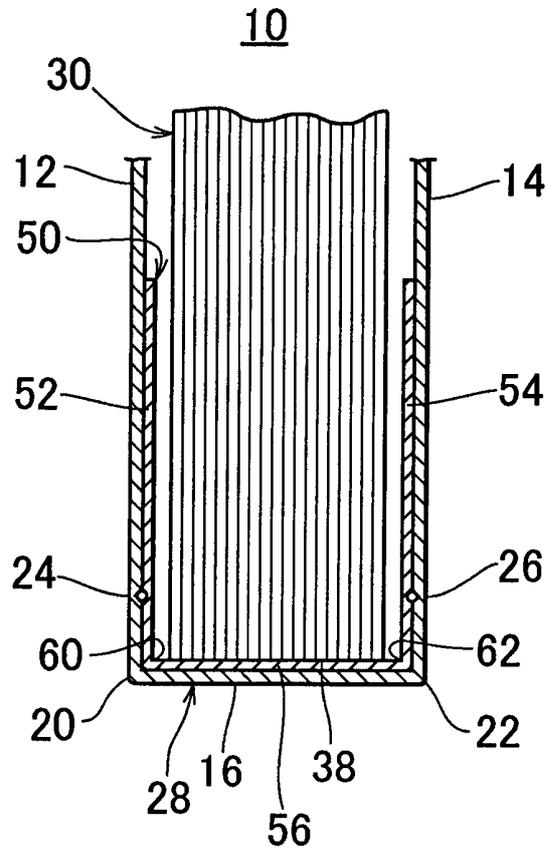


FIGUR 14

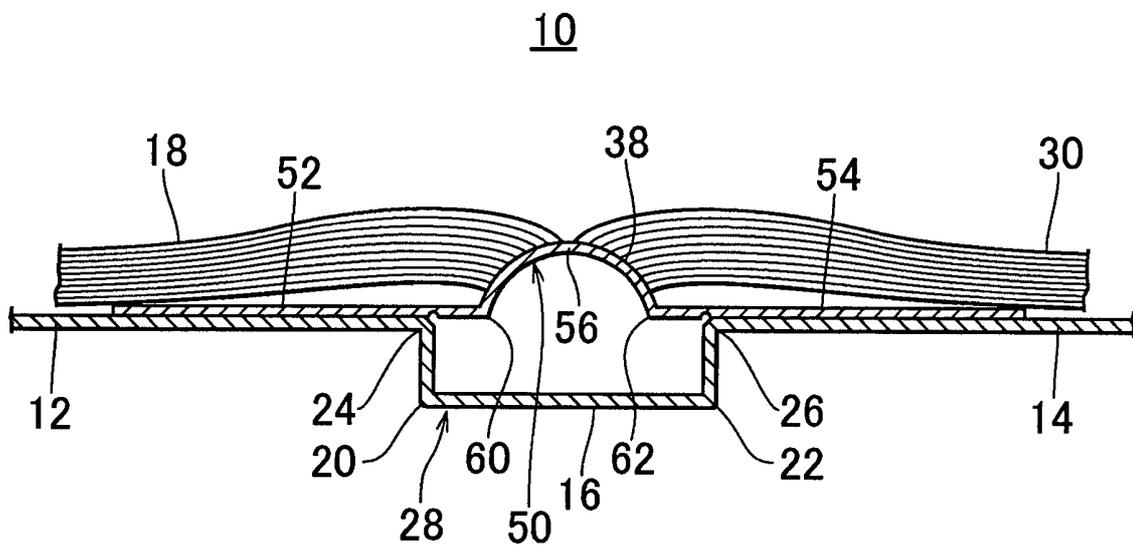
FIGUR 15



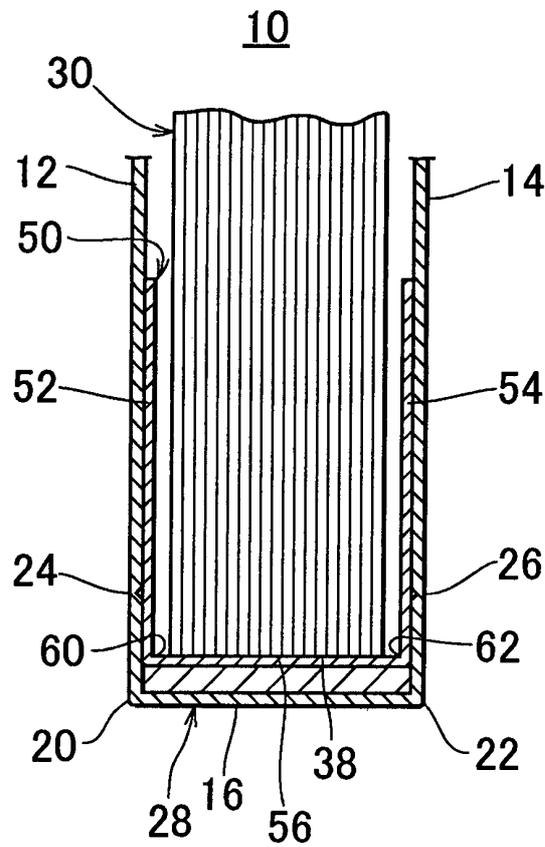
FIGUR 16



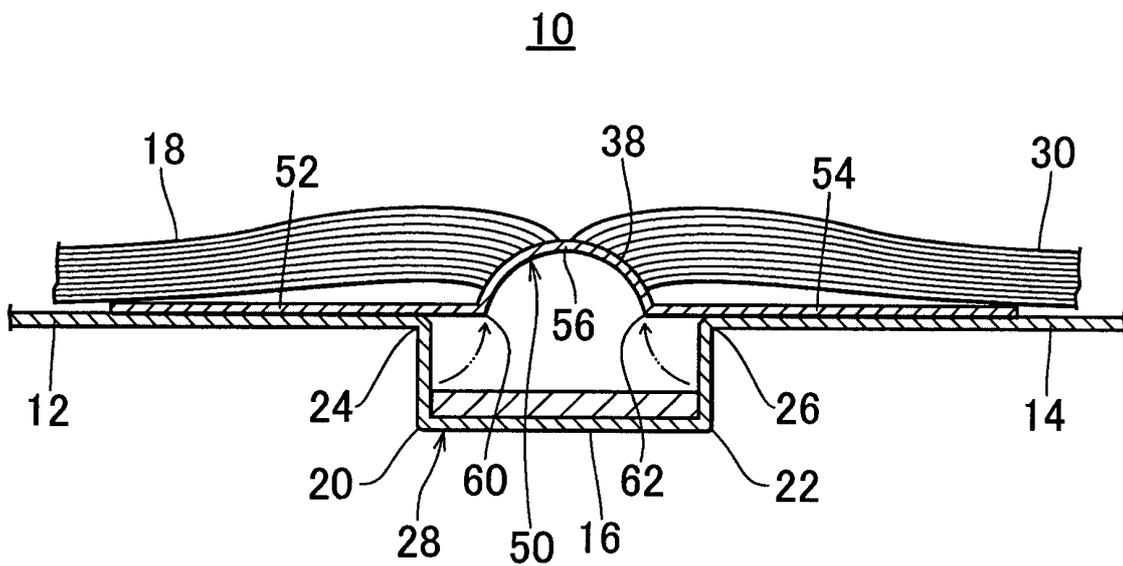
FIGUR 17

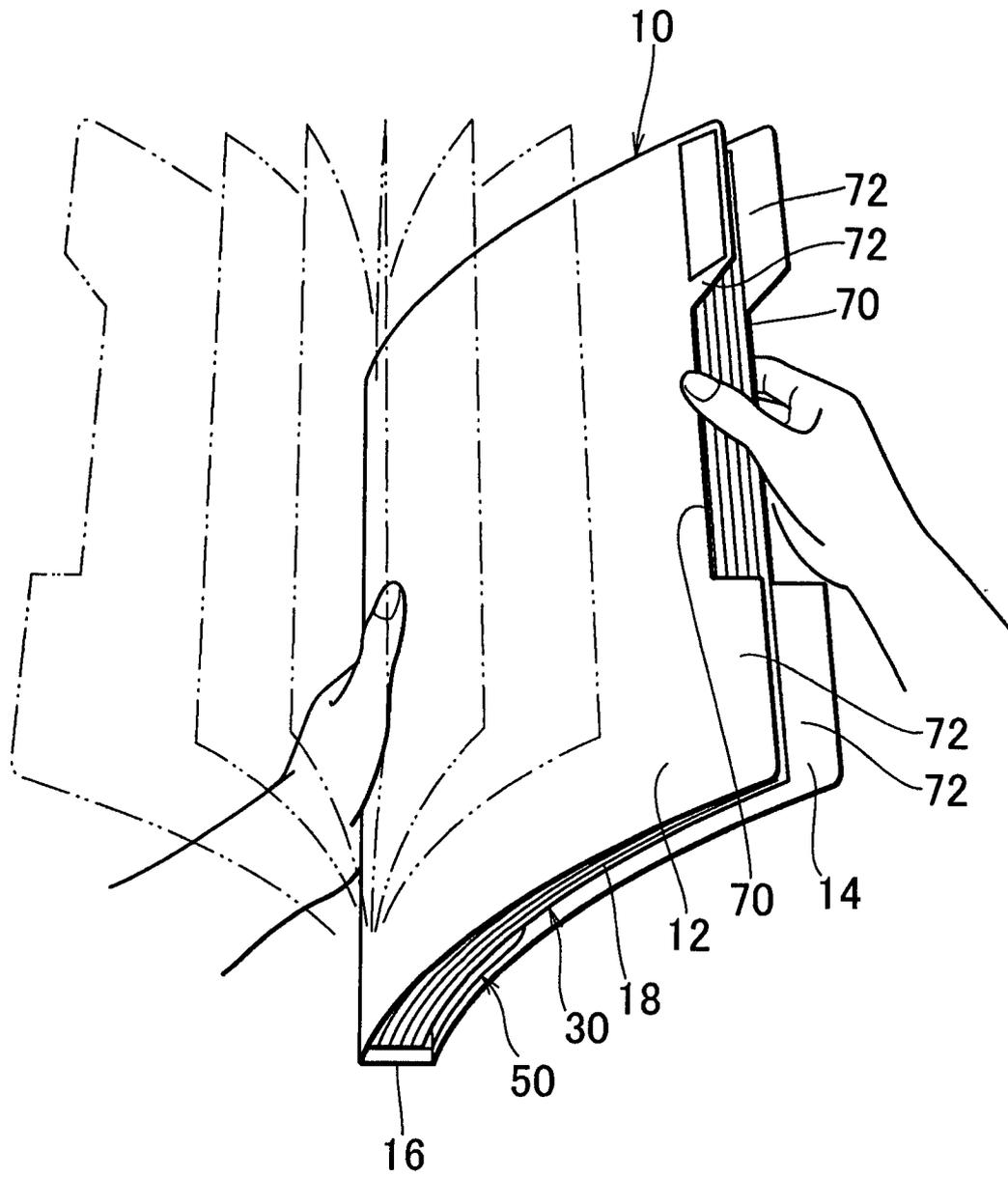


FIGUR 18



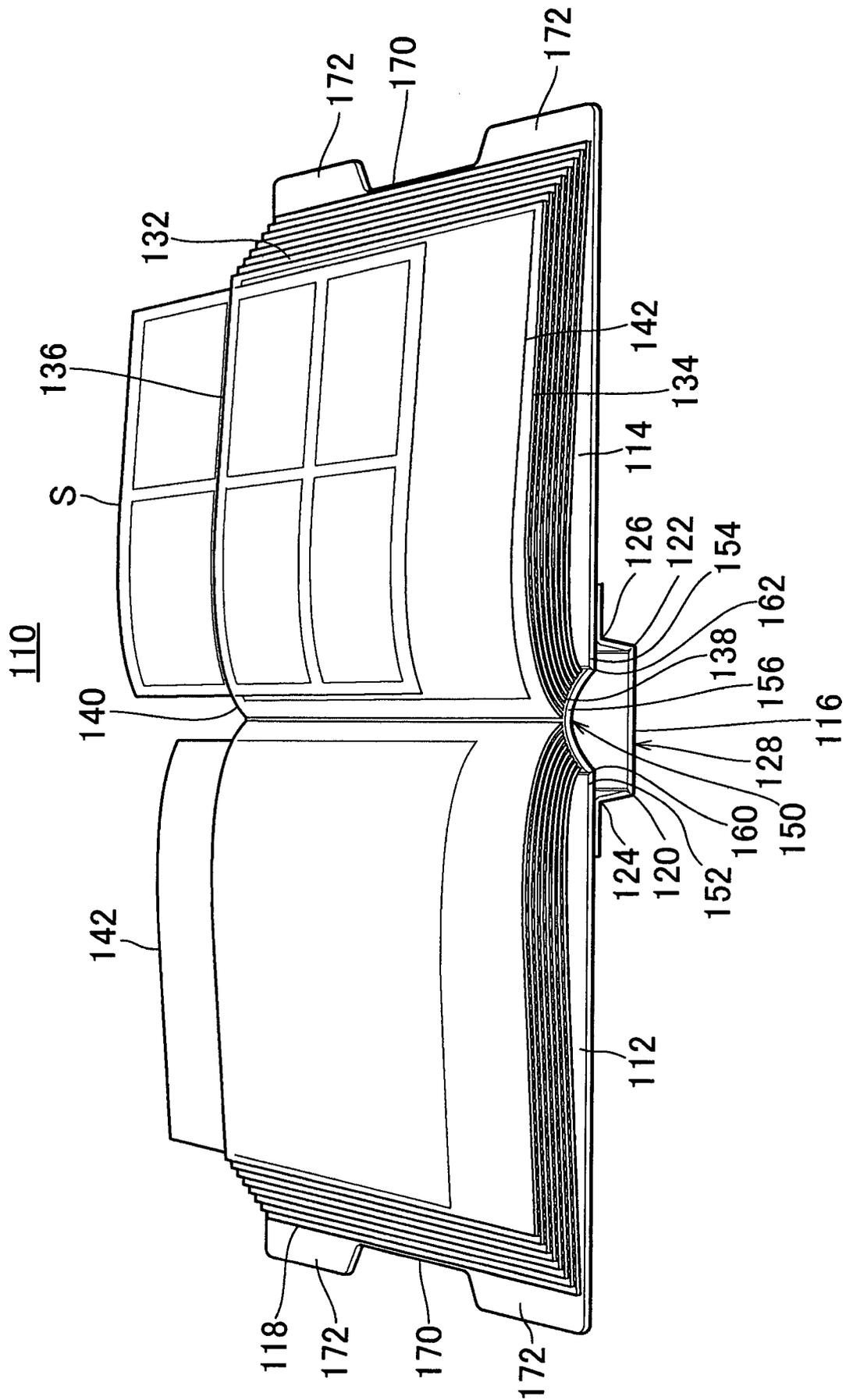
FIGUR 19



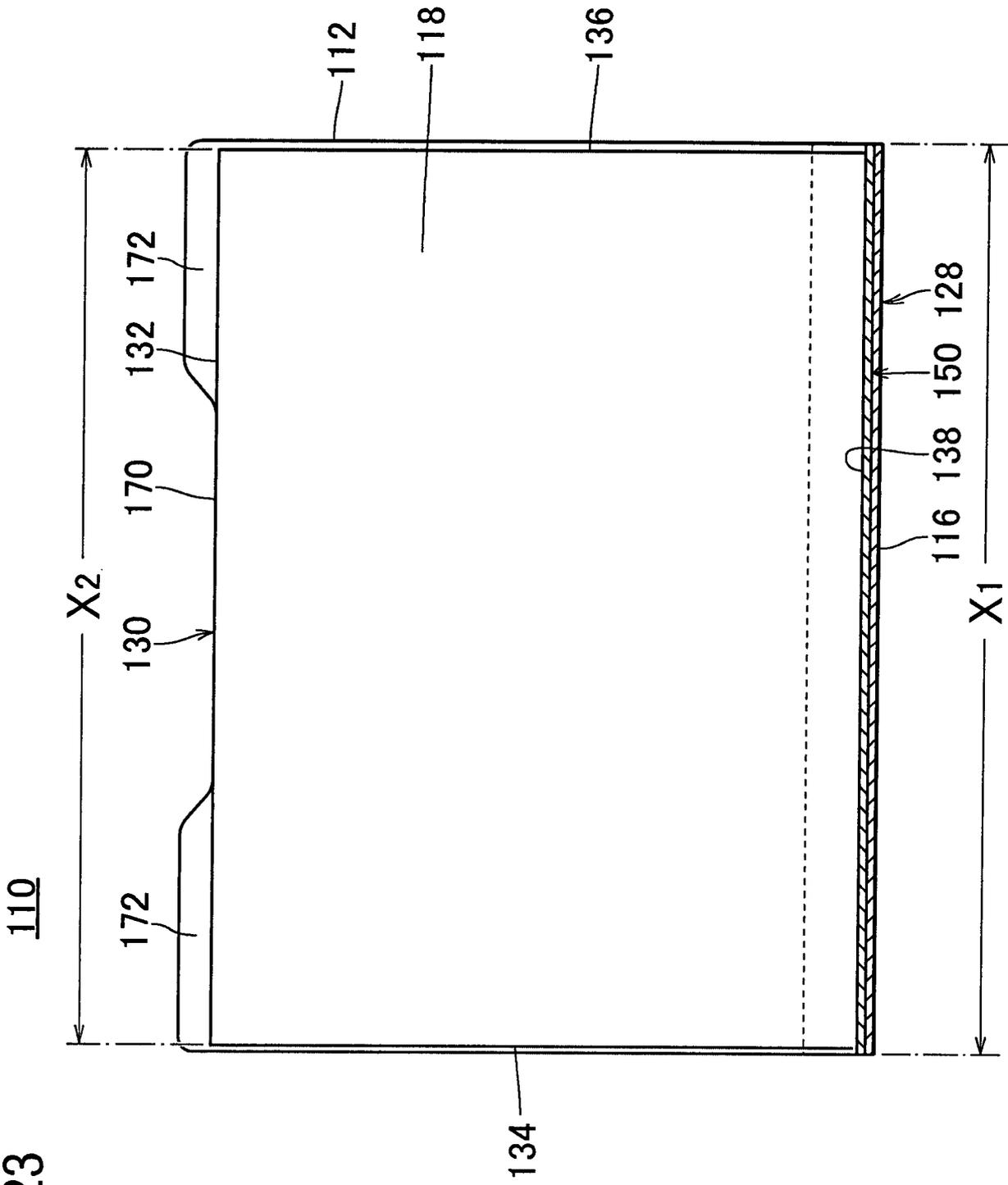


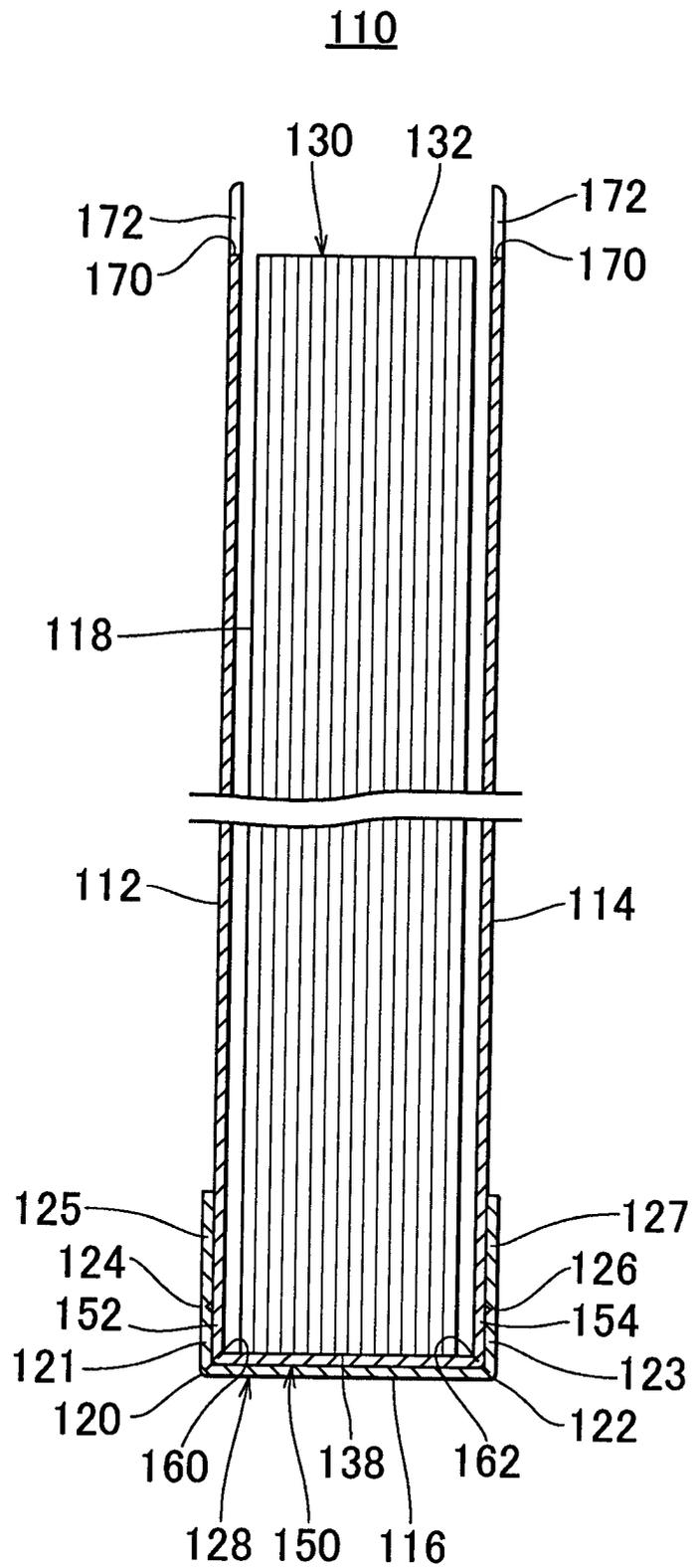
FIGUR 20

FIGUR 22



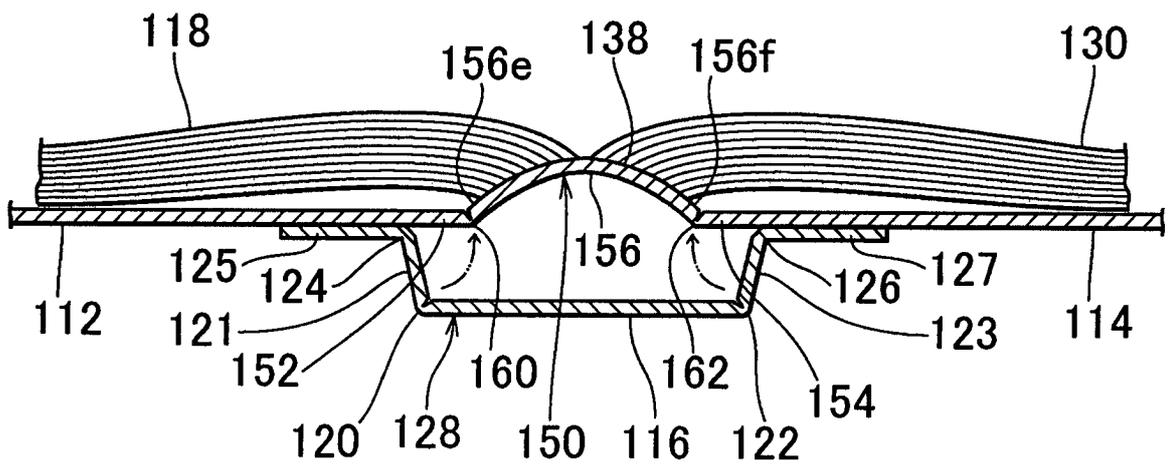
FIGUR 23



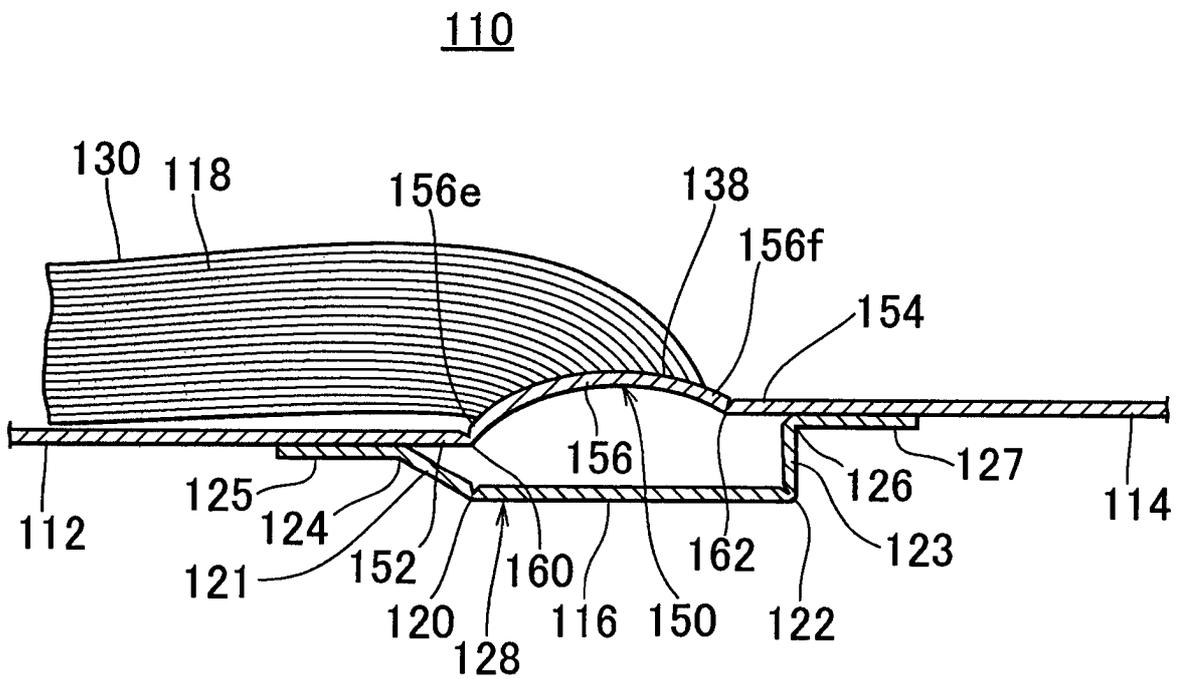


FIGUR 24

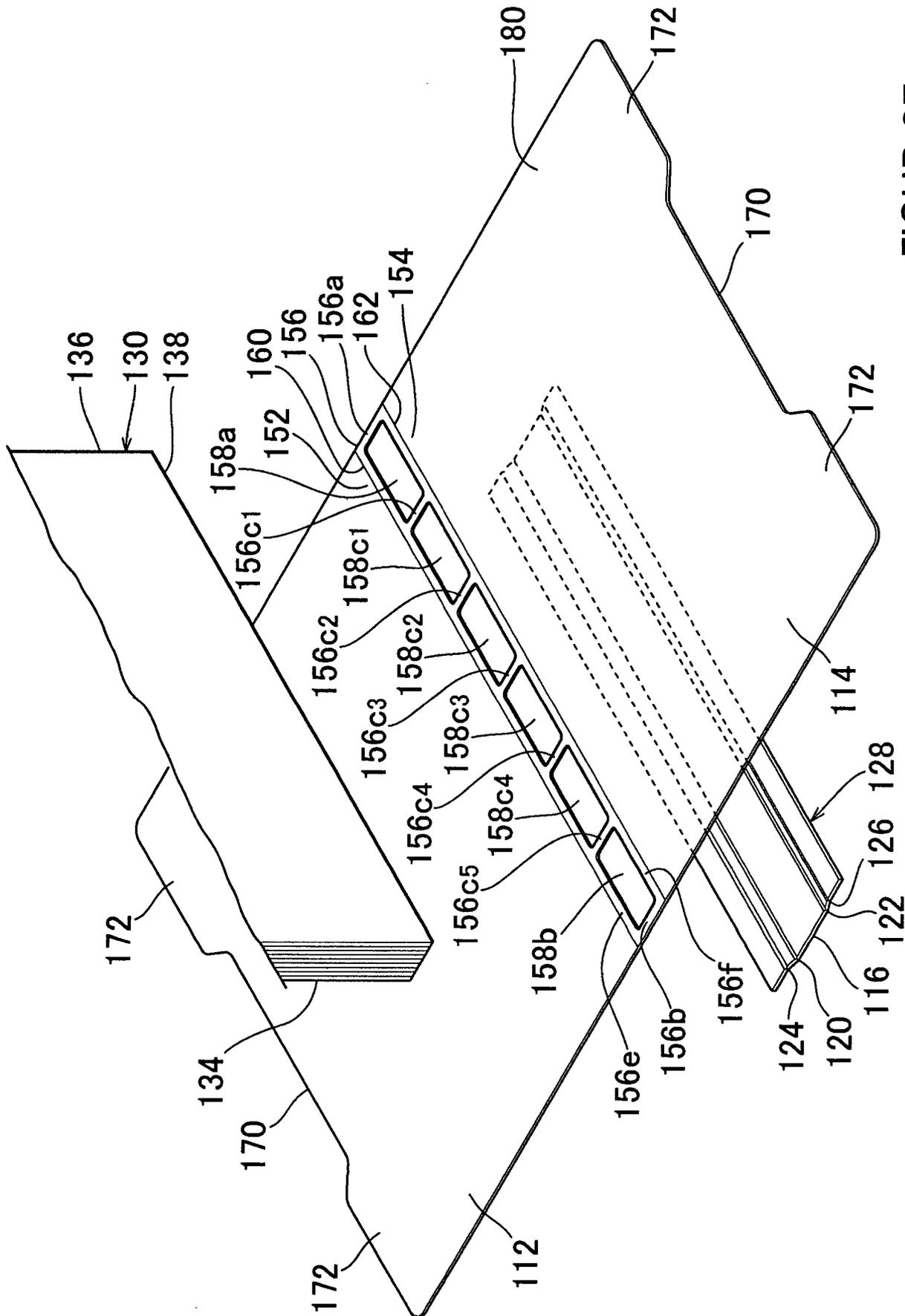
110



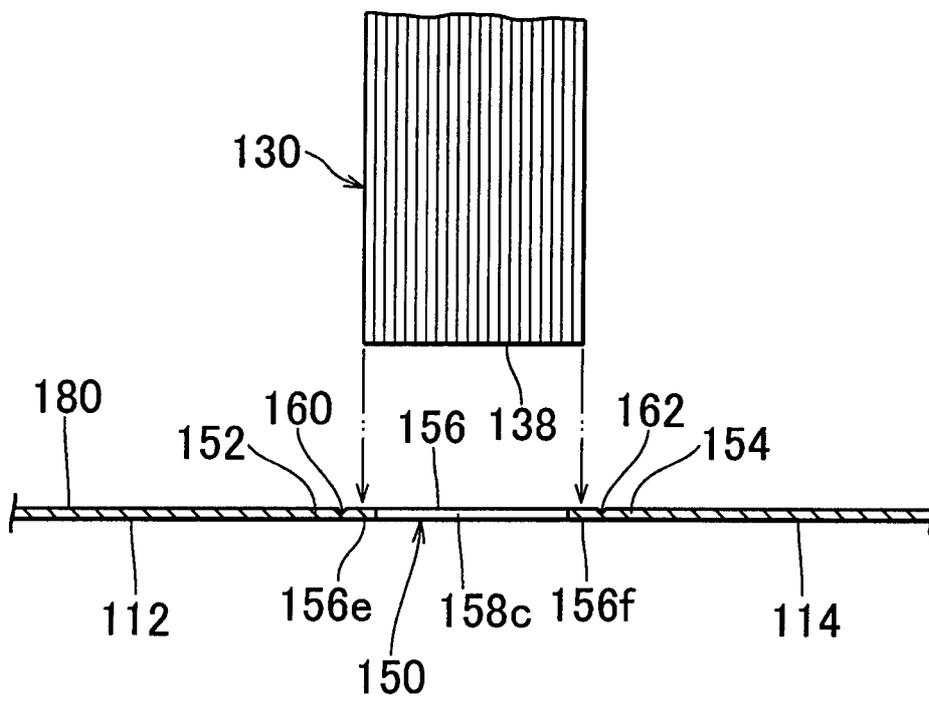
FIGUR 25



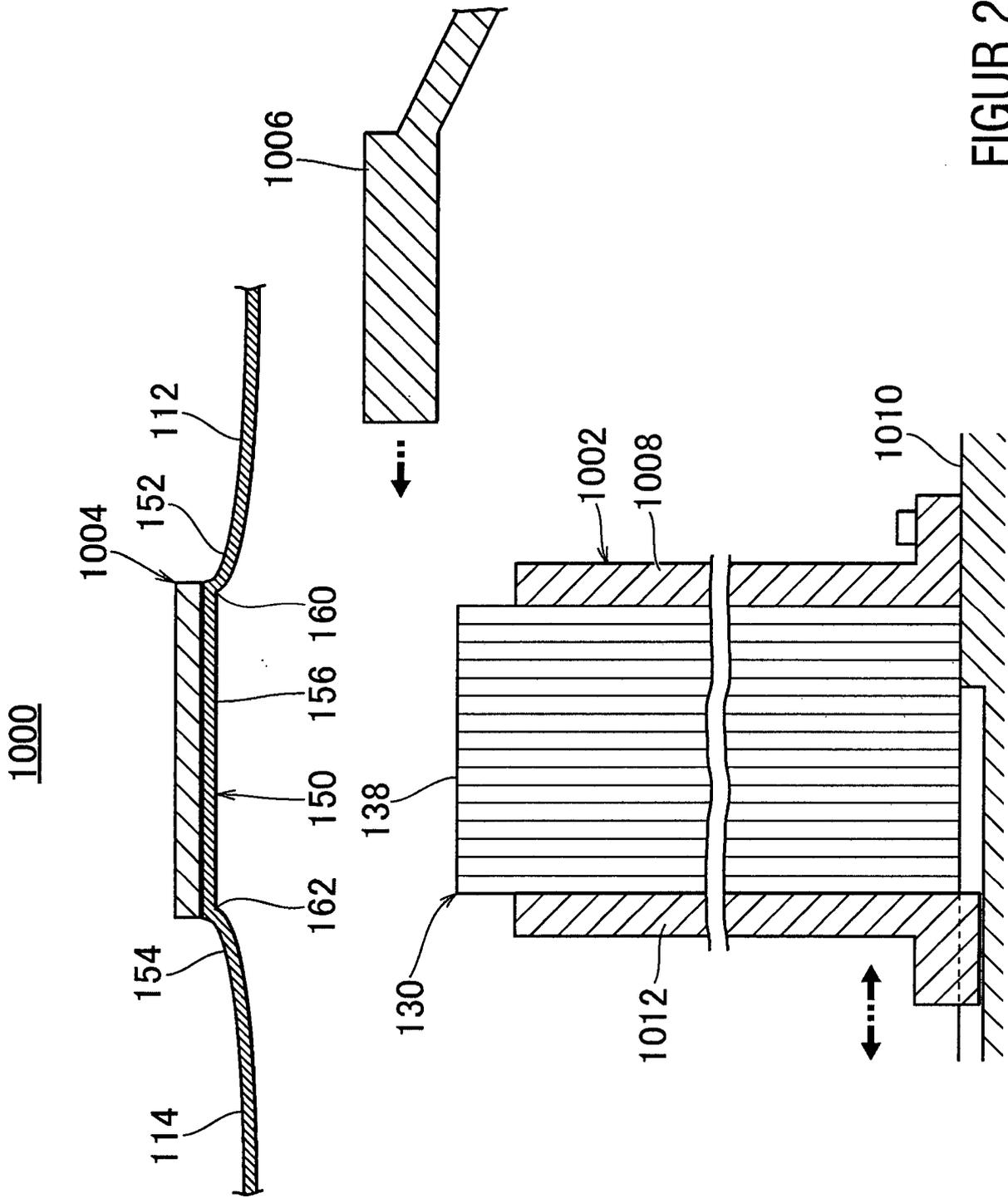
FIGUR 26



FIGUR 27

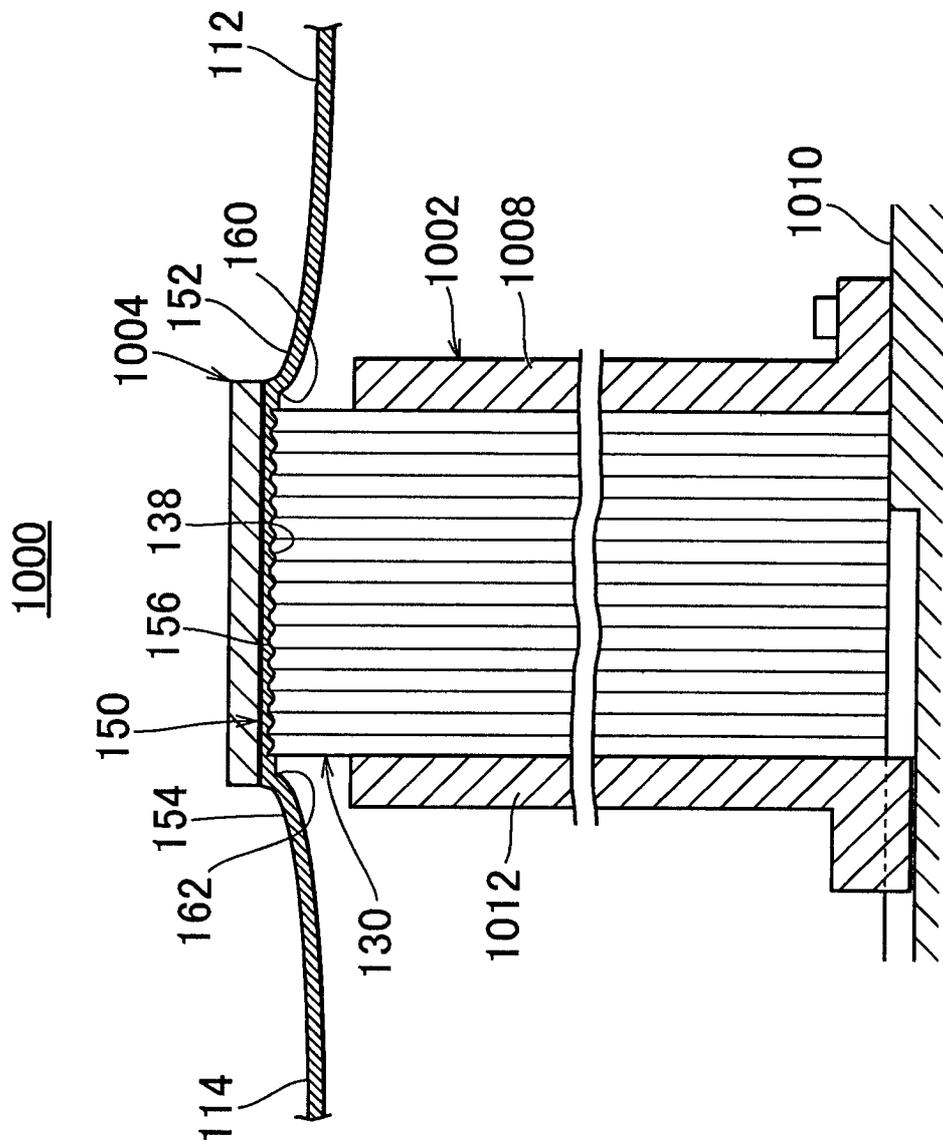


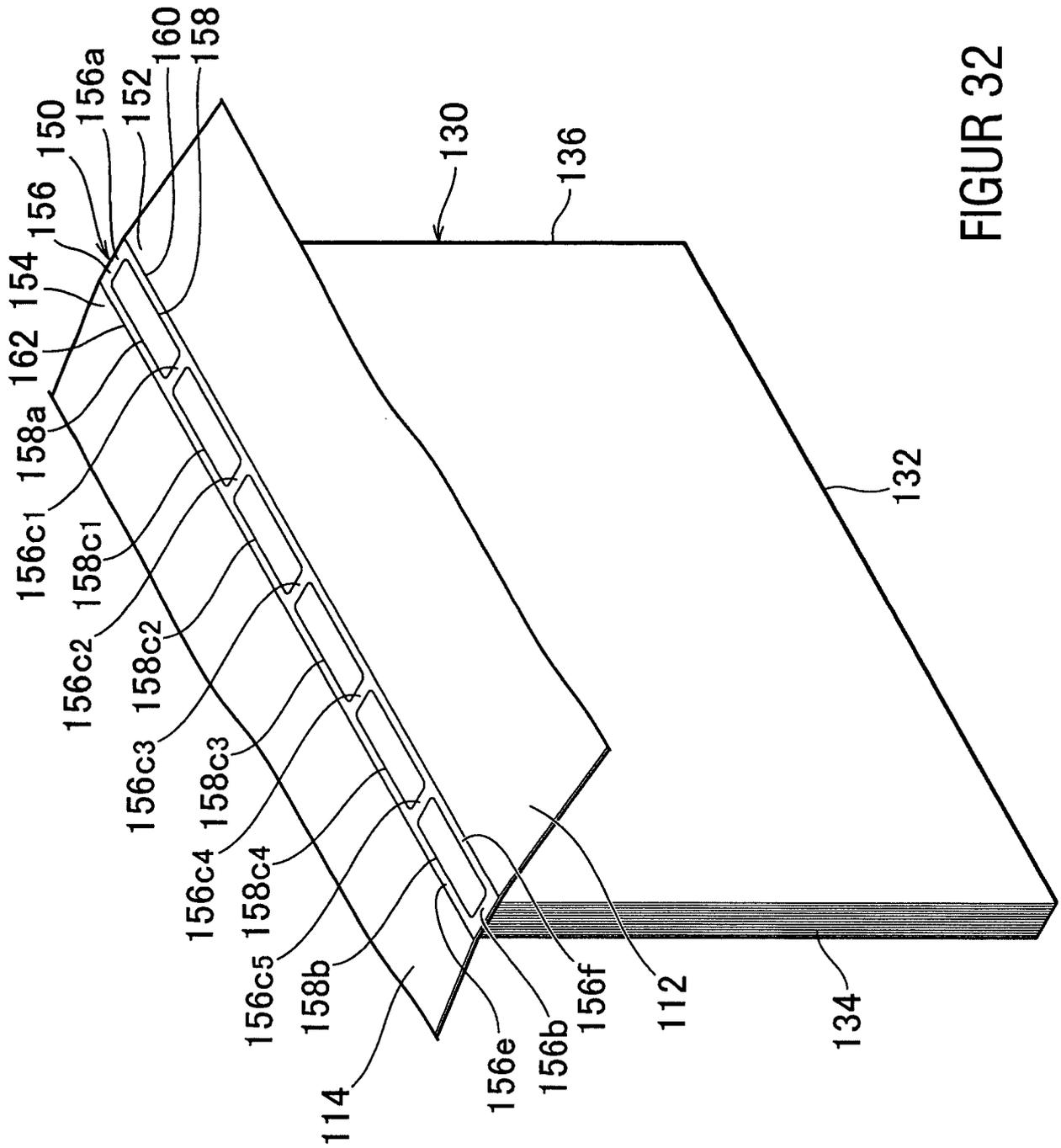
FIGUR 28



FIGUR 29

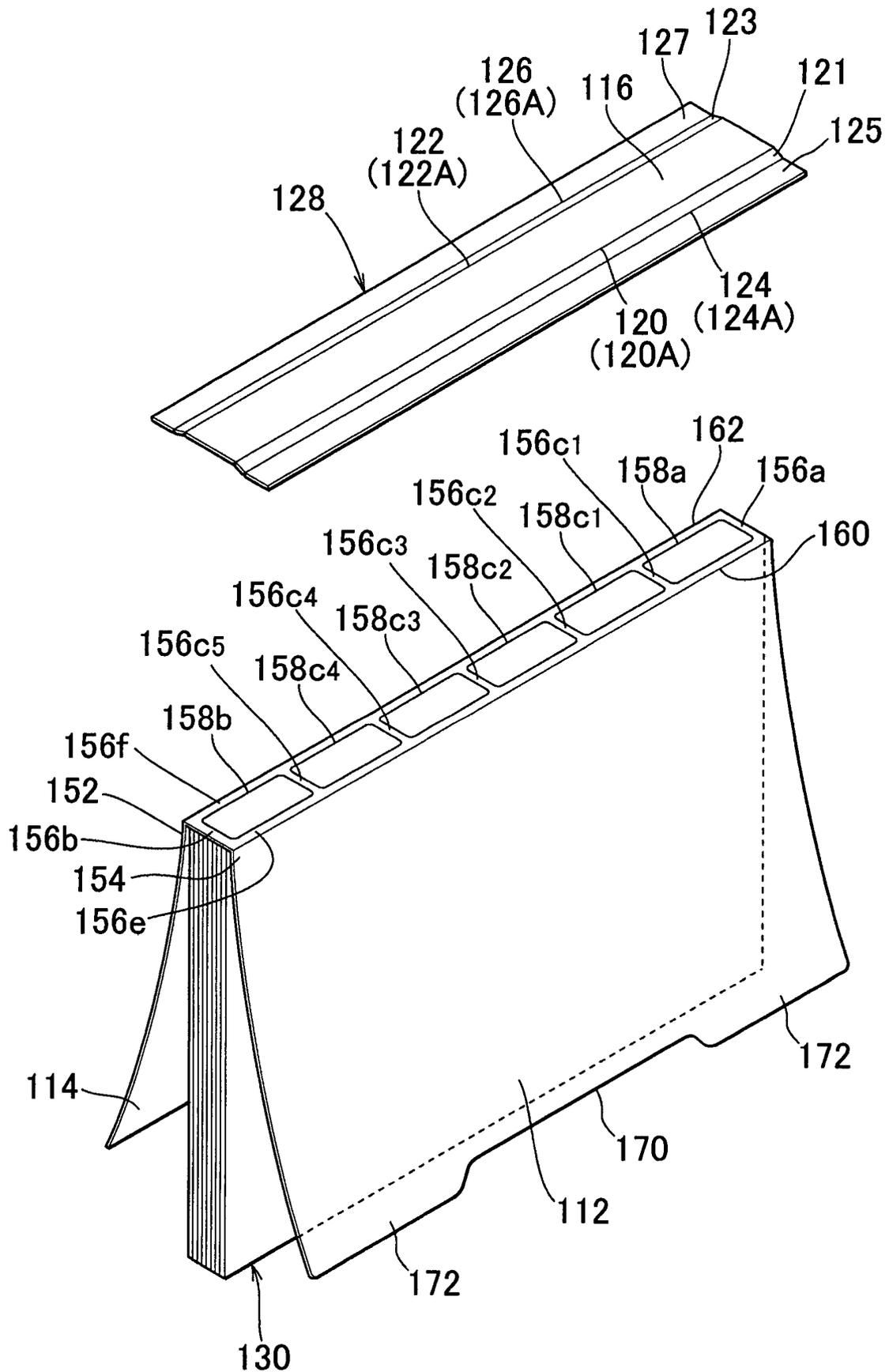
FIGUR 31



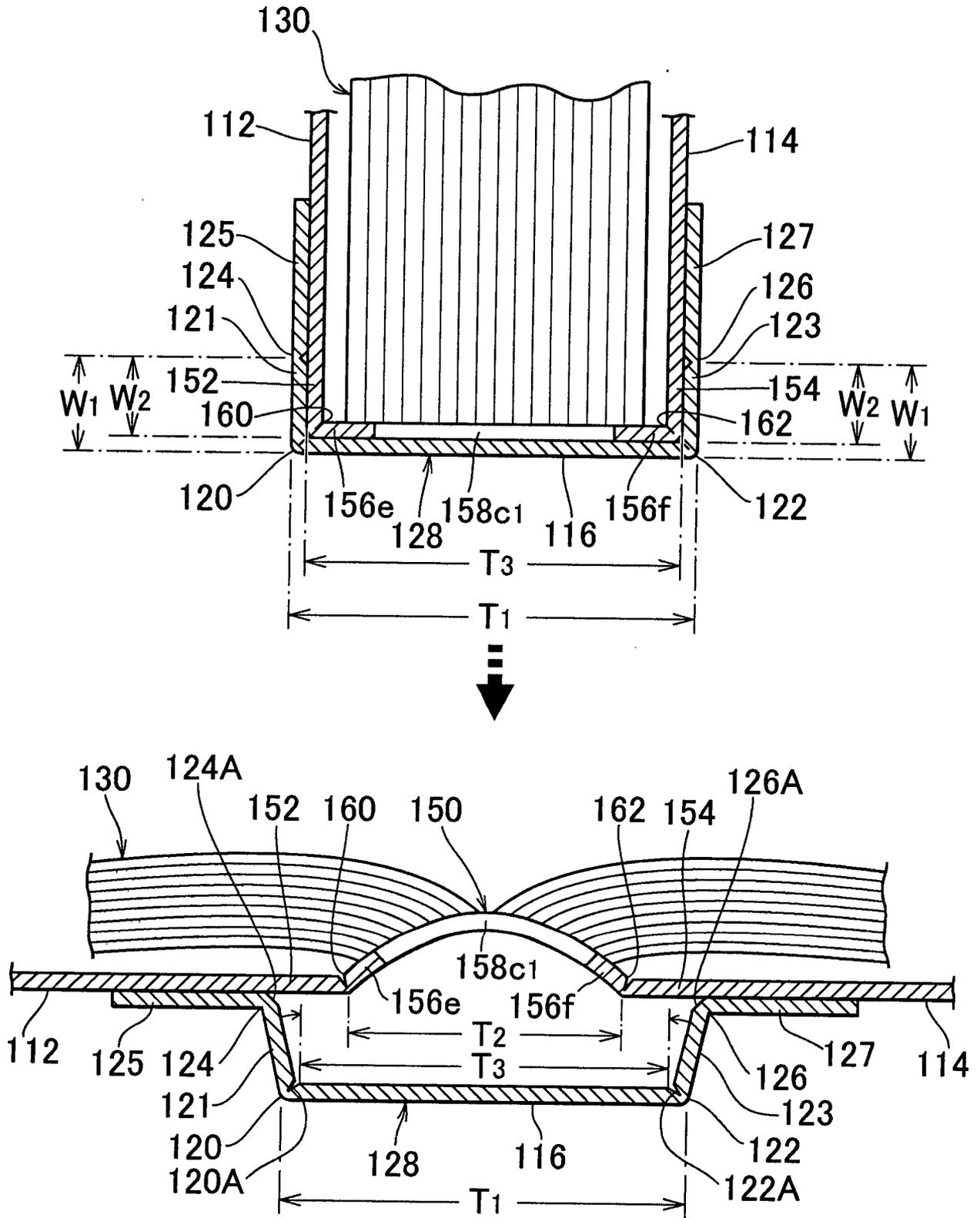


FIGUR 32

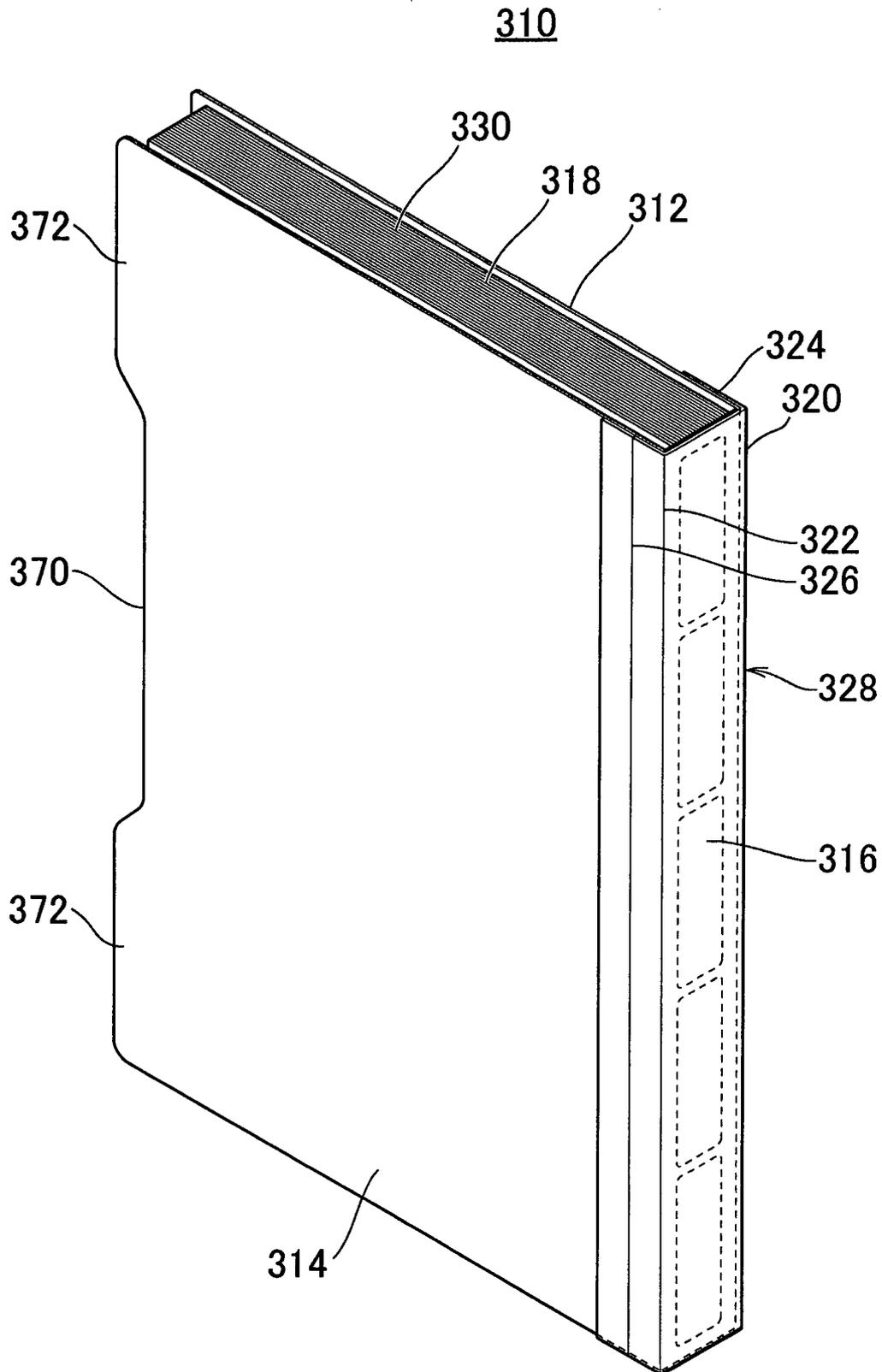
FIGUR 33



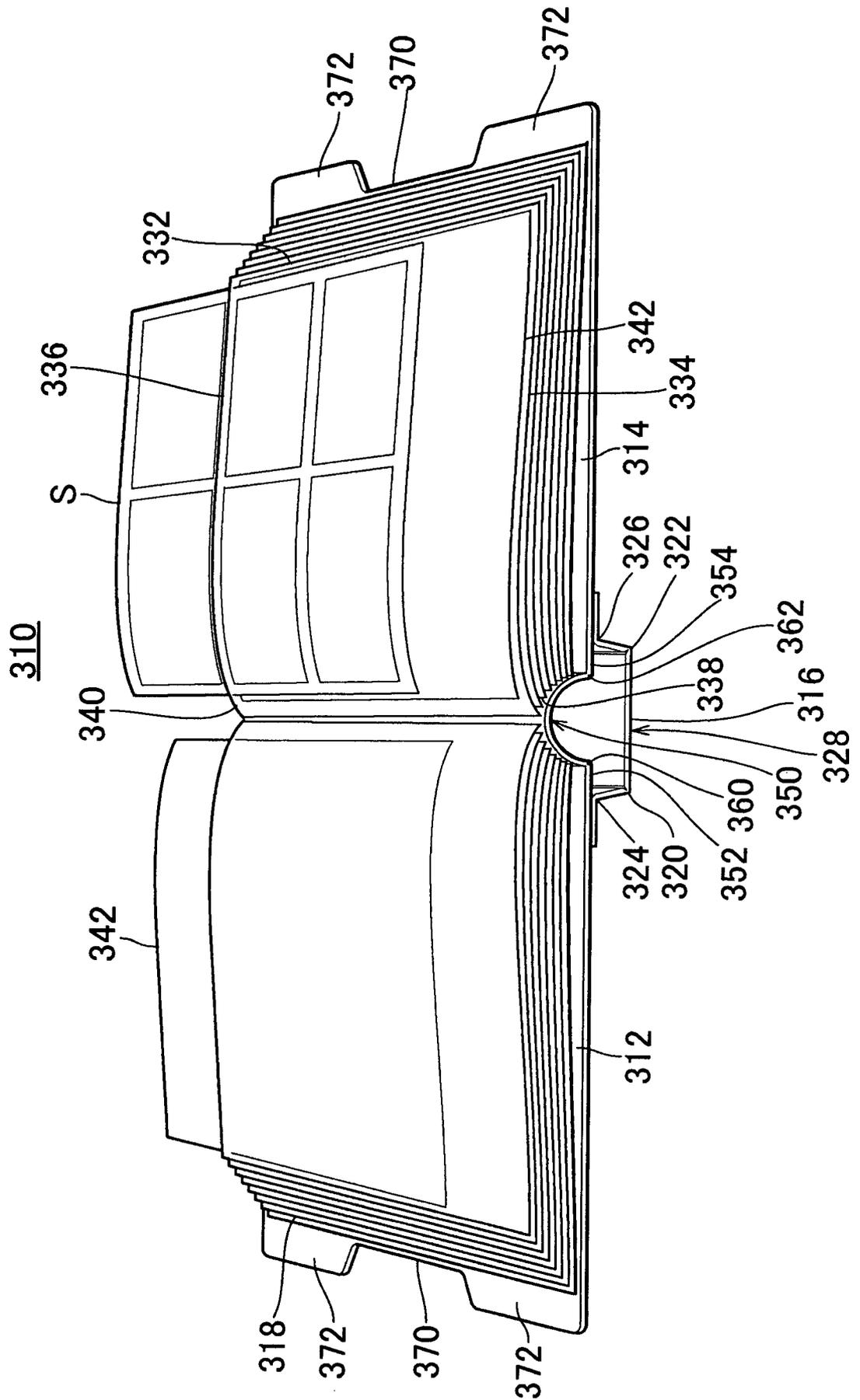
FIGUR 34



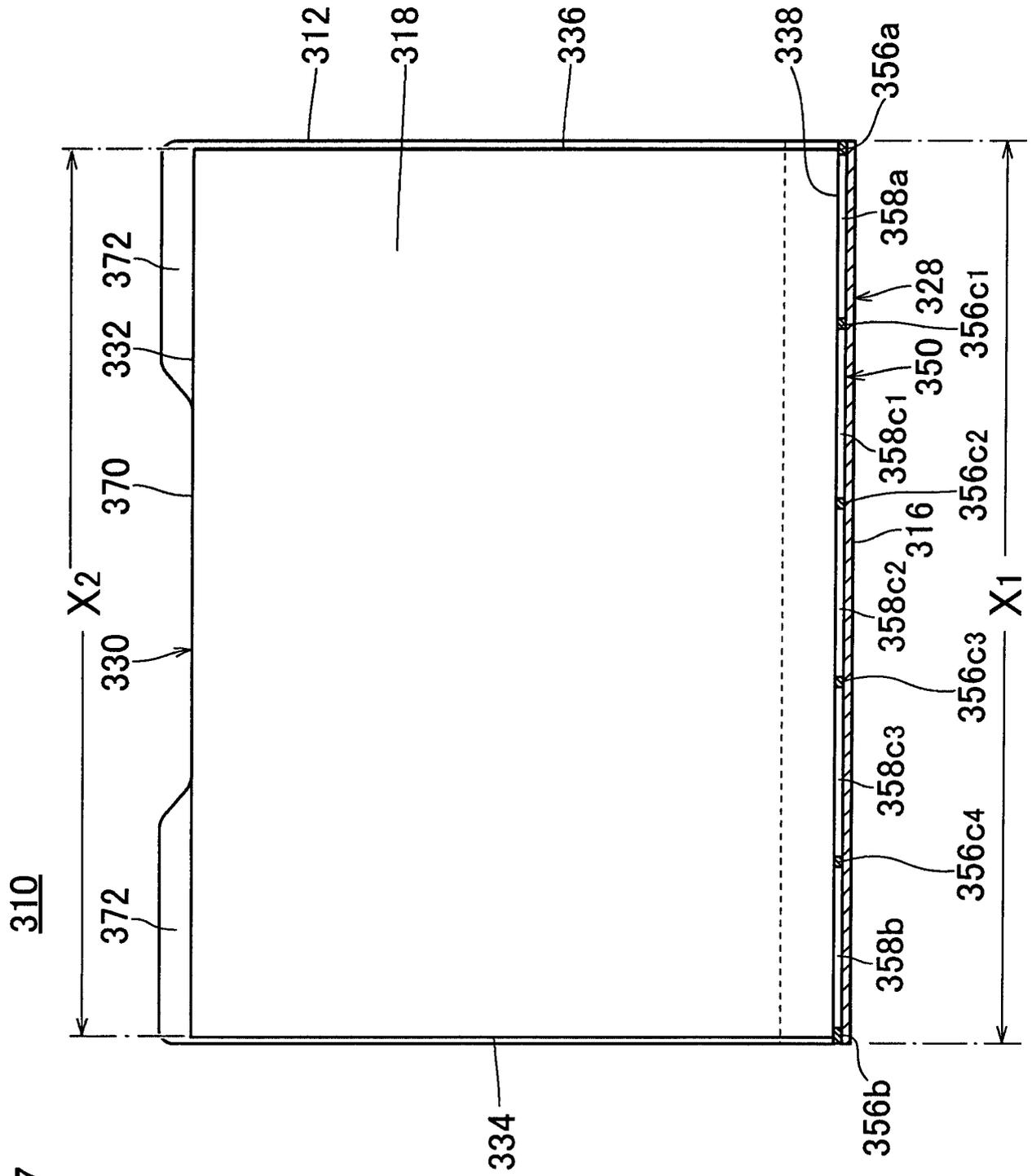
FIGUR 35



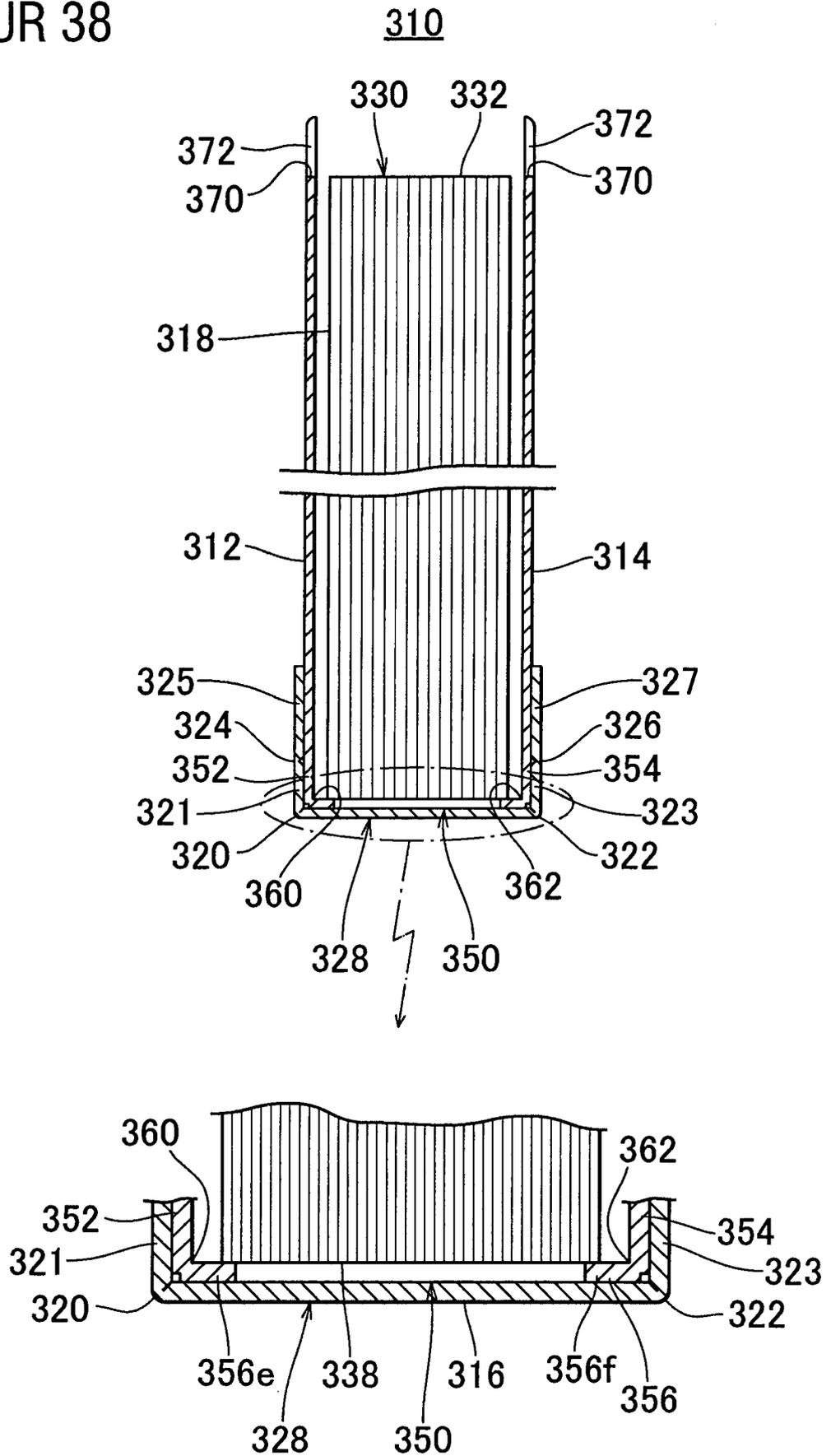
FIGUR 36

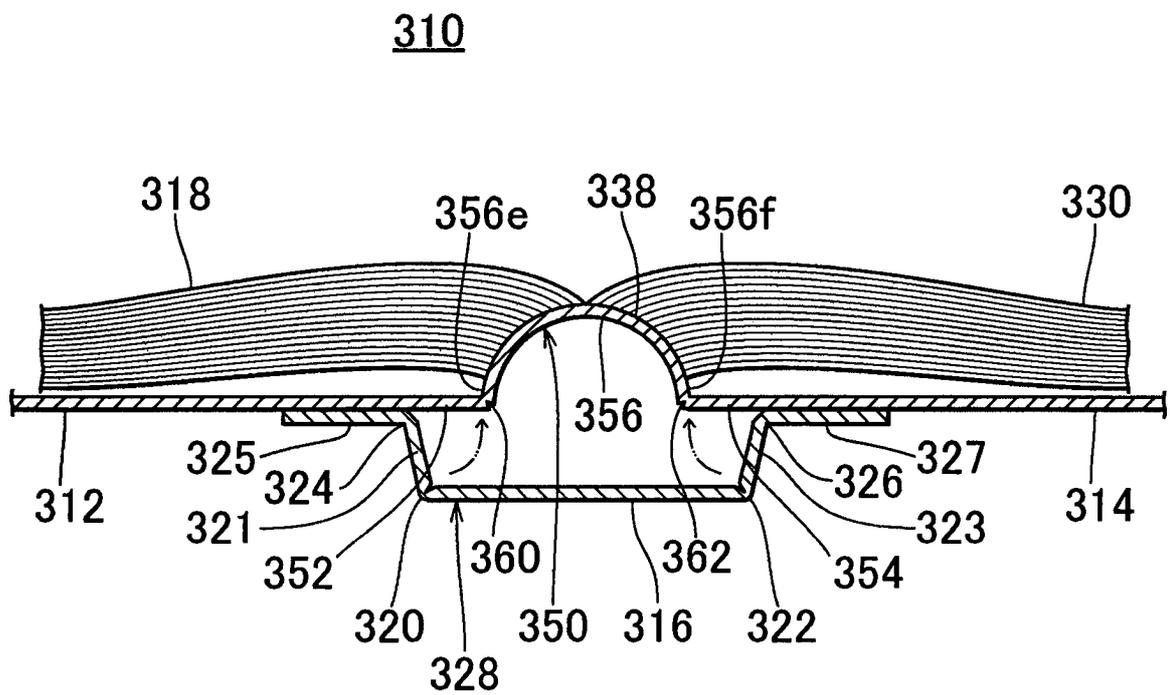


FIGUR 37



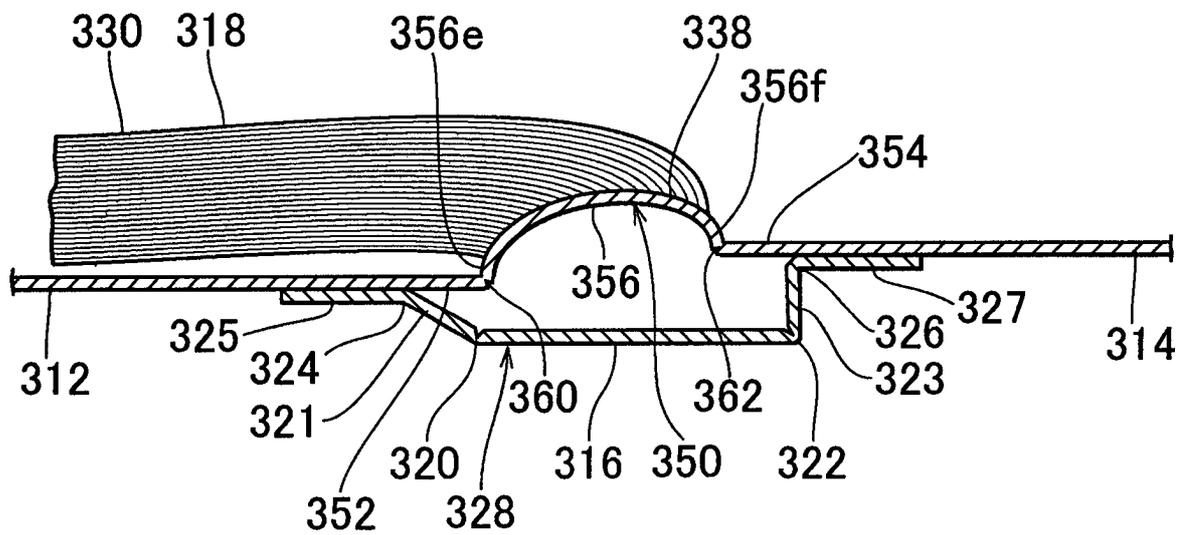
FIGUR 38



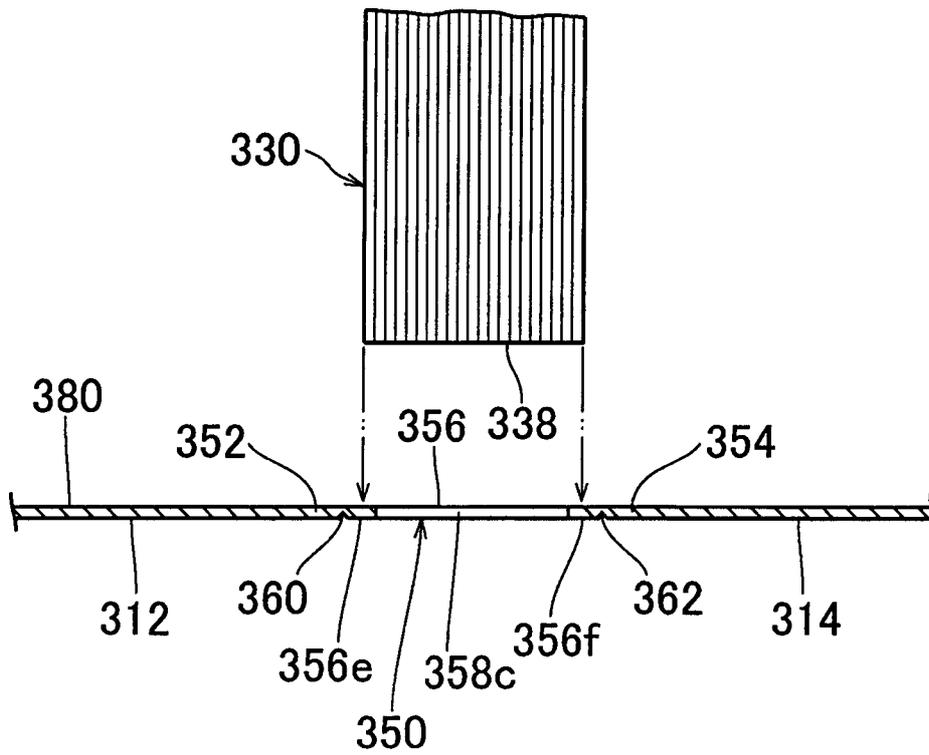


FIGUR 39

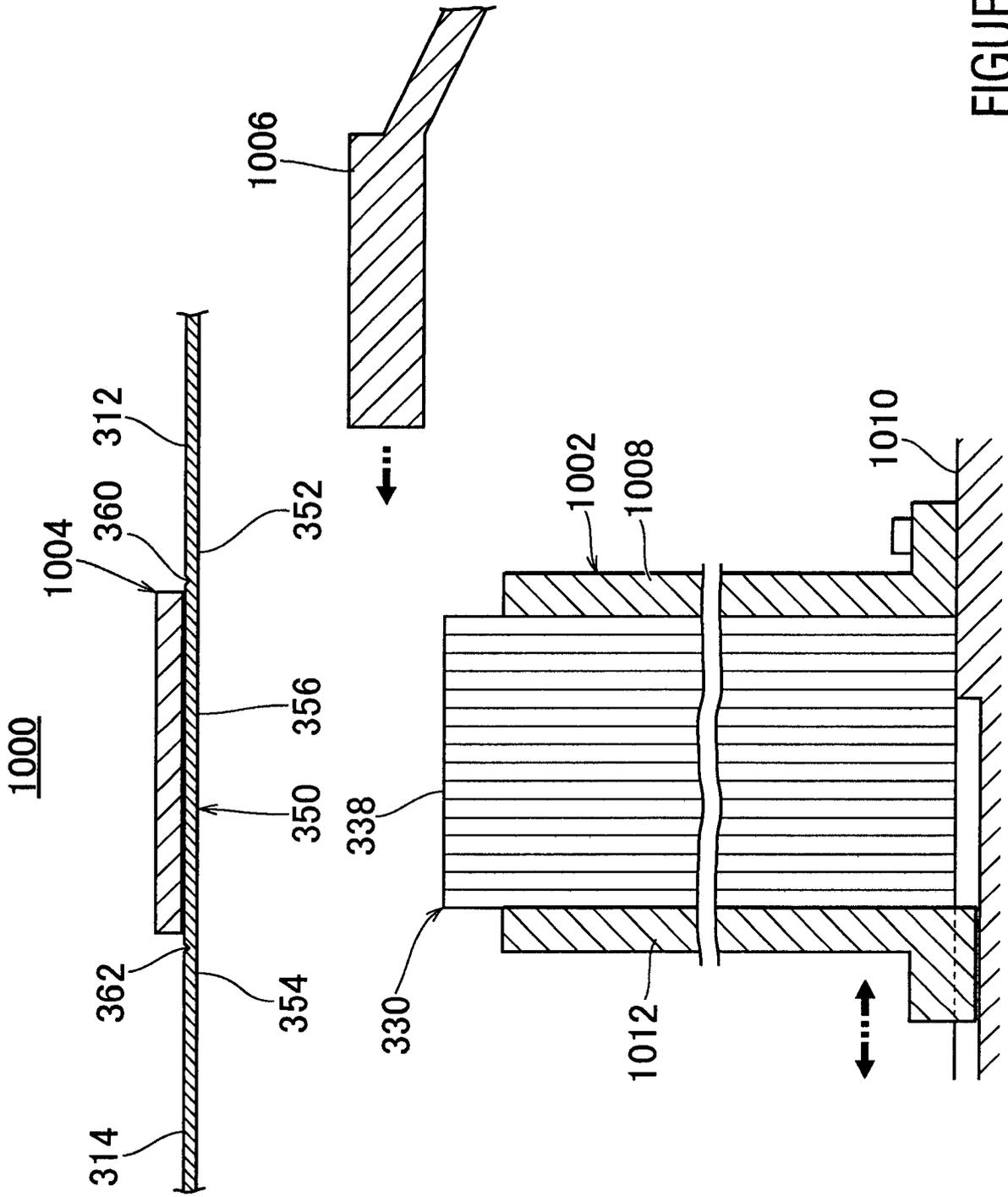
310



FIGUR 40

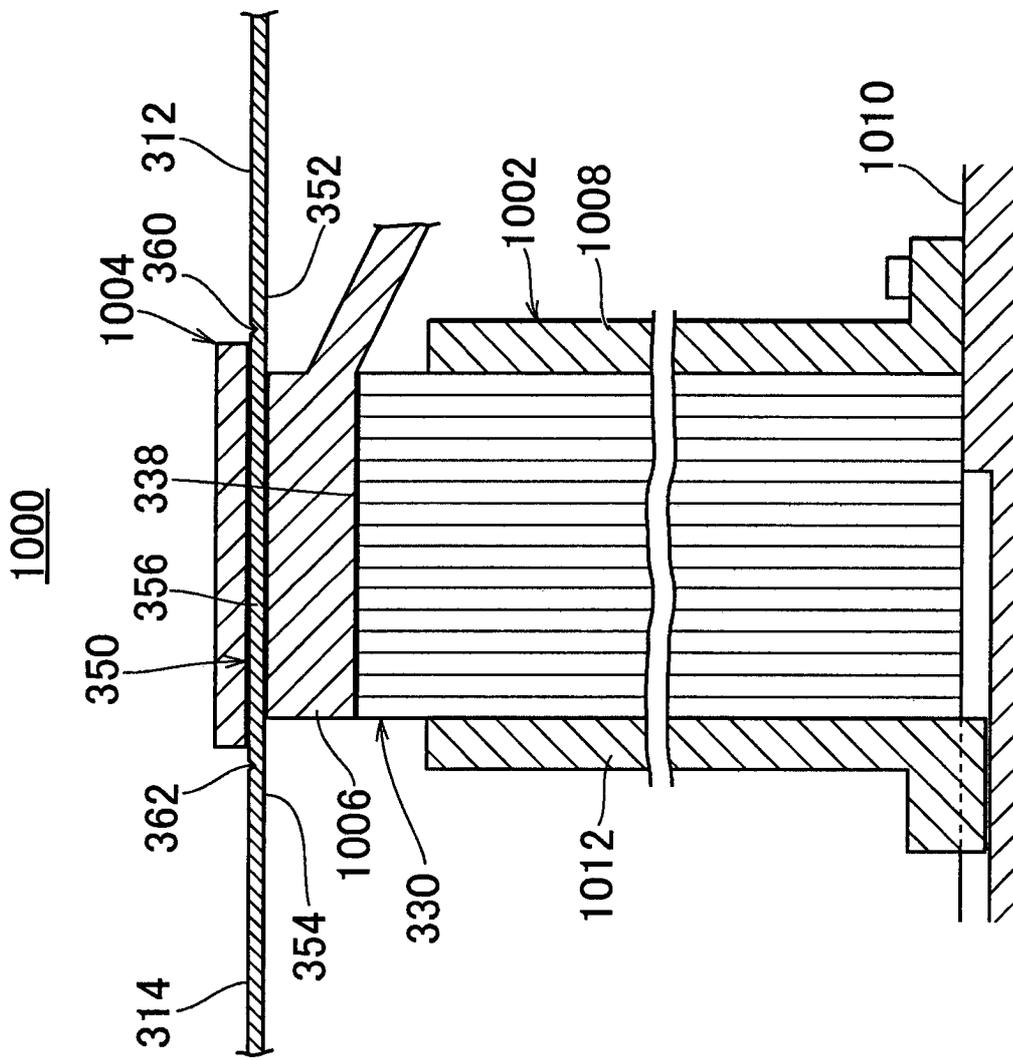


FIGUR 42

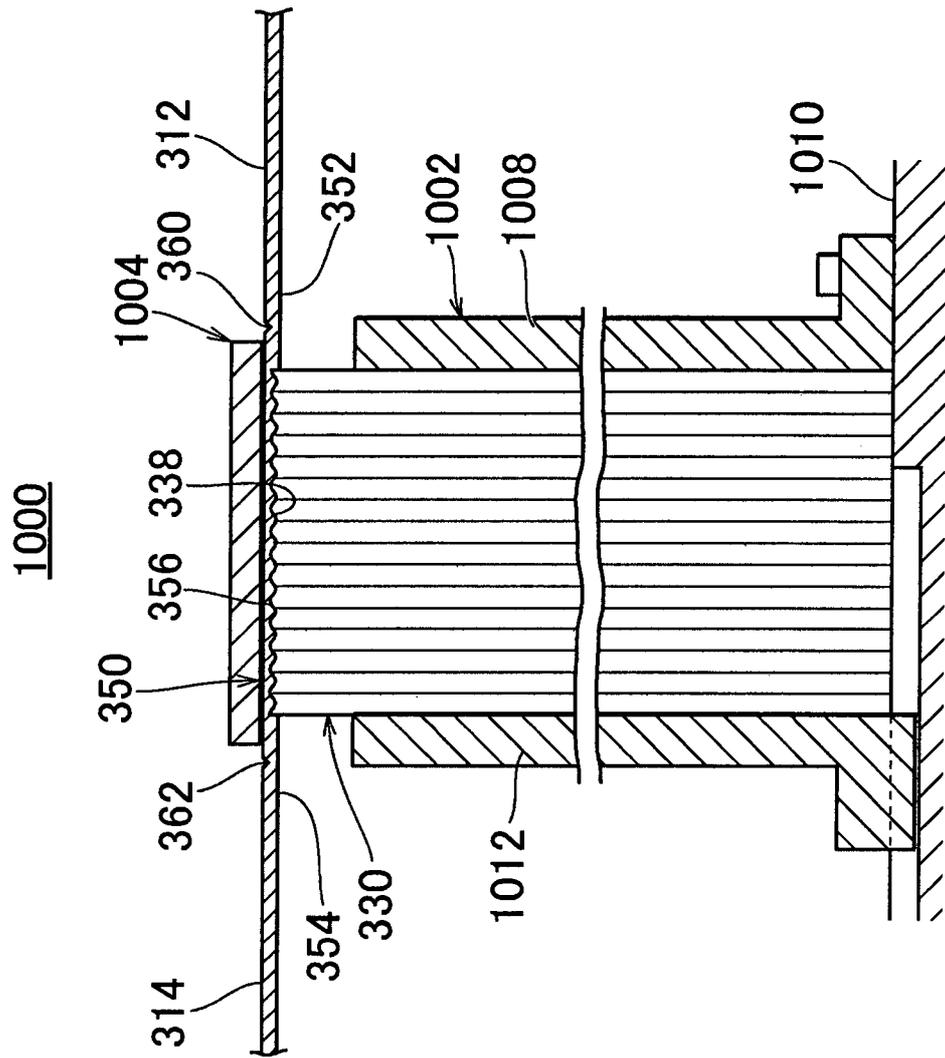


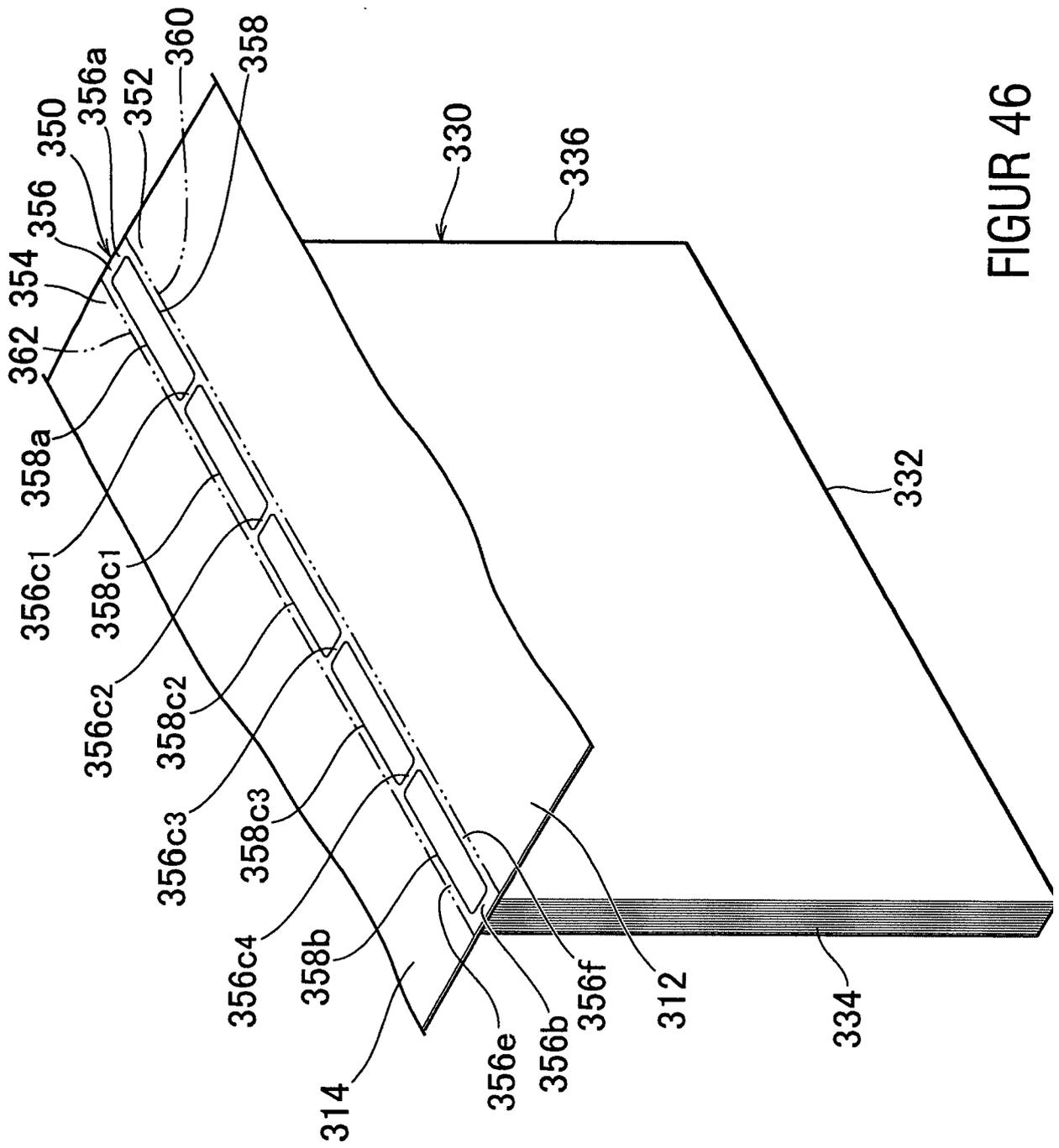
FIGUR 43

FIGUR 44

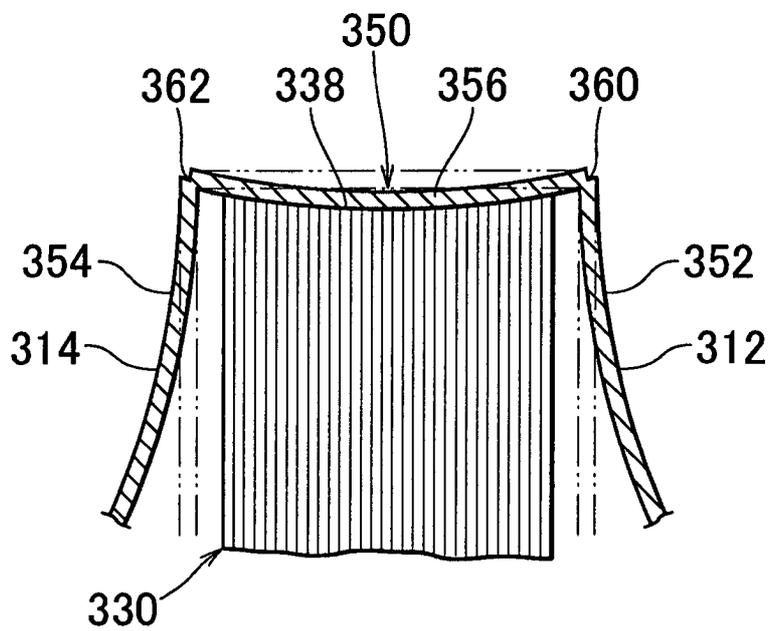


FIGUR 45



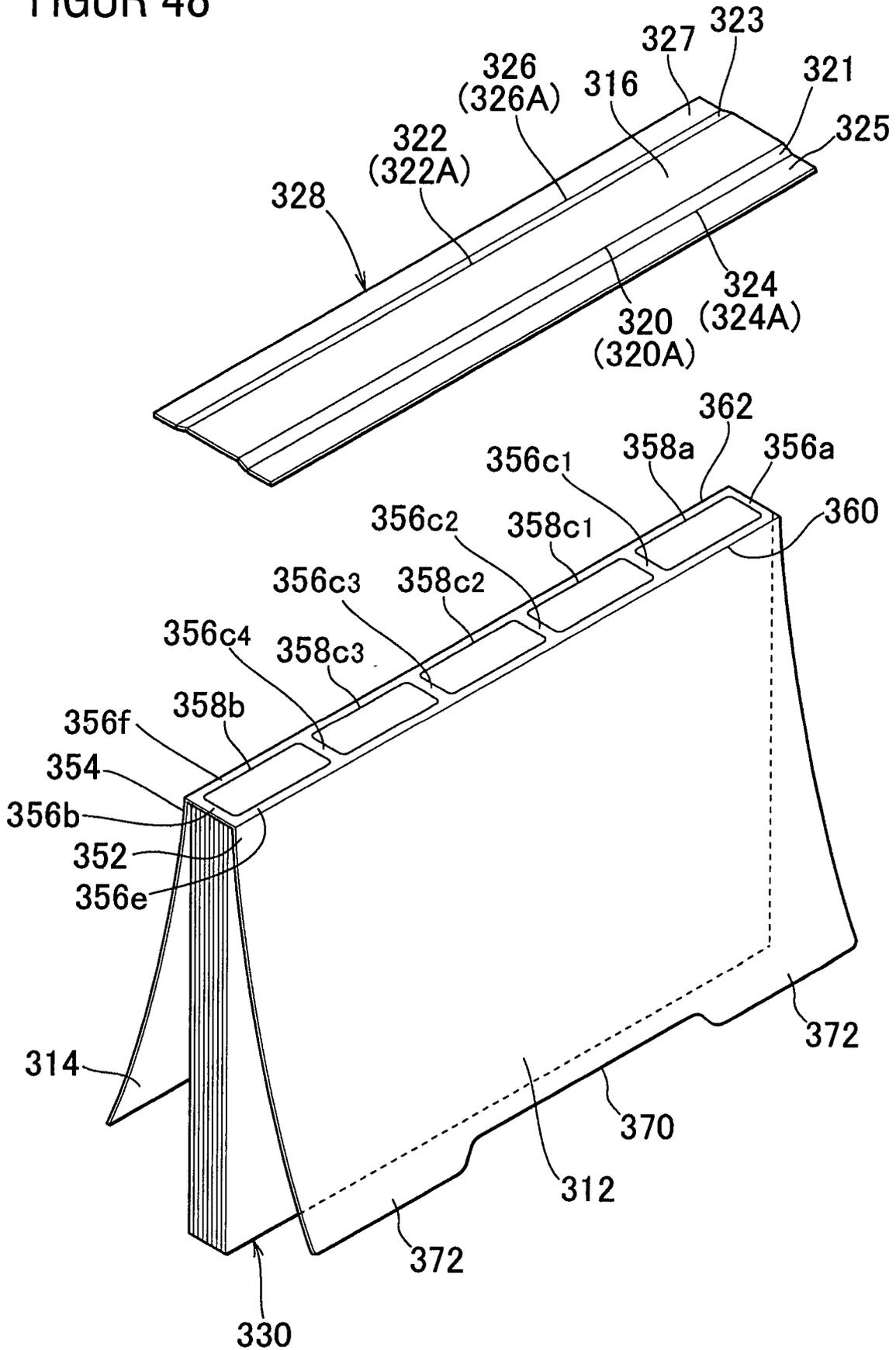


FIGUR 46

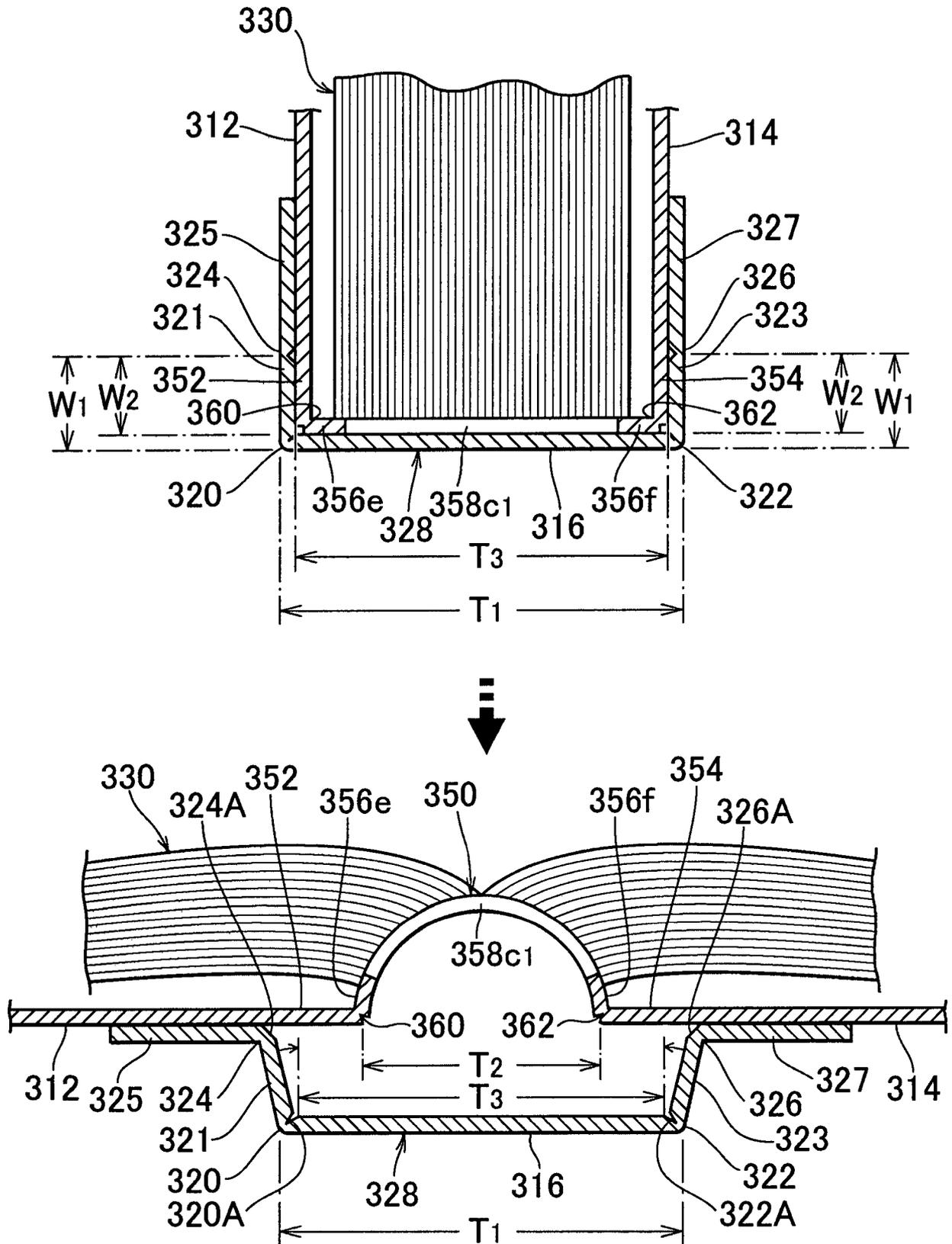


FIGUR 47B

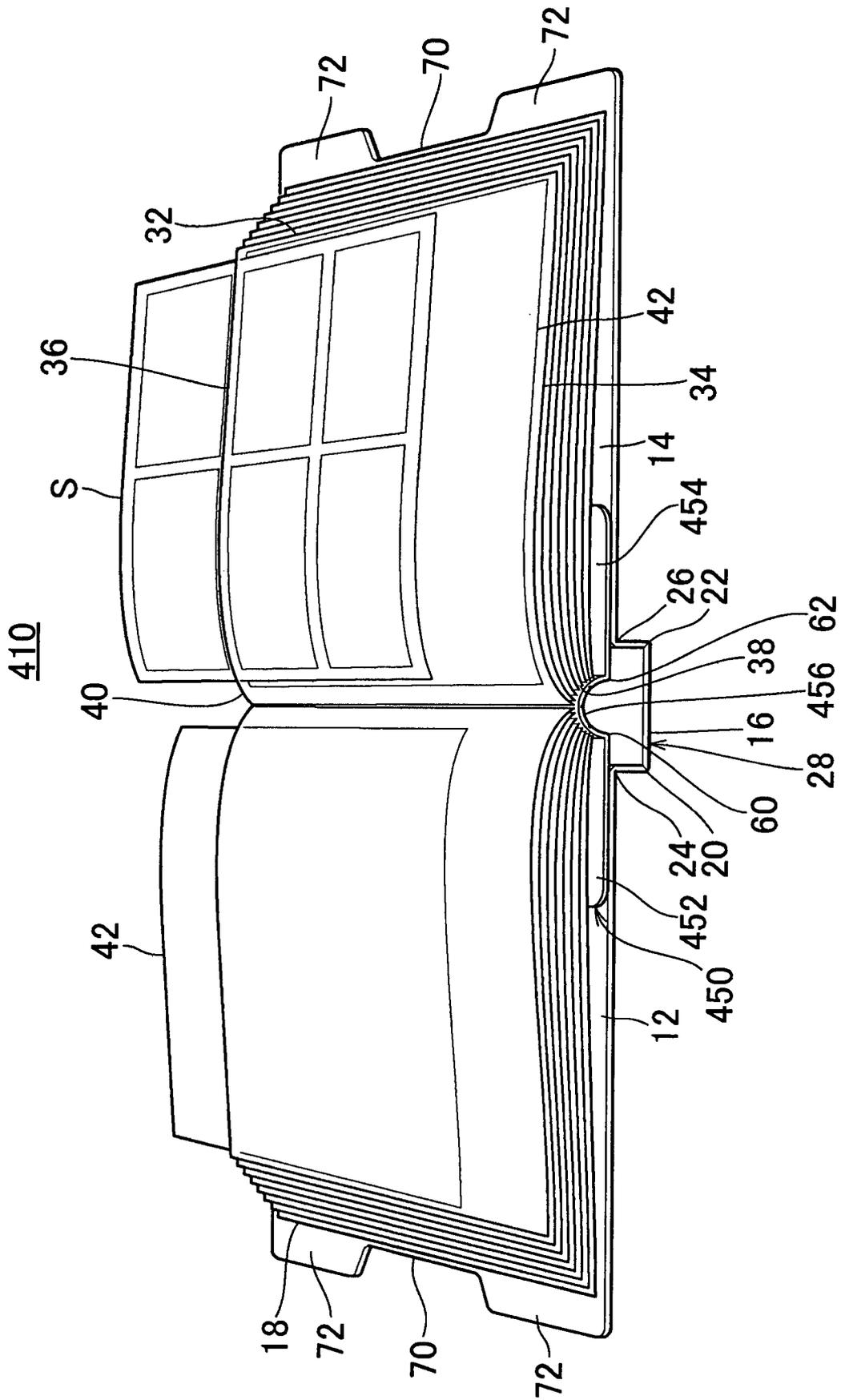
FIGUR 48



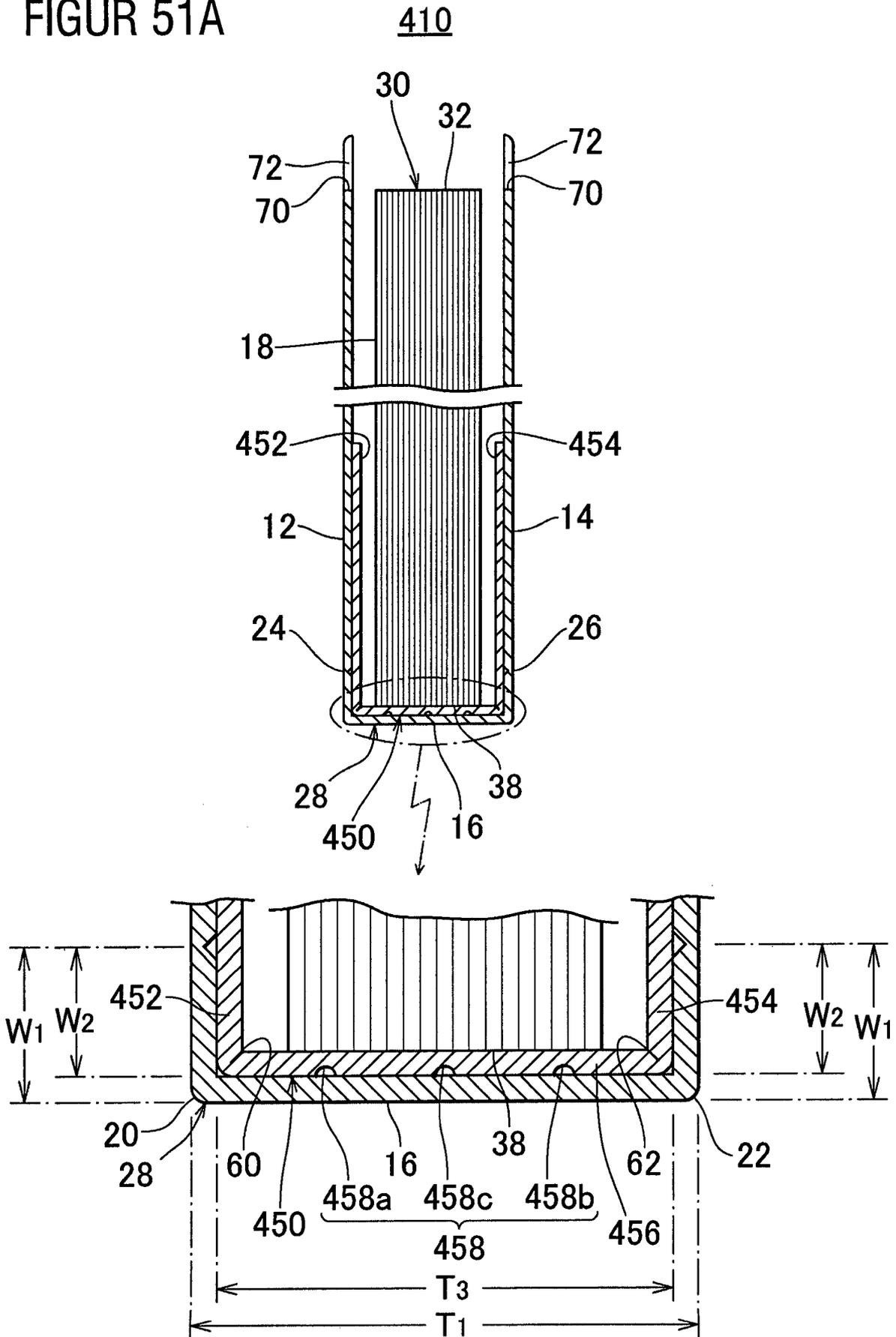
FIGUR 49



FIGUR 50

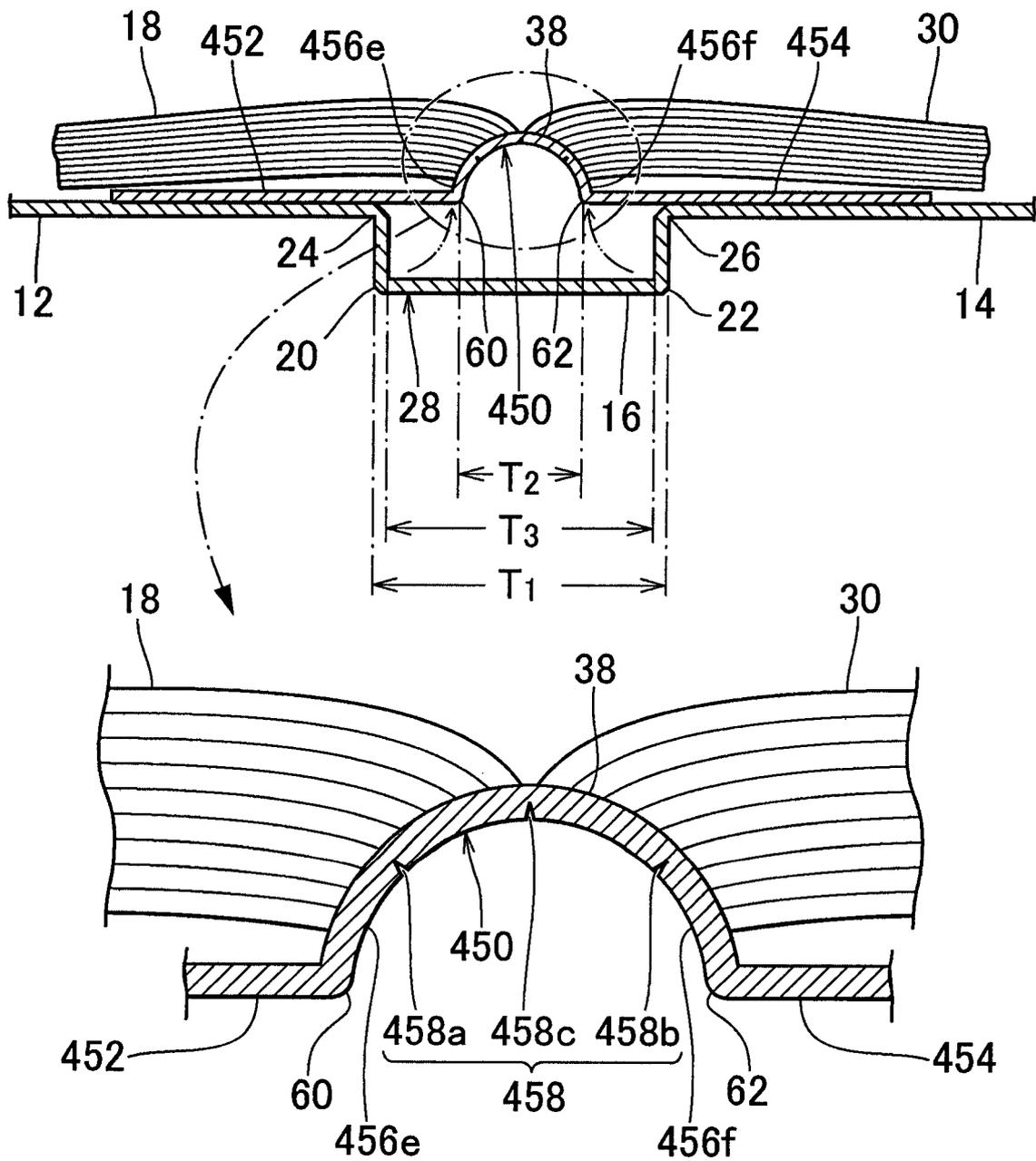


FIGUR 51A

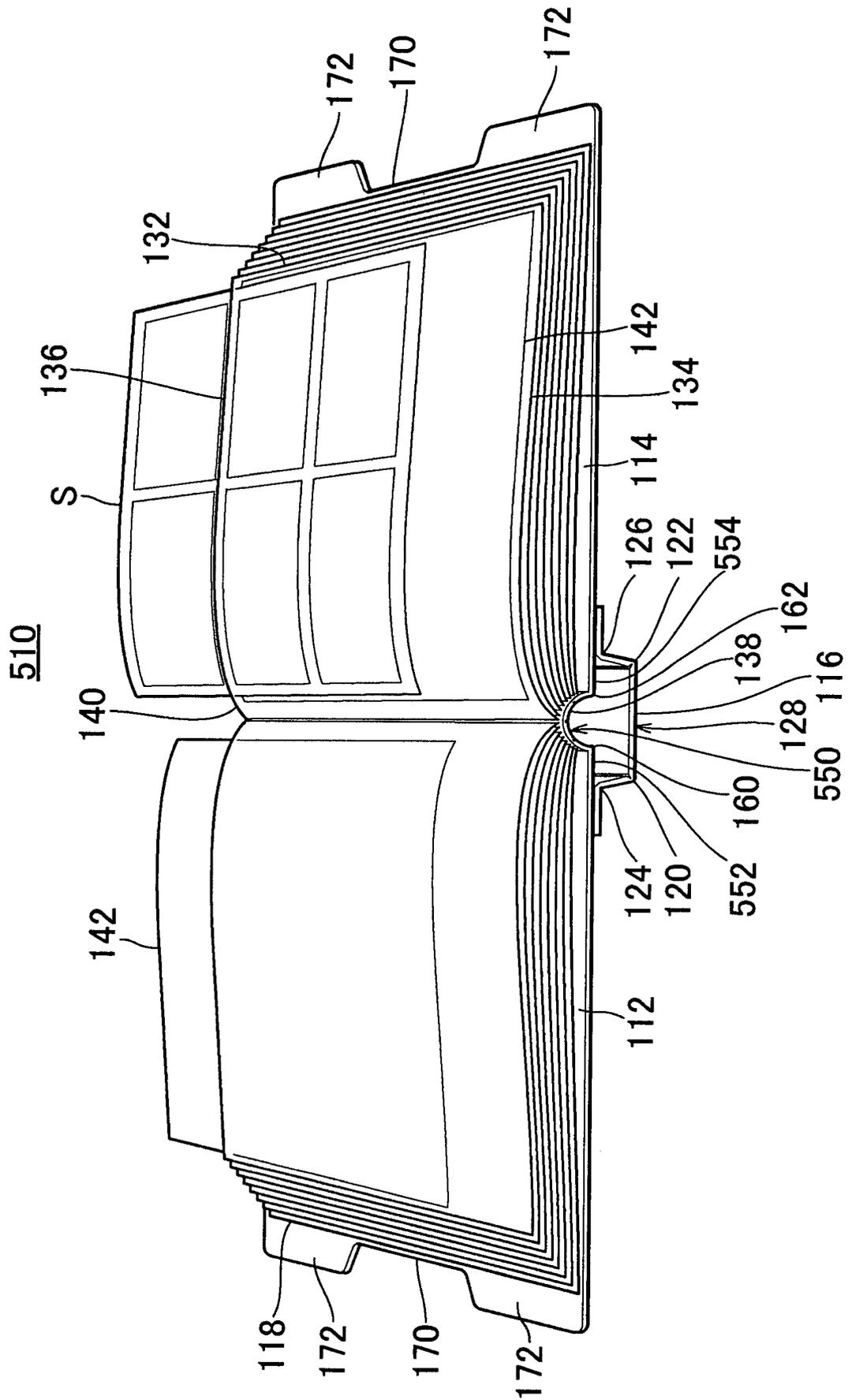


FIGUR 52

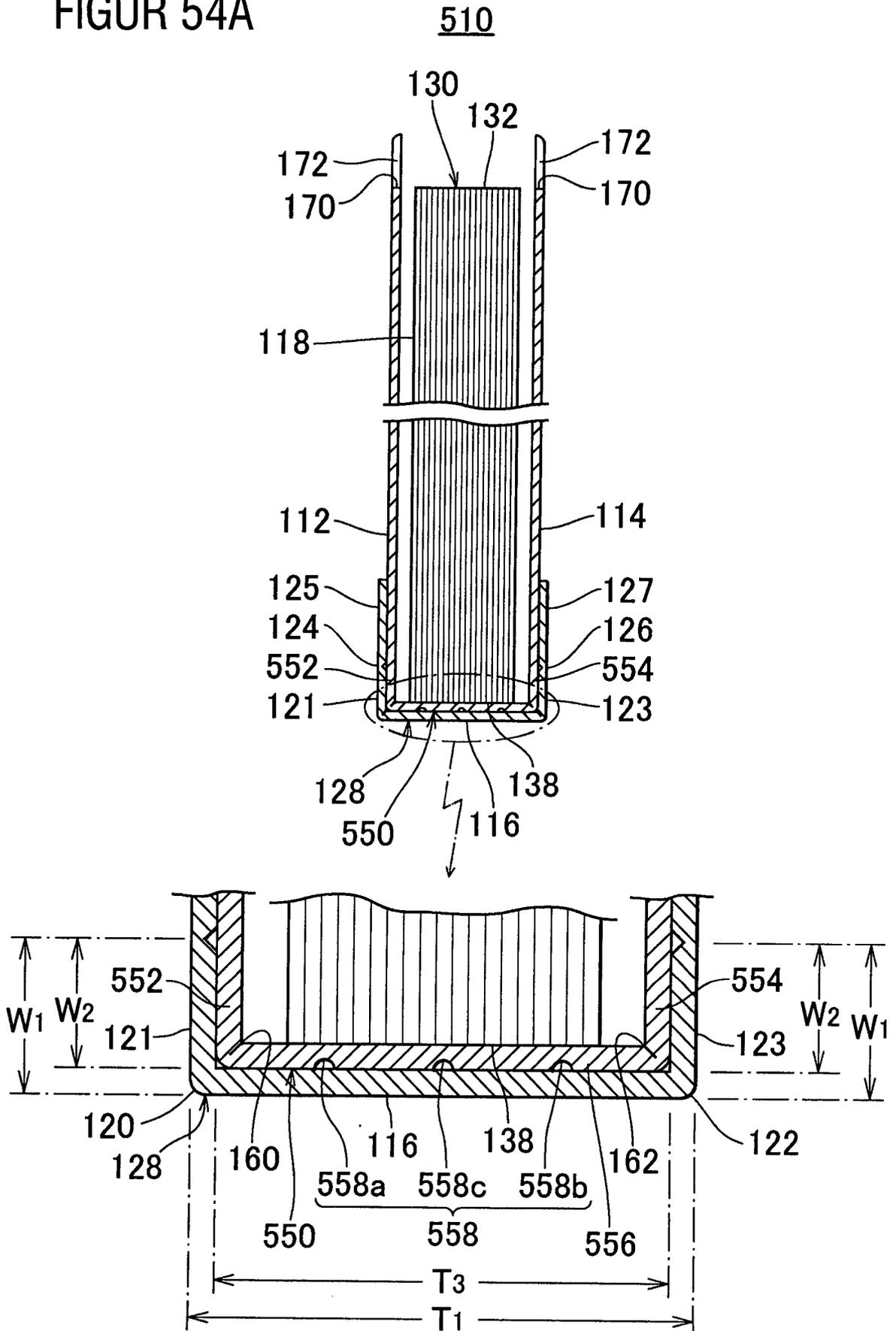
410



FIGUR 53

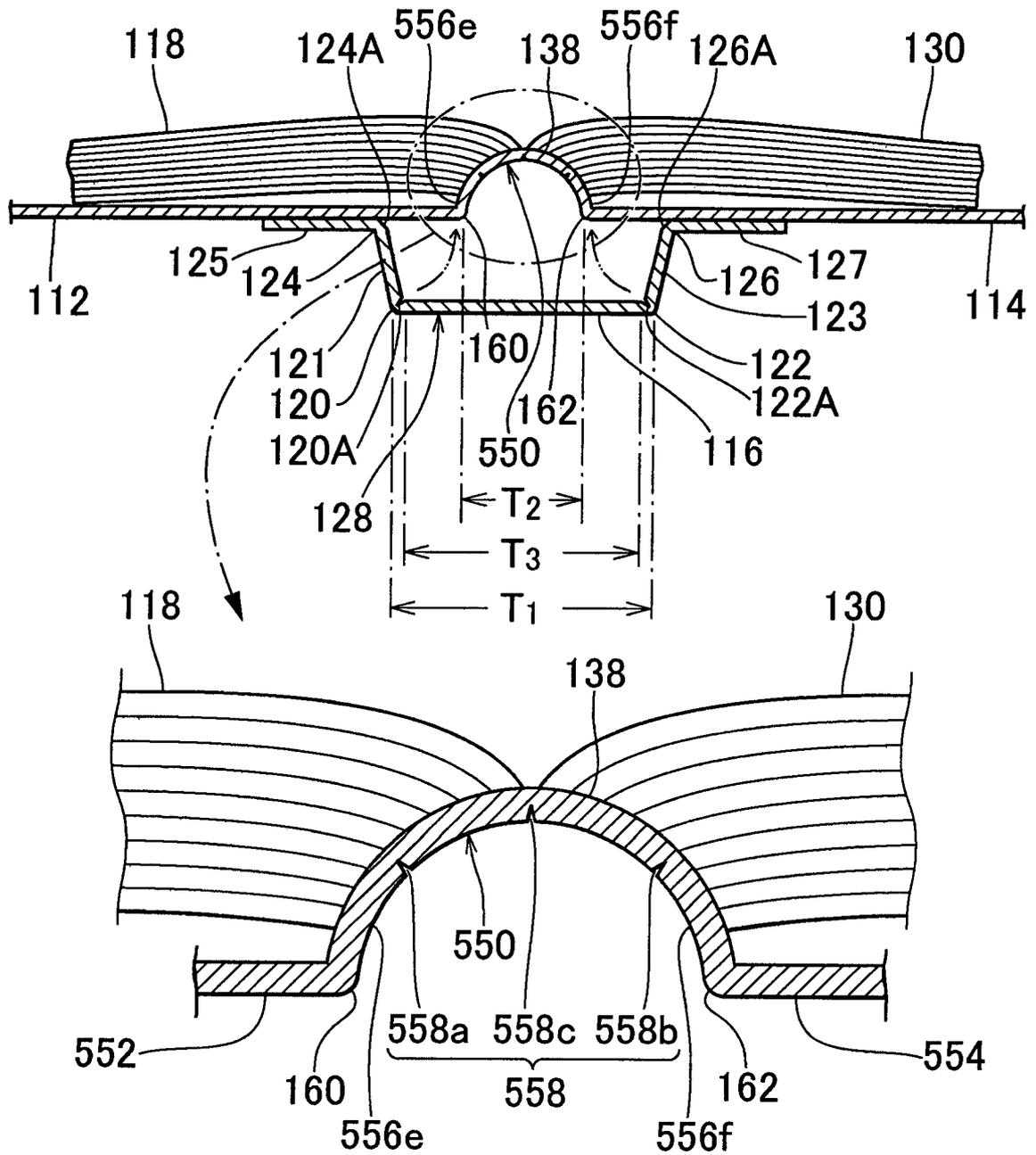


FIGUR 54A

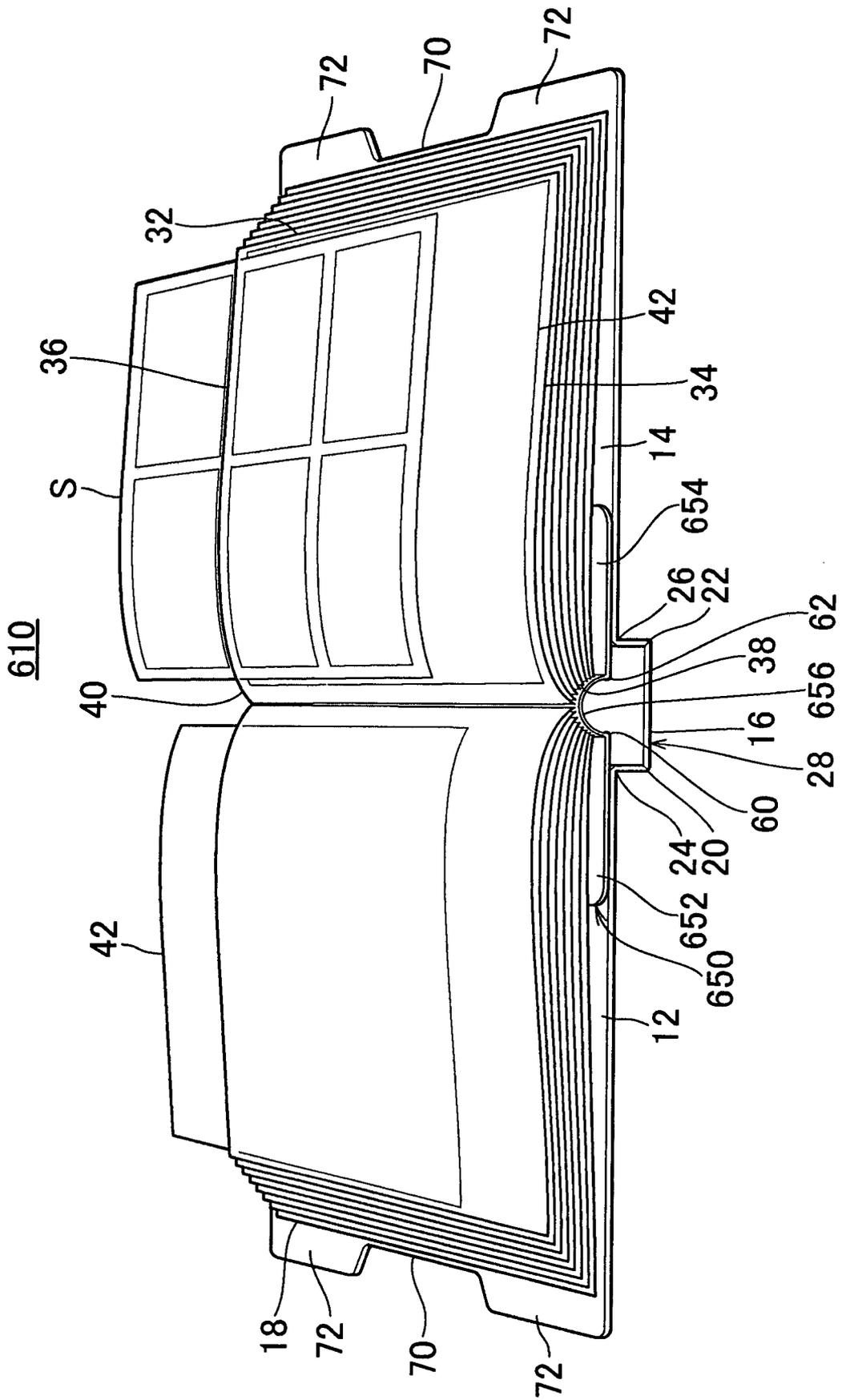


FIGUR 55

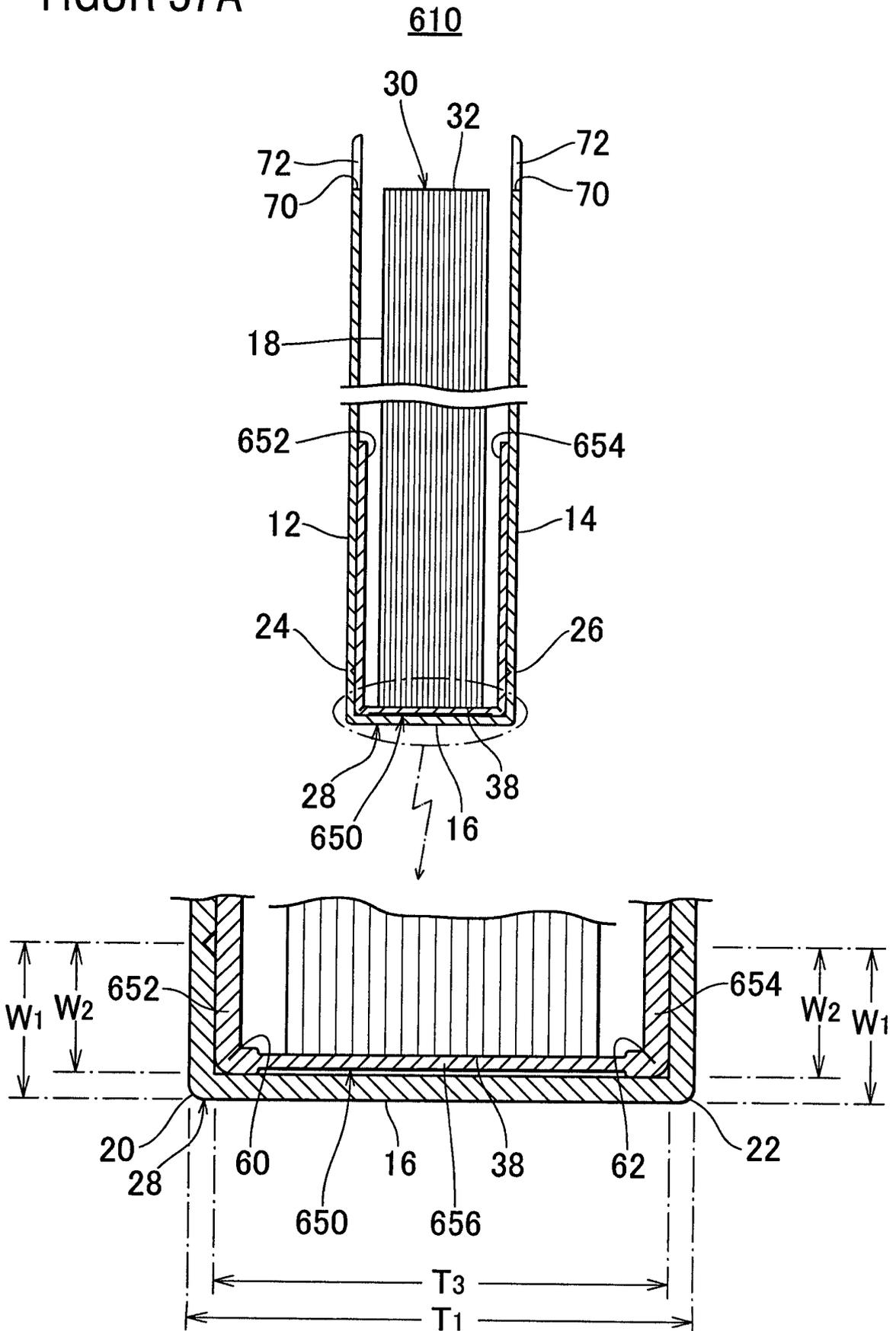
510

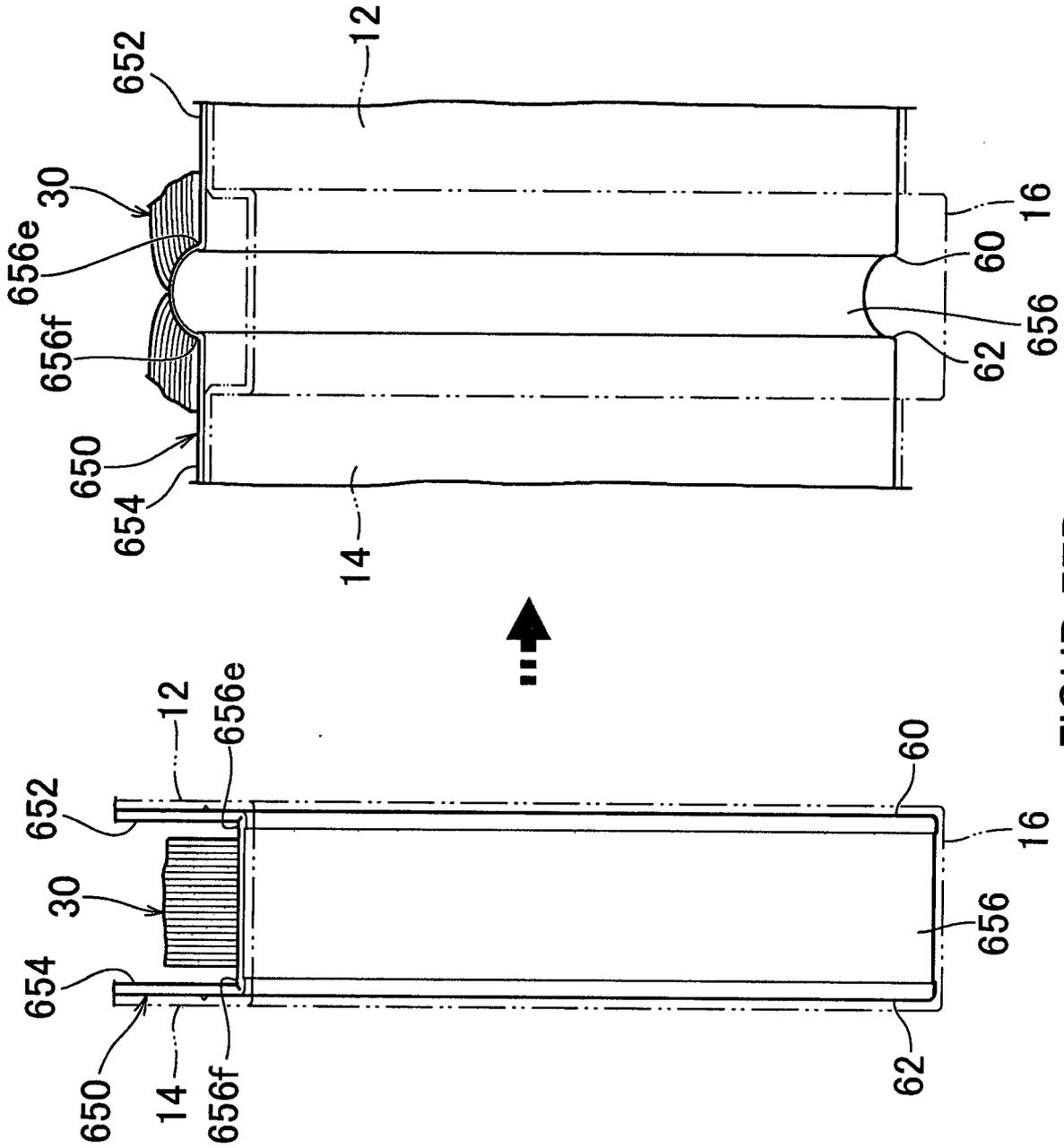


FIGUR 56



FIGUR 57A

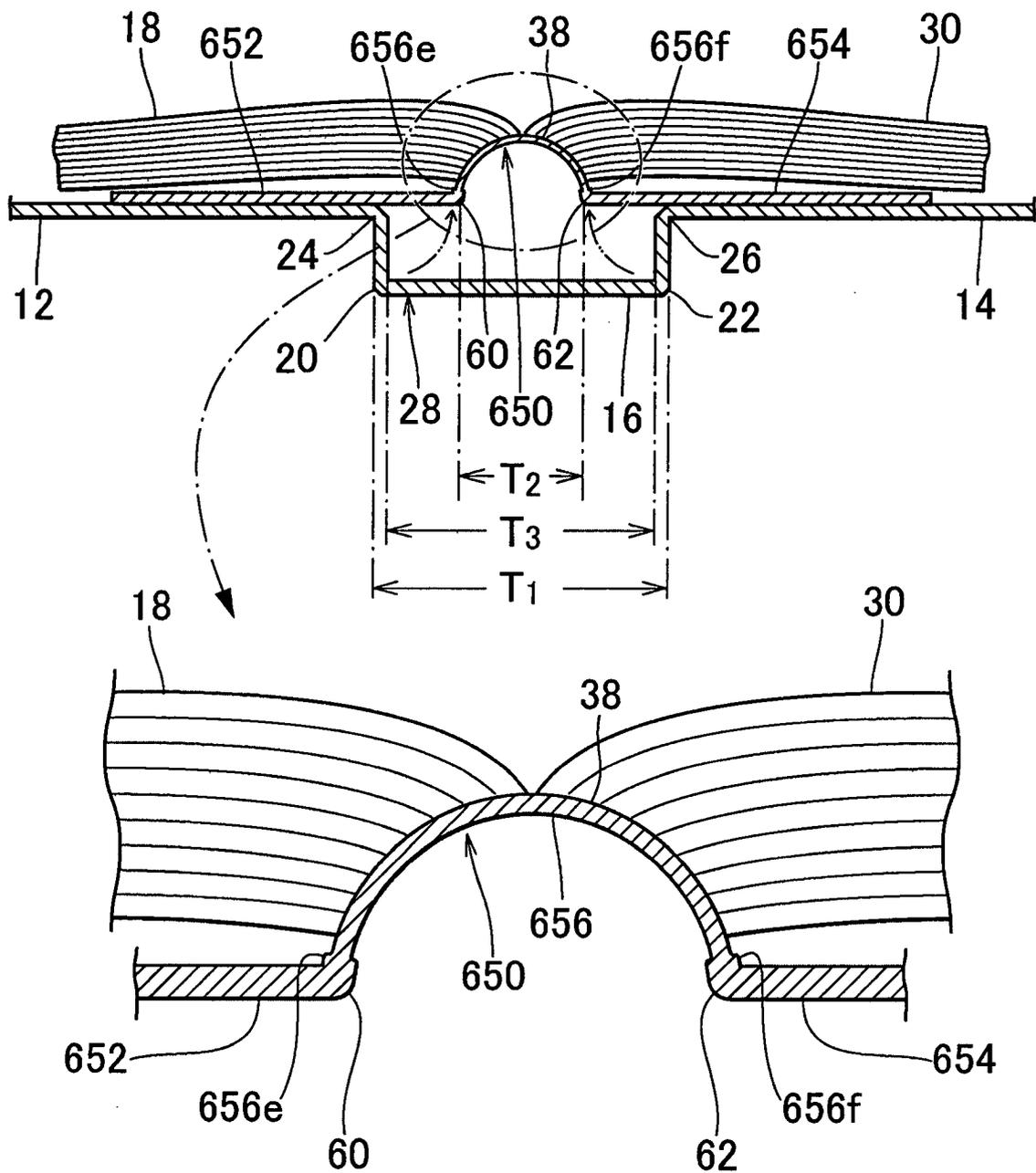




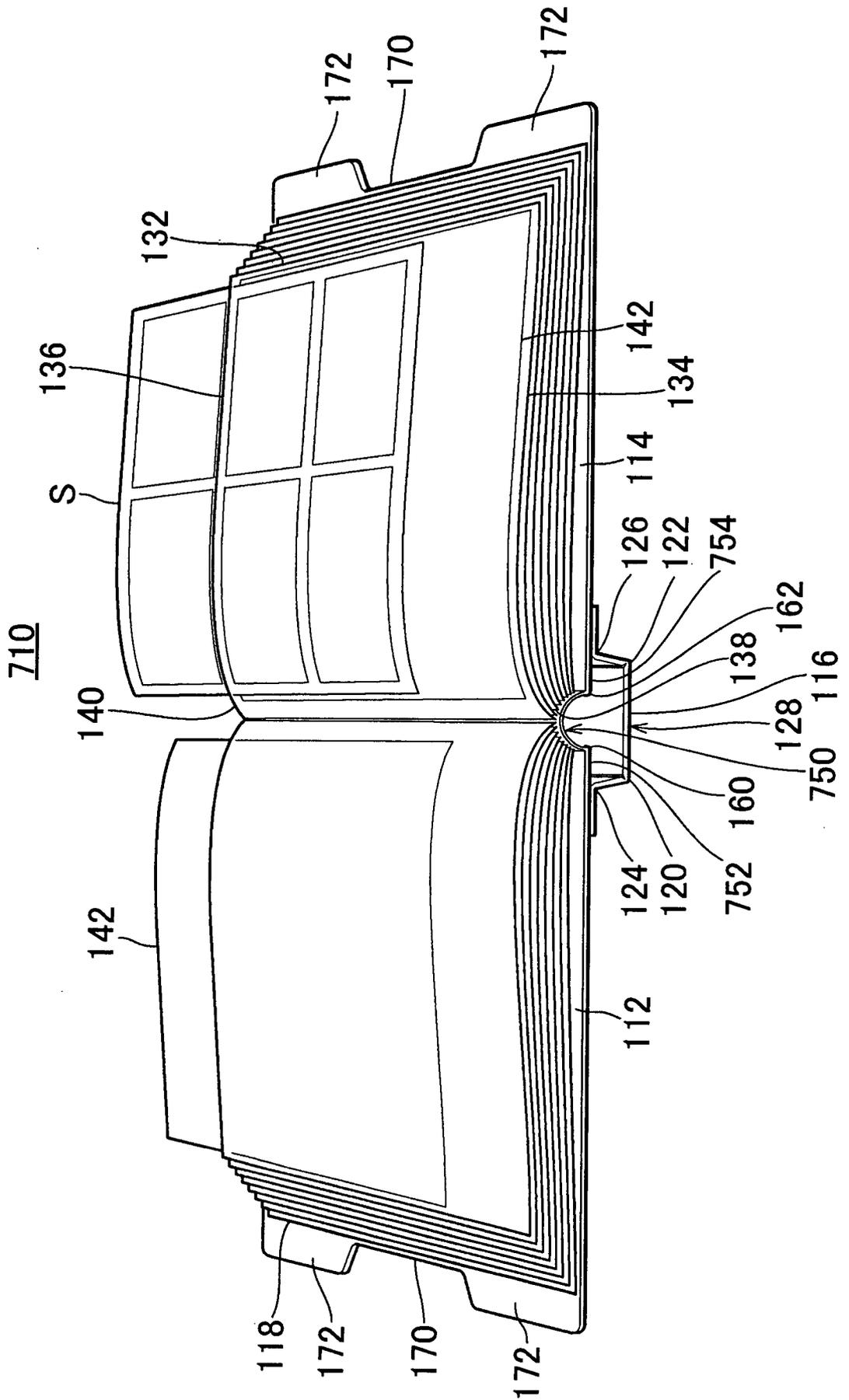
FIGUR 57B

FIGUR 58

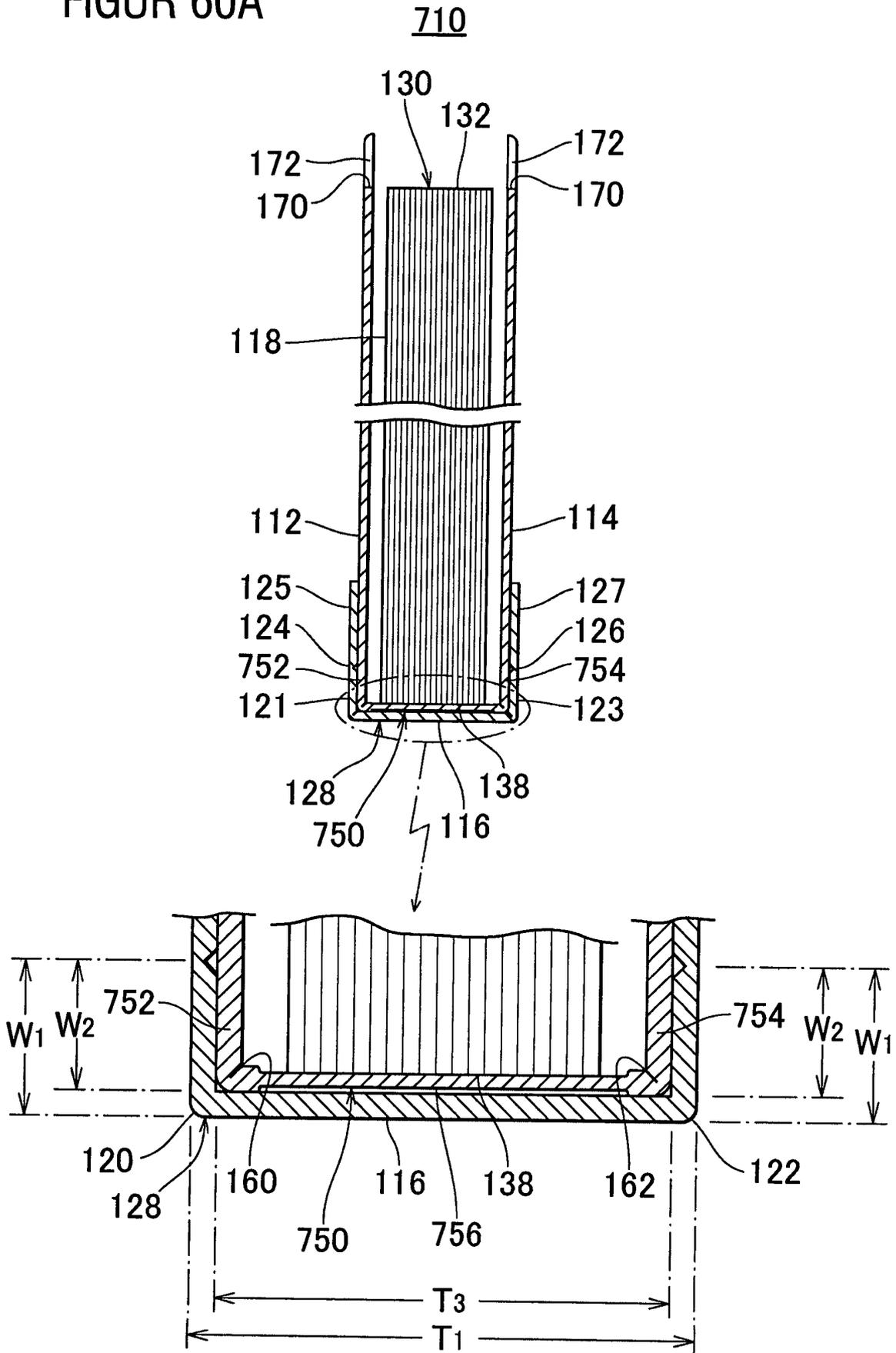
610



FIGUR 59

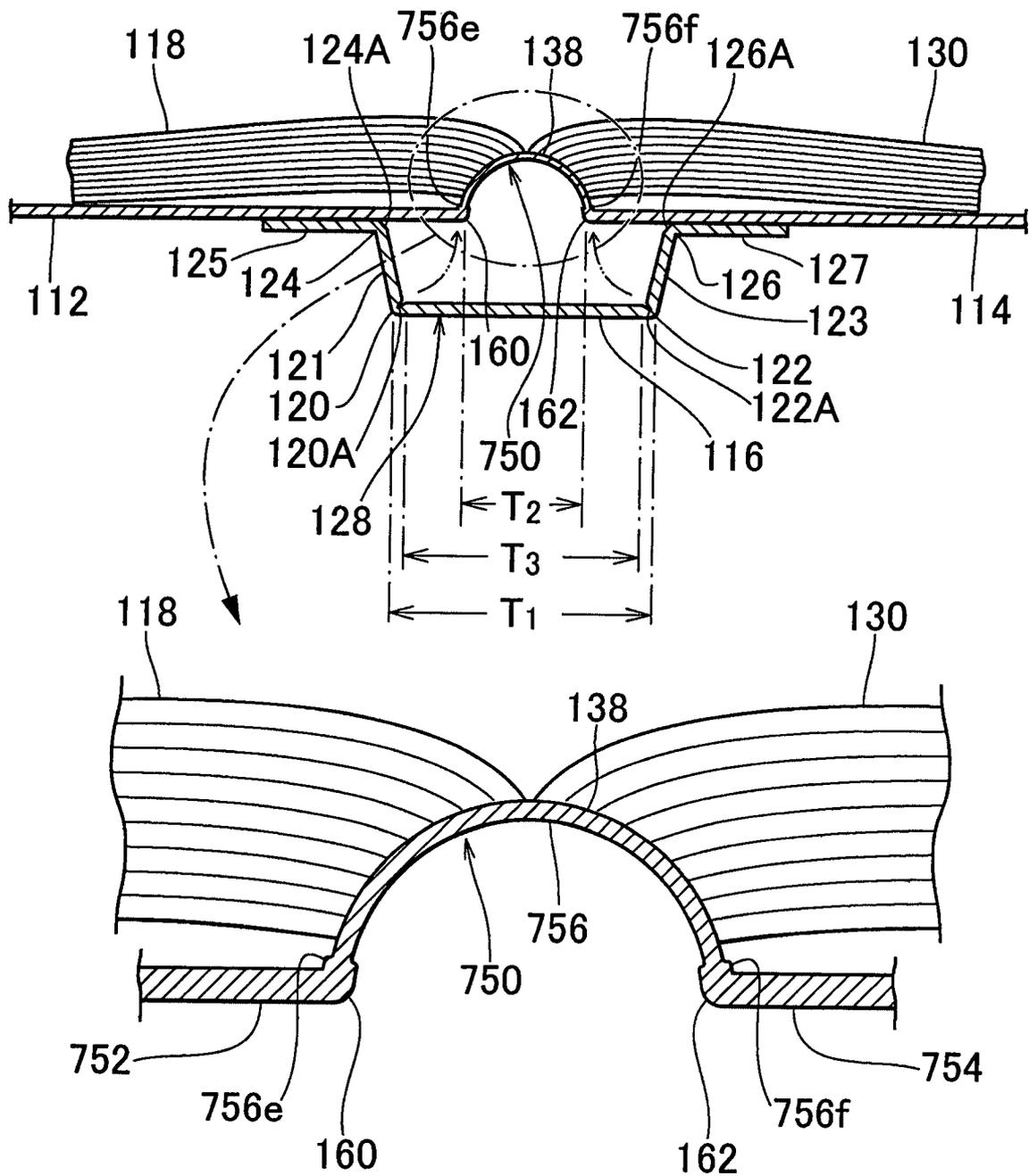


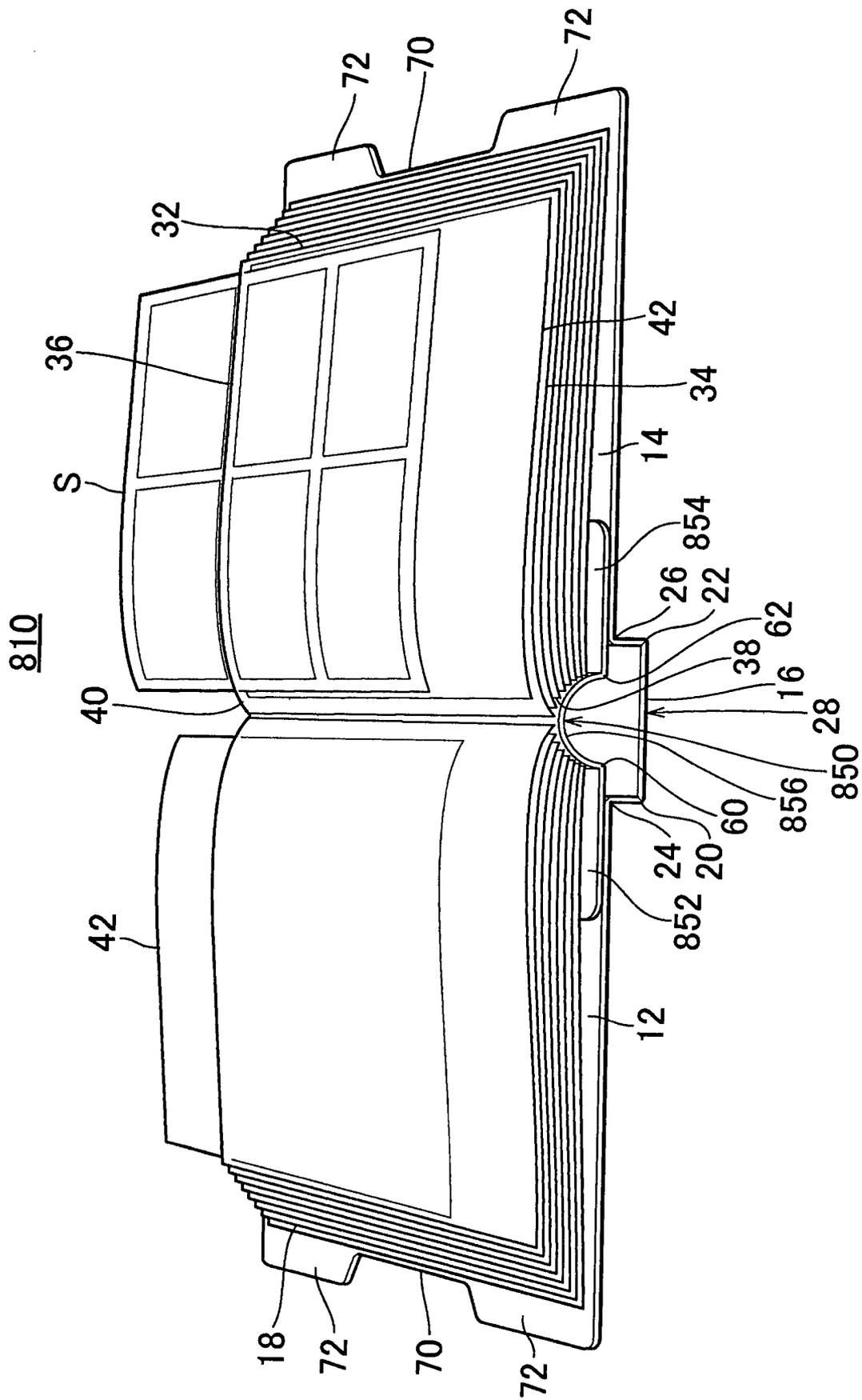
FIGUR 60A



FIGUR 61

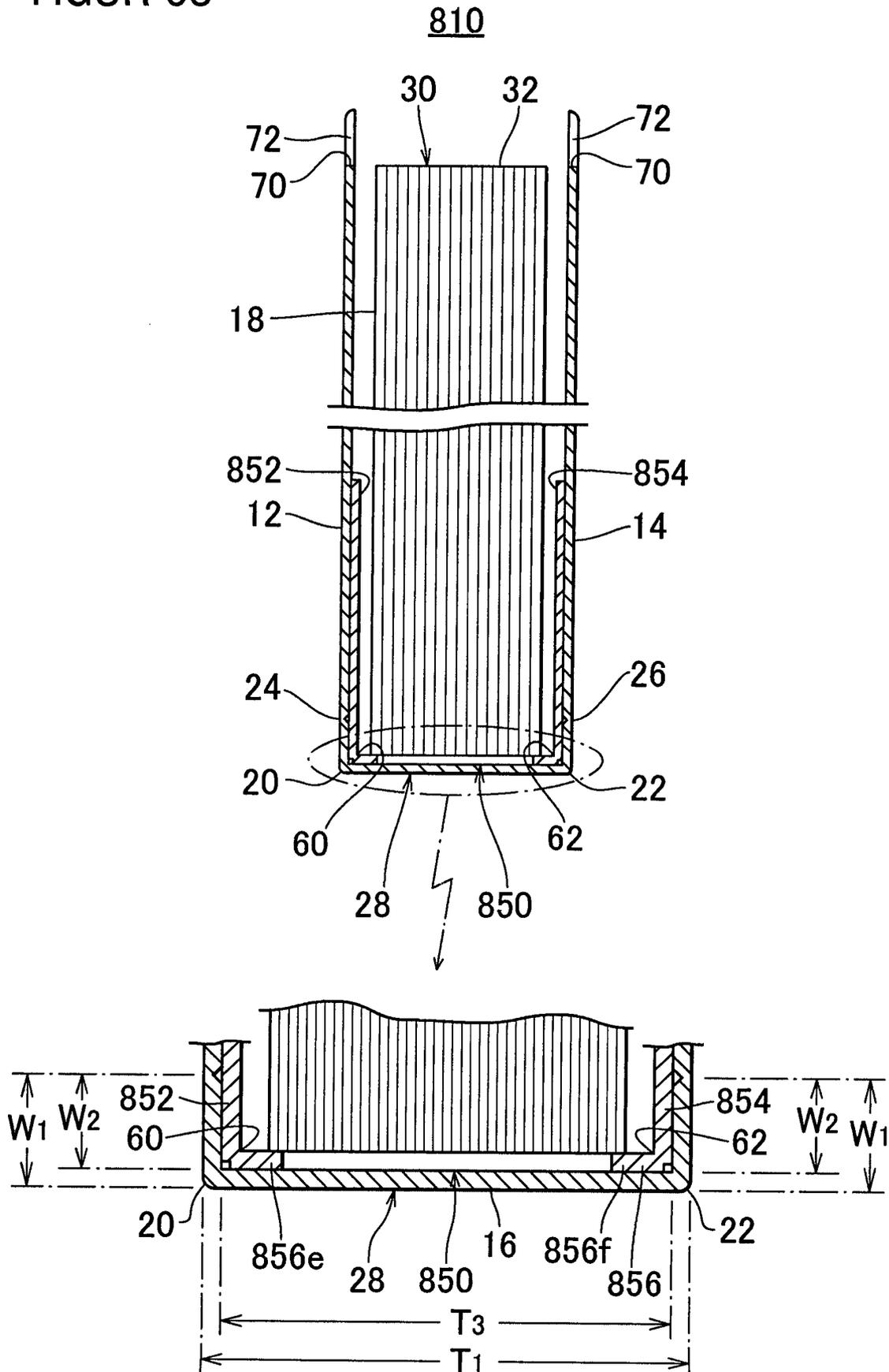
710



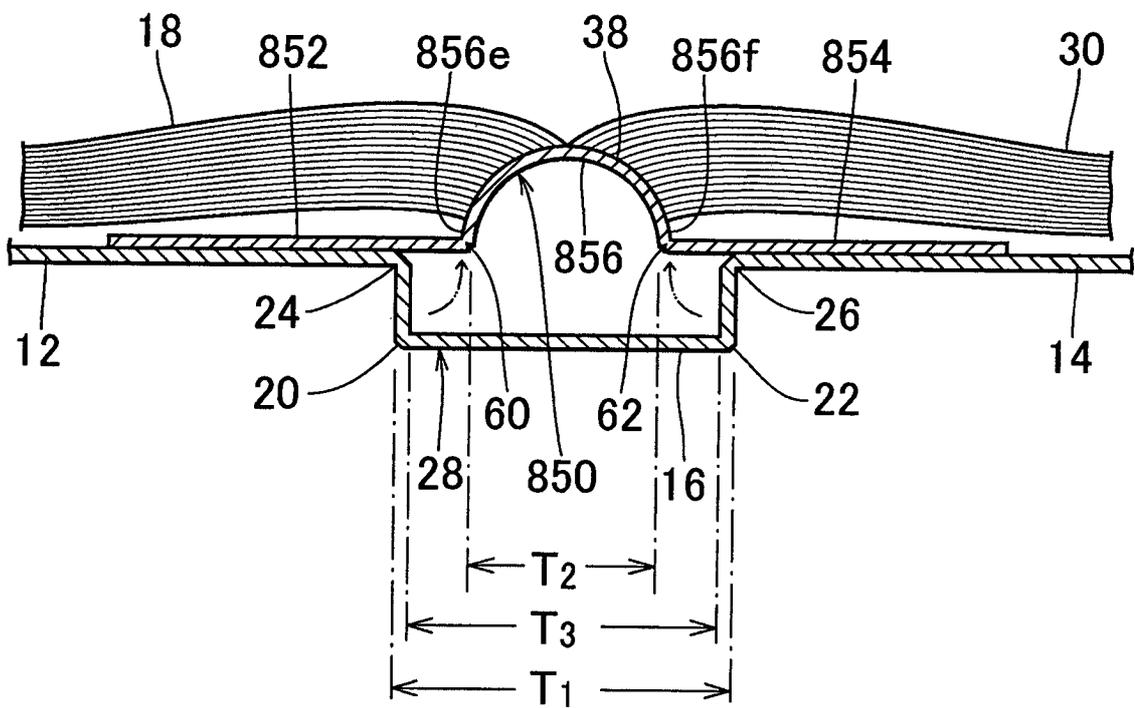


FIGUR 62

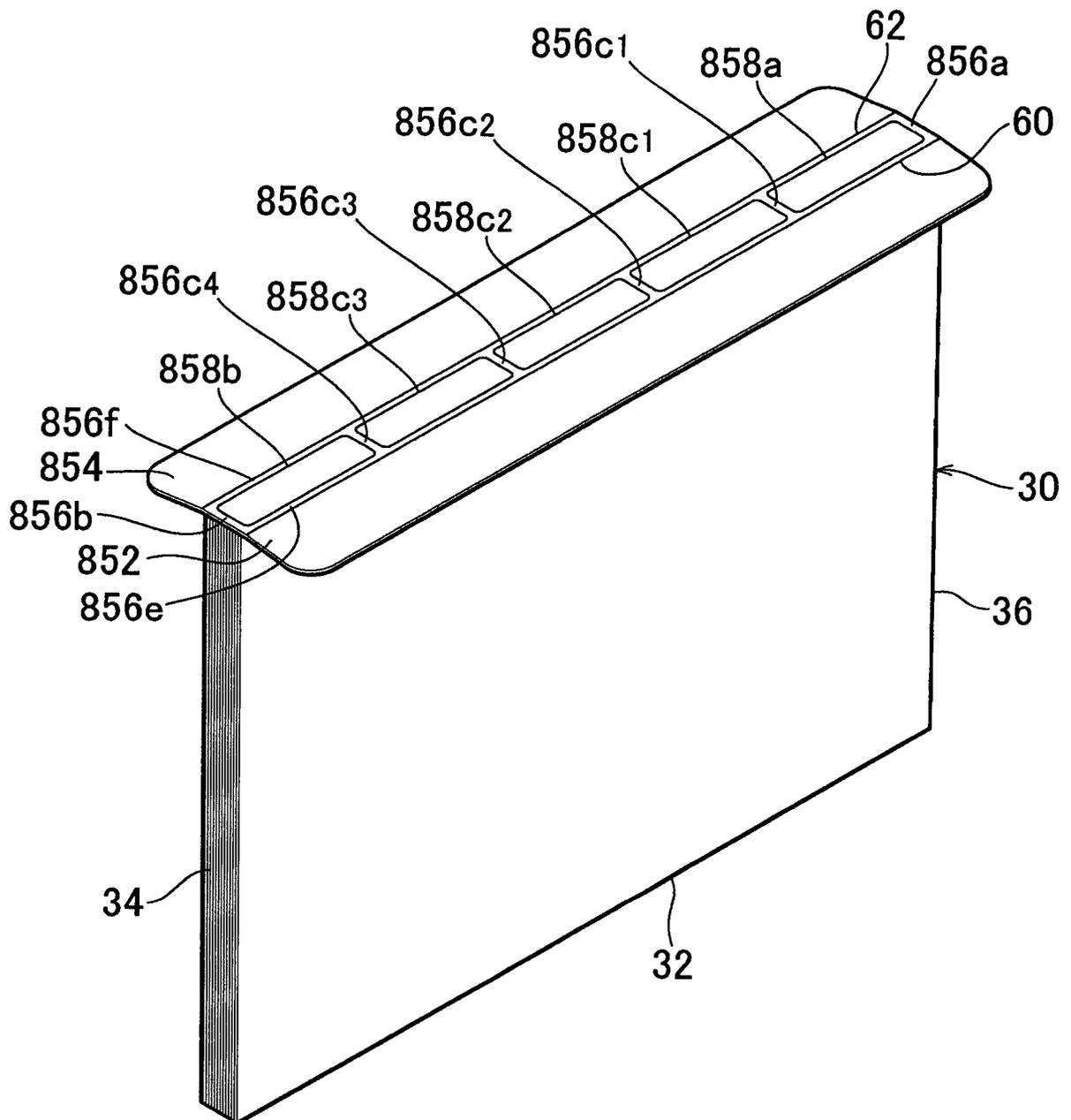
FIGUR 63



810



FIGUR 64



FIGUR 65

